



Jahresrechnung 2011



Jahresrechnung 2011



Übersicht

Laufende Rechnung

Ertrag	Fr.	82'669'553.43
Aufwand	Fr.	80'964'851.45-

Ertragsüberschuss **Fr. 1'704'701.98**

Investitionsrechnung

Bruttoinvestitionen	Fr.	16'471'764.17
Investitionseinnahmen	Fr.	291'000.00-

Nettoinvestitionen **Fr. 16'180'764.17**

Finanzierung

Zunahme der Nettoinvestitionen Fr. 16'180'764.17-

Abschreibungen:

- ordentliche Investitionen	Fr.	4'818'681.67
- zusätzl. aus Separatsteuern	Fr.	1'298'348.25
- Spezialfinanzierungen	Fr.	1'617'734.25
	Fr.	7'734'764.17

Einnahmenüberschuss Laufende Rechnung Fr. 1'704'701.98

Finanzierungsfehlbetrag **Fr. 6'741'298.02**

Einleitung

Die Laufende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2011 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 82'669'553.43 und einem Gesamtaufwand von Fr. 80'964'851.45 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'704'701.98 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'055'100.--.

Im Laufe des Jahres wurden Nachtragskredite von Fr. 790'900.-- bewilligt. Gegenüber dem Voranschlag ist damit das Rechnungsergebnis um Fr. 3'550'700.-- günstiger. Für drei Positionen mit einem Gesamtwert von Fr. 87'000.-- werden Kreditübertragungen in das Jahr 2012 beantragt. Der Ertragsüberschuss wird dem Konto Vor- und Rückschläge gutgeschrieben.

Die Bruttoausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung betragen Fr. 16'471'764.17. Nach Abzug der Investitionseinnahmen von Fr. 291'000.-- aus Subventionen und einem Liegenschaftsverkauf verbleiben Nettoausgaben von Fr. 16'180'764.17. Die Summe verteilt sich im Wesentlichen auf die folgenden Projekte: Neigung Schulhäuser Ebnet Ost und West, Werkhof Tiefbau und Feuerwehr, Markthalle, Werterhaltung bestehender Strassen sowie Informatik Schule.

Das Verwaltungsvermögen (Summe der abzuschreibenden Investitionen) beträgt per 31. Dezember 2011 Fr. 68'469'000.--. In dieser Summe sind die Investitionen der Spezialfinanzierung von 11,3 Mio. Franken enthalten.

Die Nettoschuld am Ende des Rechnungsjahres hat sich auf Fr. 49'116'000.-- erhöht. Das ergibt einen Betrag von Fr. 3'219.-- je Einwohner/-in. Im Vorjahr betrug dieser Wert Fr. 2'792.--. Der Cashflow (Abschreibungen zuzüglich Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung) beträgt Fr. 9'439'466.--. Bei Nettoinvestitionen von Fr. 16'180'764.-- wird damit ein Selbstfinanzierungsgrad von 58 % erreicht.



I. LAUFENDE VERWALTUNGSRECHNUNG

Die Laufende Verwaltungsrechnung für das Jahr 2011 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 82'669'553.43 und einem Gesamtaufwand von Fr. 80'964'851.45 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'704'701.98 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'055'100.--. Im Laufe des Jahres wurden Nachtragskredite von Fr. 790'900.-- bewilligt. Weiter wurden drei Positionen mit einem Gesamtwert von Fr. 87'000.-- als Kreditübertragungen ins Jahr 2012 verschoben.

Der Steuerertrag ohne Separatsteuern liegt um 3,4 % oder 1,5 Mio. Franken über dem Voranschlag. Bei den juristischen Personen wirkte sich die Zunahme von Steuerpflichtigen aus, hier wurden Fr. 661'000.-- mehr eingenommen als geplant. Bei den natürlichen Personen liegen die Erträge um Fr. 845'000.-- über dem Budget.

Das Ressort Allgemeine Verwaltung schliesst um Fr. 188'000.-- günstiger ab als geplant. Der Grund liegt hier bei höheren Gebühren im Grundbuch- und Erbschaftsamt sowie bei höheren Leistungen der Informatikabteilung für das Ressort Schule.

Durch den Verkauf des Schulhauses Ramsen resultiert bei den Finanzen ein ausserordentlicher Gewinn von knapp 1 Mio. Franken. Dieser wurde aber wieder kompensiert durch die zusätzlichen Abschreibungen von 1,3 Mio. Franken, verursacht durch hohe Separatsteuern. Hier wird jener Anteil für Abschreibungen verwendet, der drei Millionen Franken übersteigt.

Das Ressort Tiefbau schliesst ebenfalls um Fr. 193'000.-- günstiger ab. Für die Schneeräumung musste deutlich weniger aufgewendet werden.

Im Bereich Soziales sind die neuen Ausgaben für die Pflegefinanzierung enthalten. Die effektiven Kosten liegen hier deutlich über den angenommenen Werten. Der Mehraufwand beträgt Fr. 661'000.--.

Die Gesundheit schliesst um Fr. 354'000.-- schlechter ab als budgetiert. Weil der Kanton den Spitexorganisationen keine Akontozahlungen mehr leistet, müssen die Gemeinden mehr Mittel zur Verfügung stellen. In der

vorliegenden Jahresrechnung sind die Beiträge für die Betriebsjahre 2010 und 2011 enthalten.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Budgetabweichungen der einzelnen Verwaltungen ersichtlich:

		Mehrertrag resp. Wenigeraufwand	Mehraufwand resp. Wenigerertrag
		<i>(gegenüber Voranschlag)</i>	
Allgemeine Verwaltung	(NK 70'500)	187'916	
Finanzen	(NK 84'500)		48'264
Steuern		2'636'515	
Schule	(NK 147'000)	485'080	
Hochbau	(NK 171'000)		85'051
Ortsplanung	(NK 85'000)	90'346	
Tiefbau	(NK 120'000)	192'659	
Umweltschutz			2'042
Sozialhilfe		168'230	
Betreuung Asylsuchende		35'359	
Kostenanteile / EL / Pflegefinanzierung			715'593
Soziales/Beiträge/Allgemeines	(NK 52'900)	77'540	
Allgemeiner Gesundheitsdienst	(NK 18'000)		353'712
Sportzentrum/Freibad	(NK 42'000)		128'803
Gartenbauamt, Friedhof		39'618	
Zivilschutz/Militäreinquartierung		72'582	
Verkehr		77'438	
Volkswirtschaft		29'985	
Mehrertrag bzw. Wenigeraufwand		4'093'267	
Mehraufwand bzw. Wenigerertrag			1'333'465

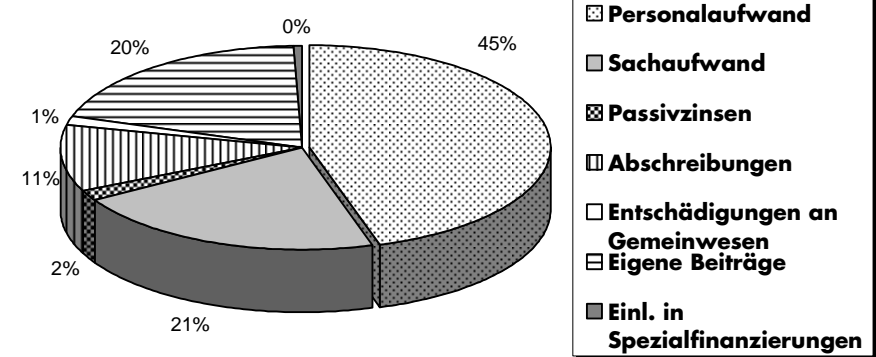
(NK = vom Gemeinderat bewilligte Nachtragskredite)



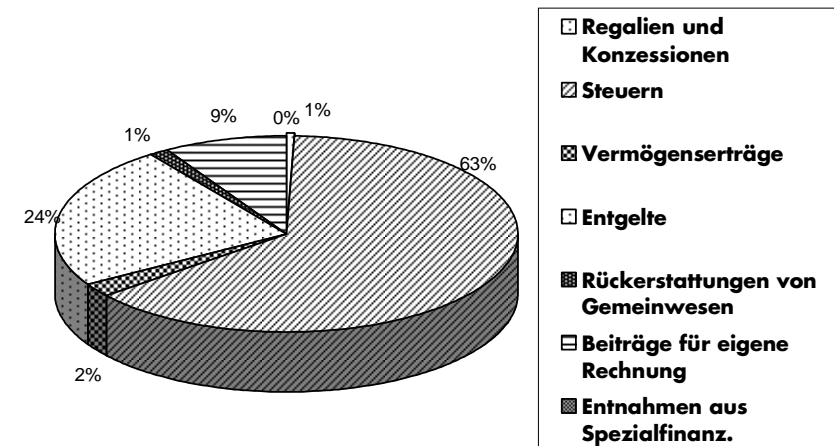
Zur Deckung der Aufwandüberschüsse in den einzelnen Ressorts wurden im Verhältnis zum Nettosteuerertrag prozentual die folgenden Anteile der Mittel beansprucht:

	2011 %	2010 %
Allgemeine Verwaltung	6.8	6.5
Finanzen	13.4	17.5
Schule	35.2	33.6
Hochbau/Ortsplanung	4.0	4.3
Tiefbau	4.8	4.9
Umweltschutz	0.8	0.9
Soziales	18.4	15.0
Gesundheit	3.1	2.3
Gartenbauamt/Friedhof/Bestattungen	2.1	1.8
Zivilschutz/Einquartierungen	0.5	0.5
Verkehr	5.5	5.1
Volkswirtschaft	2.0	2.1
Ertragsüberschuss	3.4	5.5

Aufwand Laufende Rechnung 2011



Ertrag Laufende Rechnung 2011



Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	LAUFENDE RECHNUNG Nettoertrag / Aufwand	80'964'851.45 1'704'701.98	82'669'553.43	78'659'600	77'604'500 1'055'100	81'884'266.76 2'897'243.03	84'781'509.79
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	5'930'356.02	2'538'272.25 3'392'083.77	5'928'000	2'348'000 3'580'000	5'823'021.27	2'450'719.62 3'372'301.65
11	FINANZEN Nettoaufwand	10'000'424.08	3'269'159.70 6'731'264.38	9'144'000	2'461'000 6'683'000	12'105'146.53	2'979'831.11 9'125'315.42
12	STEUERN Nettoertrag	437'533.57 50'154'514.07	50'592'047.64	732'000 47'518'000	48'250'000	742'293.60 52'347'361.84	53'089'655.44
13	SCHULE Nettoaufwand	23'399'464.09	5'734'543.75 17'664'920.34	23'358'000	5'208'000 18'150'000	23'254'490.13	5'677'366.10 17'577'124.03
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG Nettoaufwand	3'664'651.12	1'669'946.75 1'994'704.37	3'318'000	1'318'000 2'000'000	3'673'252.37	1'404'981.35 2'268'271.02
15	TIEFBAU Nettoaufwand	4'301'573.89	1'898'232.62 2'403'341.27	4'413'700	1'817'700 2'596'000	4'562'528.27	1'974'546.70 2'587'981.57
16	UMWELTSCHUTZ Nettoaufwand	5'806'863.56	5'384'822.01 422'041.55	5'849'000	5'429'000 420'000	6'734'997.26	6'287'675.51 447'321.75
17	SOZIALES Nettoaufwand	13'720'073.69	4'485'609.33 9'234'464.36	12'710'000	3'910'000 8'800'000	12'118'154.20	4'270'067.09 7'848'087.11
18	GESUNDHEIT Nettoaufwand	3'951'385.75	2'410'871.02 1'540'514.73	3'523'000	2'465'000 1'058'000	3'557'498.34	2'351'458.35 1'206'039.99
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN Nettoaufwand	1'566'744.18	514'362.46 1'052'381.72	1'591'500	499'500 1'092'000	1'450'667.43	495'758.53 954'908.90
20	FEUERSCHUTZ	1'376'740.65	1'376'740.65	1'363'300	1'363'300	1'239'802.49	1'239'802.49

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN Nettoaufwand	431'630.09	180'211.95 251'418.14	468'000	144'000 324'000	460'325.79	163'502.40 296'823.39
22	VERKEHR Nettoaufwand	4'461'941.10	1'724'378.65 2'737'562.45	4'372'000	1'557'000 2'815'000	4'147'187.19	1'478'916.90 2'668'270.29
23	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoaufwand	1'915'469.66	890'354.65 1'025'115.01	1'889'100	834'000 1'055'100	2'014'901.89	917'228.20 1'097'673.69
	Total	80'964'851.45	82'669'553.43	78'659'600	77'604'500	81'884'266.76	84'781'509.79
	Ertragsüberschuss	1'704'701.98		0		2'897'243.03	
	Aufwandüberschuss		0.00		1'055'100		0.00
		82'669'553.43	82'669'553.43	78'659'600	78'659'600	84'781'509.79	84'781'509.79

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	80'964'851.45	0.00	78'659'600	0	81'884'266.76	0.00
30	Personalaufwand	35'127'502.92	0.00	34'640'900	0	34'702'864.13	
31	Sachaufwand	16'450'398.39	0.00	16'546'600	0	16'732'776.18	
32	Passivzinsen	1'468'596.81	0.00	1'711'000	0	1'756'774.00	
33	Abschreibungen	8'200'506.69	0.00	7'461'000	0	10'302'513.85	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	0.00	0	0		
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	963'887.40	0.00	900'150	0	770'130.89	
36	Eigene Beiträge	15'216'832.39	0.00	13'933'800	0	13'254'015.90	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	362'298.94	0.00	192'150	0	1'105'904.27	
39	Interne Verrechnungen	3'174'827.91	0.00	3'274'000	0	3'259'287.54	
4	ERTRAG	0.00	82'669'553.43	0	77'604'500	0.00	84'781'509.79
40	Steuern	0.00	50'611'390.14	0	48'271'000		53'104'646.04
41	Regalien und Konzessionen	0.00	398'235.00	0	321'000		461'814.00
42	Vermögenserträge	0.00	1'861'126.95	0	945'500		1'408'125.16
43	Entgelte	0.00	18'719'509.99	0	17'114'000		18'753'316.35
44	Beiträge ohne Zweckbindung	0.00	0.00	0	0		
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	0.00	963'970.75	0	667'000		833'977.85
46	Beiträge für eigene Rechnung	0.00	6'874'507.75	0	6'519'300		6'791'704.20
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	0.00	65'984.94	0	492'700		168'638.65
49	Interne Verrechnungen	0.00	3'174'827.91	0	3'274'000		3'259'287.54
	Total	80'964'851.45	82'669'553.43	78'659'600	77'604'500	81'884'266.76	84'781'509.79
	Ertragsüberschuss	1'704'701.98		0		2'897'243.03	
	Aufwandüberschuss		0.00		1'055'100		0.00
		82'669'553.43	82'669'553.43	78'659'600	78'659'600	84'781'509.79	84'781'509.79

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	80'964'851.45		78'659'600		81'884'266.76	
30	Personalaufwand	35'127'502.92		34'640'900		34'702'864.13	
300	Behörden, Kommissionen und Richter	507'203.90		518'700		503'784.55	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	13'947'837.50		13'536'200		13'142'530.05	
302	Löhne der Lehrkräfte	15'358'886.95		14'865'000		15'466'914.70	
303	Sozialversicherungsbeiträge	2'271'168.44		2'250'300		2'246'681.35	
304	Personalversicherungsbeiträge	2'253'850.90		2'475'600		2'302'920.20	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	99'281.60		286'600		352'042.95	
306	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	38'012.19		44'000		40'627.99	
307	Rentenleistungen	250'336.10		239'000		293'333.75	
309	Übriges	400'925.34		425'500		354'028.59	
31	Sachaufwand	16'450'398.39		16'546'600		16'732'776.18	
310	Büro- und Schulmaterialien Drucksachen	1'034'951.25		1'198'400		1'075'110.28	
311	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'182'687.46		1'183'000		1'131'366.93	
312	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1'751'423.45		1'617'700		1'775'736.45	
313	Verbrauchsmaterialien	813'379.16		895'400		857'270.68	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	2'892'857.95		2'720'500		3'145'365.47	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	1'553'515.55		1'578'500		1'804'798.55	
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	336'022.73		325'600		322'747.47	
317	Spesenentschädigungen	243'995.89		279'200		235'189.65	
318	Dienstleistungen und Honorare	6'330'085.23		6'419'300		6'032'069.93	
319	Übriges	311'479.72		329'000		353'120.77	
32	Passivzinsen	1'468'596.81		1'711'000		1'756'774.00	
321	Kurzfristige Schulden	2'080.66		12'000		3'626.85	
322	Mittel- und Langfristige Schulden	1'443'788.20		1'653'000		1'704'143.45	
323	Sonderrechnungen	19'951.95		46'000		48'913.70	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
329	Übrige		2'776.00				90.00
33	Abschreibungen		8'200'506.69		7'461'000		10'302'513.85
330	Finanzvermögen		461'742.52		753'000		753'991.45
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche		7'738'764.17		6'708'000		9'548'522.40
332	Zus. Abschr. Verwalt.-Verm.						
333	Abschr. Bilanzfehlbetrag						
34	Beiträge ohne Zweckbindung						
341	Finanzausgleich						
35	Entschädigungen an Gemeinwesen		963'887.40		900'150		770'130.89
350	Bund		91'858.20		58'000		45'747.59
351	Kantone		600'944.15		641'750		602'006.40
352	Gemeinden		271'085.05		200'400		122'376.90
36	Eigene Beiträge		15'216'832.39		13'933'800		13'254'015.90
361	Kantone		2'625'632.69		2'396'000		2'488'434.35
362	Gemeinden						
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen		1'742'295.95		1'675'500		1'669'855.81
365	Private Institutionen		4'867'581.80		3'967'300		2'092'789.90
366	Private Haushalte		5'981'321.95		5'895'000		7'002'935.84
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen		362'298.94		192'150		1'105'904.27
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen		362'298.94		192'150		1'105'904.27
39	Interne Verrechnungen		3'174'827.91		3'274'000		3'259'287.54
390	Interne Verrechnungen		3'174'827.91		3'274'000		3'259'287.54

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		82'669'553.43		77'604'500		84'781'509.79
40	Steuern		50'611'390.14		48'271'000		53'104'646.04
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		40'381'503.62		39'703'000		42'133'268.38
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		5'856'920.37		5'196'000		4'999'936.71
403	Grundstückgewinnsteuern		826'047.35		1'100'000		1'779'431.05
404	Handänderungssteuern		3'133'349.55		1'500'000		2'391'810.05
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		338'951.35		700'000		1'730'124.80
406	Besitz- und Aufwandsteuern		74'617.90		72'000		70'075.05
41	Regalien und Konzessionen		398'235.00		321'000		461'814.00
410	Regalien und Konzessionen		398'235.00		321'000		461'814.00
42	Vermögenserträge		1'861'126.95		945'500		1'408'125.16
420	Banken		33'895.60		10'000		43'368.06
421	Guthaben		11'706.55		12'000		3'840.15
422	Anlagen des Finanzvermögens		29'687.95		29'000		30'391.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		861'900.35				382'695.55
427	Lieg. des Verwaltungsvermögens		923'936.50		894'500		947'830.40
43	Entgelte		18'719'509.99		17'114'000		18'753'316.35
430	Ersatzabgaben		948'672.58		980'000		817'536.20
431	Gebühren für Amtshandlungen		2'602'037.34		2'232'000		2'324'179.52
432	Spital- und Heimtaxen Kostgelder						
433	Schulgelder		609'005.05		580'000		598'768.40
434	Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		9'320'325.30		8'933'000		10'091'896.47
435	Verkäufe		662'160.13		595'000		561'644.60
436	Rückerstattungen		4'284'223.63		3'557'000		4'046'823.54
437	Bussen		182'407.19		130'000		186'016.32
439	Übrige		110'678.77		107'000		126'451.30

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	Beiträge ohne Zweckbindung						
444	Finanzausgleich						
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		963'970.75		667'000		833'977.85
450	Bund		31'515.00				15'889.15
451	Kantone		310'031.40		221'000		288'519.35
452	Gemeinden		622'424.35		446'000		529'569.35
46	Beiträge für eigene Rechnung		6'874'507.75		6'519'300		6'791'704.20
460	Bund		218'813.00		188'000		166'896.00
461	Kanton		6'000'203.30		5'693'000		5'970'551.10
462	Gemeinden		655'491.45		638'300		607'104.95
469	Übrige						47'152.15
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		65'984.94		492'700		168'638.65
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		65'984.94		492'700		168'638.65
49	Interne Verrechnungen		3'174'827.91		3'274'000		3'259'287.54
490	Interne Verrechnungen		3'174'827.91		3'274'000		3'259'287.54
499	Verrechnungskonto						
	Total						
	Ertragsüberschuss	80'964'851.45	82'669'553.43	78'659'600	77'604'500	81'884'266.76	84'781'509.79
	Aufwandüberschuss	1'704'701.98			1'055'100	2'897'243.03	
		82'669'553.43	82'669'553.43	78'659'600	78'659'600	84'781'509.79	84'781'509.79



10 Allgemeine Verwaltung

Die Rechnung schliesst um Fr. 187'916.23 besser ab als budgetiert. Das sind 3,1 % vom Gesamtaufwand. Höhere Gebührenerträge im Grundbuch- und Erbschaftsamt sowie höhere verrechnete Leistungen der Informatikabteilung für das Ressort Schule sind die Hauptgründe für diese Abweichungen.

1000 Abstimmungen

Der Gesamtaufwand für die Durchführung der verschiedenen Abstimmungen beträgt Fr. 89'689.45. Das sind Fr. 4'700.-- mehr, als budgetiert wurde. Nebst den eidgenössischen und kantonalen Vorlagen sowie dem Voranschlag fanden im Berichtsjahr die Gesamterneuerungswahlen für die Gemeinde- und Kantonsbehörden sowie für das eidgenössische Parlament statt.

1010 Gemeinderat / Einwohnerrat / Kommissionen

Der Aufwand für die Entschädigung der Behörde beläuft sich in diesem Jahr auf Fr. 529'798.29. Das sind Fr. 11'200.-- weniger als geplant. Es fanden auch in diesem Jahr weniger Sitzungen statt.

1020 Gemeindeverwaltung

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 1'362'088.30. Das sind Fr. 108'900.-- weniger als geplant.

Die Gebührenerträge, nach Abzug der Fremdkosten für die Identitätskarten und Ausländerausweise, belaufen sich auf Fr. 1'839'818.--, das sind Fr. 135'000.-- mehr, als budgetiert wurde. Grössere Mehrerträge gab es vor allem im Grundbuch- und im Erbschaftsamt.

Der Personalaufwand entspricht ziemlich genau dem Voranschlag. Der Ertrag aus verschiedenen Dienstleistungen für Dritte erreichte die Summe von Fr. 92'252.--. Der grösste Teil davon betrifft die Entschädigungen für das Führen des Zivilstandsamtes. Höher ausgefallen als budgetiert sind auch die Vergütungen für Erwerbsausfallentschädigung (EO) und Versicherungsleistungen. Dies ohne Auswirkungen auf den Personalaufwand.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10	ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'930'356.02	2'538'272.25	5'928'000	2'348'000	5'823'021.27	2'450'719.62
	Nettoaufwand		3'392'083.77		3'580'000		3'372'301.65
1000	Abstimmungen	89'689.45	0.00	85'000	0	89'483.85	0.00
	Nettoaufwand		89'689.45		85'000		89'483.85
300.01	Entschädigung Zählbüro	21'601.30		26'000		13'345.25	
310.01	Abstimmungsmaterial Drucksachen Inserate	34'444.90		34'000		41'695.35	
318.01	Porti	33'643.25		25'000		34'443.25	
1010	Gemeinderat/Einwohnerrat/ Kommissionen	529'798.29	0.00	541'000	0	521'542.25	0.00
	Nettoaufwand		529'798.29		541'000		521'542.25
300.01	Entschädigung Gemeinderat	413'643.10		402'000		400'062.50	
300.02	Sitzungsgelder/Taggelder für Delegationen/Konferenzen	66'688.30		85'000		66'418.65	
309.01	Kurse Weiterbildung	4'673.15		10'000		11'812.10	
317.01	Spesenvergütungen, Repräsentationen	44'793.74		44'000		43'249.00	
1020	Gemeindeverwaltung	3'518'318.10	2'156'229.80	3'523'000	2'052'000	3'459'423.15	2'119'260.07
	Nettoaufwand		1'362'088.30		1'471'000		1'340'163.08
300.03	Entschädigung Vermittleramt					18'780.00	
301.01	Besoldungen	2'717'713.55		2'647'000		2'567'996.35	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	236'339.35		249'000		239'247.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	222'858.85		246'000		241'622.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	6.15		26'000		41'520.25	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	80'881.55		66'000		61'902.80	
310.20	Scannen Datensicherung			8'000			
311.01	Anschaffungen Büromobiliar und Geräte	35'269.10		30'000		51'539.62	
312.01	Wasser	1'511.65		4'000		5'432.15	
312.02	Elektrizität	25'241.95		24'000		21'181.80	
312.03	Heizmaterial (Schulverwaltung)	4'149.90		5'000		5'564.60	
313.01	Reinigungs- und versch. Verbrauchsmaterial	16'592.75		11'000		13'846.25	
315.01	Unterhalt + Reparaturen versch. Maschinen	1'860.65		2'000		1'400.60	
317.01	Spesenvergütungen	16'690.40		15'000		14'423.50	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02	Reinigung von Dritten						
319.01	Übriger Sachaufwand	17'437.65		20'000		21'194.88	
351.01	Anteil an Gebühren für Pass / IDK / Ausländerausweise	102'619.20		134'000		119'255.05	
351.02	Amtliche Vermessung Gemeindeanteil	19'267.70		11'000		10'859.75	
390.01	Wärmeverbund Heizkosten	19'877.70		25'000		23'655.35	
431.01	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		145'034.59		171'000		145'337.42
431.02	Gebühren Grundbuchamt		196'082.80		211'000		201'275.20
431.03	Gebühren Betreibungsamt		961'254.39		950'000		980'167.22
431.04	Gebühren Zivilstandsamt		164'487.60		120'000		130'750.87
431.05	Gebühren Einwohnerkontrolle		145'789.92		187'000		182'424.35
431.06	Gebühren Vermittleramt		130.00				15'840.00
431.07	Gebühren amtliche Vermessung		13'131.25		15'000		10'653.90
431.11	Gebühren Kanzlei Erbschaftsamt Kasse		191'284.79		106'000		166'084.51
431.12	Gebühren Grundbuchamt MwSt-pflichtig		125'242.00		79'000		107'576.30
434.03	Versch. Dienstleistungen für Dritte		92'251.66		114'000		90'448.60
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		26'811.50		10'000		4'782.20
436.03	Versicherungsleistungen		15'716.05		5'000		11'741.00
439.01	Einbürgerungsgebühren		30'700.00		28'000		19'950.00
451.01	Verwaltungskostenbeitrag des Kantons für AHV-Gemeindezweigstelle		21'242.00		21'000		21'128.00
490.01	Verrechneter Personalaufwand aus Spezialfinanzierungen		27'071.25		35'000		31'100.50
1021	Grundbuchvermessung	71'537.25	71'537.25	82'000	82'000	81'521.75	81'521.75
318.01	Kosten Grundbuchgeometer	71'537.25		82'000		81'521.75	
431.01	Vermessungsgebühren		71'537.25		82'000		81'521.75
1025	Informatikdienst Nettoaufwand	1'034'353.52	310'505.20	1'081'000	214'000	1'009'997.34	249'937.80
			723'848.32		867'000		760'059.54
301.01	Besoldungen	388'297.90		355'000		333'939.70	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	30'324.30		28'000		25'856.05	



1025 Informatikdienst

Die Kostenstelle des Informatikdienstes schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 723'848.30 um Fr. 143'151.70 (16 %) besser ab als budgetiert.

1025.311.01 IKT-Anschaffungen: Im Vergleich zum Budget resultiert in dieser Position ein Minderaufwand von rund Fr. 35'000.--. Der Informatikdienst beschränkte sich im Berichtsjahr bei der Beschaffung von Informatikmitteln (Hardware, Software) auf das absolut Notwendigste. Gründe: zuwenig Arbeitskapazitäten des Informatikdienstes sowie Zurückhaltung im Hinblick auf das Projekt "AR Informatik AG" (ARI).

1025.315.01 Hardware: Support/Wartung / 1025.315.03 Software: Support/Wartung: Dank der modernen Infrastruktur konnten Wartungskosten ausserhalb der bestehenden Verträge vermieden bzw. reduziert werden. Daraus resultiert im Vergleich zum Voranschlag ein Minderaufwand von rund Fr. 25'000.--.

1025.318.01 Projektierungen: Im Berichtsjahr konnten die meisten Projekt-Dienstleistungen vom Informatikdienst selber ausgeführt werden. Dadurch entstanden rund Fr. 11'500.-- weniger Fremdleistungskosten als budgetiert.

1025.434.02 Dienstleistungen Investitionsprojekt Optima II: Die Mitarbeitenden des Informatikdienstes leisteten rund 1'500 Arbeitsstunden zu Gunsten des Schulinformatik-Projektes Optima II. Diese Dienstleistungen wurden dem bewilligten Investitionskredit belastet und flossen als Einnahmen in die Kostenstelle 1025. Bei der Budgetierung waren diese Mehreinnahmen in der Laufenden Rechnung von Fr. 58'000.-- noch nicht bekannt.

1025.490.01 Dienstleistungen Schule: Der verrechnete Dienstleistungsaufwand des Informatikdienstes von Fr. 165'000.-- für den Betrieb der Schulinformatik war im Berichtsjahr praktisch gleich hoch wie im Rechnungsjahr 2010. Gegenüber dem Voranschlag resultierten allerdings Mehreinnahmen von Fr. 35'000.--. Der höhere Bedarf an Dienstleistungen war bei der Budgetierung noch nicht bekannt.

1030 Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand

Der Gesamtaufwand dieser Position beträgt Fr. 686'659.41. Das sind Fr. 70'600.-- mehr als geplant.

Für die Teuerungszulagen für Pensionierte und die Überbrückungsrenten wurden Fr. 220'593.20 aufgewendet. Das sind Fr. 39'000.-- weniger als im Vorjahr. Gegenüber dem Voranschlag liegt diese Summe aber um Fr. 16'000.-- über dem Plan. Die Zahl der rentenberechtigten Personen war höher als erwartet. Im Konto übriger Personalaufwand sind die Stelleninserate, Geschenke an das Personal (Hochzeit, Geburt oder Pensionierung) sowie die Kosten für Personalanlässe wie die Neujahrsbegrüssung enthalten. Im Berichtsjahr beträgt der Aufwand Fr. 61'638.75, das sind Fr. 16'000.-- mehr, als budgetiert wurde. Die Kostenüberschreitung stammt von den Stelleninseraten. Diese Position ist schlecht planbar, weil sie stark von der Fluktuation des Personals abhängt. Für Kurse und Weiterbildungen wurden Fr. 49'160.10 aufgewendet. Im Konto Berufsbildung sind die Aufwendungen für das Lehrlingswesen aller Bereiche enthalten. Nebst den Kosten für Schule und Kurse werden auf diesem Konto auch Anlässe wie Elternabende und Lehrlingslager gebucht.

Die Jungbürgerfeier fand für zwei Jahrgänge statt. Der Anlass wurde in einem bescheideneren Rahmen durchgeführt. Die vom Vorjahr aufgelösten Rückstellungen waren höher als der Gesamtaufwand, weshalb diese Position mit Minus abschliesst.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	24'614.05		28'000		22'267.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'884.10		3'000		4'646.60	
311.01	IKT-Anschaffungen (ab 2010)	95'014.82		130'000		143'462.04	
311.02	Software: Anschaff. Lizenzen bis 2009						
313.01	Verbrauchsmaterial	14'209.75		18'000		9'410.70	
315.01	Hardware: Support / Wartung	93'476.20		107'000		85'255.35	
315.02	Reparaturen						
315.03	Software: Support / Wartung	71'287.65		83'000		68'171.50	
315.04	Internet	36'506.00		37'000		32'507.00	
315.10	Dienstleistungen AR-Net	212'813.10		214'000		208'283.40	
315.15	Geogr. Informations-System GIS	23'131.10		24'000		22'818.55	
318.01	Projektierungen	8'539.25		20'000		19'534.00	
318.02	Kommunikation	34'255.30		34'000		33'845.45	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		11'005.20		9'000		9'913.80
434.02	Dienstleistungen Investitionsprojekt Optima II		58'000.00				
490.01	Dienstleistungen Schule		165'000.00		130'000		163'000.00
490.02	Dienstleistungen Sportzentrum		37'500.00		36'000		36'000.00
490.03	Dienstleistungen Spezialfinanzierungen		39'000.00		39'000		41'024.00
1030	Allgemeiner Personal- und Verwaltungsaufwand	686'659.41	0.00	616'000	0	661'052.93	0.00
	Nettoaufwand		686'659.41		616'000		661'052.93
307.01	Teuerungszul. Pensionierte und Überbrückungsrenten	220'593.20		204'000		259'007.75	
309.01	Übriger Personalaufwand	61'638.75		46'000		35'950.25	
309.20	Kurse Weiterbildung	49'160.10		22'000		71'708.45	
309.21	Berufsbildung	32'733.40		20'000			
318.01	Porti	175'517.85		157'000		158'033.19	
318.02	Postkonto-Gebühren	5'242.61		6'000		5'630.94	
318.03	Sachversicherungen	7'175.40		11'000		18'130.25	
318.05	Jungbürgerfeier	-1'525.50		8'000		8'000.00	
318.07	Revision Rechnungswesen	27'540.00		35'000		30'109.00	
318.14	Rechtspflege (Parteientschädigung Anwaltshonorare Expertisen)	14'025.85		10'000		3'000.00	
318.15	Gutachten von Dritten	22'247.20		20'000		300.00	
319.01	Mitgliederbeiträge an verschiedene Institutionen	72'310.55		77'000		71'183.10	



11 Finanzen

Der Bereich Finanzen schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 6'731'264.38 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'683'000.--. Durch den Verkauf des Schulhauses Ramsen resultiert ein ausserordentlicher Gewinn von nicht ganz 1 Mio. Franken. Dieser wurde aber wieder kompensiert durch die zusätzlichen Abschreibungen von 1,3 Mio. Franken, ermöglicht durch hohe Separatsteuern.

1100 Aktivzinsen

Die Aktivzinsen liegen mit Fr. 75'290.10 um Fr. 24'000.-- über dem Vorschlag. Im ganzen Berichtsjahr war die Liquidität hoch, weil die geplanten Investitionen grösstenteils erst im vierten Quartal zur Zahlung fällig wurden. Festgelder wurden keine getätigt, weil zu tiefe Zinssätze offeriert wurden. Die übrigen Aktivzinsen lassen sich relativ genau im Voraus berechnen. Die Abweichungen sind entsprechend gering. In dieser Kontogruppe ist zusätzlich ein Gewinn auf Anlagen im Finanzvermögen von Fr. 861'900.35 enthalten. Dieser stammt grösstenteils aus dem Verkauf der Liegenschaft Schulhaus Ramsen.

1110 Passivzinsen

Der Nettoaufwand der Passivzinsen beträgt Fr. 1'341'696.--, diese Summe ist um Fr. 114'000.-- tiefer als geplant. Die Investitionen lagen unter dem Budget und wurden auch grösstenteils erst Ende Jahr zur Zahlung fällig, weshalb auch entsprechend weniger Fremdkapital beansprucht wurde. Im Jahr 2011 wurden drei langfristige Darlehen von 12 Mio. Franken zurückbezahlt und zwei wesentlich günstigere Festkredite von 10 Mio. Franken wieder aufgenommen. Die Zinsverrechnung zu Lasten der Spezialfinanzierungen erfolgte zum durchschnittlichen Zinssatz aller bestehenden Darlehen, berechnet auf dem Saldo des Verwaltungsvermögens.

1120 Finanzausgleich, Ertragsanteile

Die Zahlungen für den kantonalen Finanzausgleich sind abhängig von der Steuerkraft jeder Gemeinde. Weil diese in den letzten Jahren unter dem Kantonsdurchschnitt lag, erfolgte auch keine Belastung durch den Kanton.

Die Vergütung der Bonifikation der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG beträgt Fr. 398'235.--, budgetiert wurden Fr. 321'000.--. Die Zuweisung basiert seit dem Jahre 2009 auf den von den Kunden bezogenen Strommengen. Die SAK zahlt nur noch bis ins Jahr 2012 Bonifikationen aus. Ab 2013 werden diese Erträge wegfallen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11	FINANZEN	10'000'424.08	3'269'159.70	9'144'000	2'461'000	12'105'146.53	2'979'831.11
	Nettoaufwand		6'731'264.38		6'683'000		9'125'315.42
1100	Aktivzinsen / Buchgewinne	0.00	937'190.45	0	51'000	0.00	460'294.76
	Nettoertrag	937'190.45		51'000		460'294.76	
420.01	Konto-Korrent Zinsen		33'895.60		10'000		43'368.06
421.01	Zinsen von Festgeldern				10'000		
421.02	Verzugszinse Diverse		11'706.55		2'000		3'840.15
422.01	Zinsen Zedelkapital		3'154.95		3'000		3'066.50
422.02	Zinsen Obligationen						
422.03	Erträge Anteilscheine u. Aktien		15'847.00		16'000		15'784.50
422.04	Zinsen Darlehen		10'686.00		10'000		11'540.00
424.01	Buchgewinne auf Anlagen Finanzvermögen		861'900.35				382'695.55
1110	Passivzinsen	1'657'696.81	316'000.00	1'878'000	422'000	1'958'074.00	405'000.00
	Nettoaufwand		1'341'696.81		1'456'000		1'553'074.00
321.01	Zinsen kurzfristige Schulden	2'080.66		12'000		3'626.85	
322.01	Zinsen langfristige Schulden	1'443'788.20		1'653'000		1'704'143.45	
323.01	Zinsen an Sonderrechnungen (Fonds/Stiftungen)	19'951.95		46'000		48'913.70	
329.01	Verschiedene Passivzinsen	2'776.00				90.00	
330.01	Abschreibung auf Wertschriften						
390.01	Verrechneter Zins zG Verpflichtungskonti Spezialfinanzierungen (1505/1600/1620/2000)	189'100.00		167'000		201'300.00	
490.01	Verrechneter Zinsaufwand aus Spezial- finanzierung (1505/1600/1620)		316'000.00		422'000		405'000.00
1120	Finanzausgleich / Ertragsanteile	0.00	398'235.00	0	321'000	0.00	508'966.15
	Nettoertrag	398'235.00		321'000		508'966.15	
341.01	Finanzausgleich Kanton						
410.01	Bonifikation SAK		398'235.00		321'000		461'814.00
444.01	Finanzausgleich Härteausgleichszahlungen						
469.01	Uebrige Erträge						47'152.15



1130 Abschreibungen

Die Debitoren-Verluste sind wie im Vorjahr gering. In den Fr. 12'319.75 ist eine Erhöhung des Delcredere-Kontos um Fr. 5'000.-- enthalten. Das Delcredere wurde erhöht, weil die Ausstände eines kritischen Schuldners ebenfalls zunahen. Im Konto Abschreibungen Finanzvermögen wurden Fr. 11'000.-- der Aktien Appenzellerland Tourismus AG abgeschrieben.

Gemäss Artikel 45 der Gemeindeordnung ist das Verwaltungsvermögen nach dem Grundsatz einer finanz- und volkswirtschaftlichen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben abzuschreiben. Als Abschreibungspraxis wurde vom Gemeinderat eine Quote von 10 % vom Verwaltungsvermögen per 1. Januar festgelegt. Zusätzlich soll aus den Erträgen der Separatsteuern jener Anteil für Abschreibungen verwendet werden, der 3 Millionen Franken übersteigt. Im Berichtsjahr betragen die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen insgesamt Fr. 7'734'764.--. Darin enthalten sind die Abschreibungen der Spezialfinanzierungen. Bei diesen wird nach Objekten und deren erwarteten Lebensdauer abgeschrieben. Gesamthaft sind dies Fr. 1'617'734.25. Diese Summe wurde den einzelnen Spezialfinanzierungen weiterbelastet.

1140 Beiträge

Die den verschiedenen Vereinen, Institutionen und Organisationen ausgerichteten Gemeindebeiträge betragen Fr. 583'754.15. Das sind Fr. 42'700.-- mehr, als budgetiert wurde. Der Gemeinderat hat drei Nachtragskredite für insgesamt Fr. 84'500.-- bewilligt. Es handelt sich dabei um den Verein Cinetreff, um einen Beitrag für die Wahlfeiern und um die Gübsenseegesellschaft. Weil sich neu der Kanton für das Theater St. Gallen engagiert, konnte auf die geplante Beitragszahlung von Fr. 30'000.-- für die Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen verzichtet werden. An diverse Herisauer Sportvereine wurden Fr. 277'905.75 für die Benützung von Sportanlagen ausbezahlt. Bei den Vergütungen an verschiedene Institutionen (Konto 1140.365.20) handelt es sich um viele kleine und mittlere, meist jährlich wiederkehrende Beiträge sowie einmalige Zuwendungen an in Herisau durchgeführte Veranstaltungen. Beiträge von regelmässig über Fr. 2'000.-- pro Jahr erhalten die folgenden Institutionen: Historischer Verein Herisau (Fr. 3'000.--), Verein Walter-Zoo Gossau (Fr. 4'000.--), Casino-Gesellschaft Herisau (Fr. 5'000.--), Kulturstiftung AR (Fr. 5'000.--). Star Produktions GmbH für die 1. August Feier (Fr. 3'500.--) und Domino Event (Fr. 3'000.--).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1130	Abschreibungen	7'758'973.12	1'617'734.25	6'725'000	1'667'000	9'560'220.25	1'605'570.20
	Nettoaufwand		6'141'238.87		5'058'000		7'954'650.05
330.01	Abschreibungen/Verluste Debitoren	12'319.75		10'000		11'697.85	
330.02	Abschreibungen Finanzvermögen	11'889.20		11'000			
331.01	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'436'415.92		6'404'000		6'647'156.50	
331.02	Zusätzl. Abschreibung Verwaltungsverm	1'298'348.25		300'000		2'901'365.90	
490.04	Abschreibungen Spez. Finanzierungen		1'617'734.25		1'667'000		1'605'570.20
1140	Beiträge / Übriges	583'754.15	0.00	541'000	0	586'852.28	0.00
	Nettoaufwand		583'754.15		541'000		586'852.28
319.01	Nicht verrechnete Leistungen an Dritte	15'940.85		14'000		40'361.53	
365.04	Solidaritätsbeitrag Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen			30'000		58'250.00	
365.05	Vereinigte Herisauer Guggenmusiken VHG Gugge-Tröffe						
365.06	Musik-, Handharmonika- u. Tam- bourenvereine/Kammerorchester	47'000.00		50'000		51'500.00	
365.09	Beiträge an Organisationen für die Benützung von Hallen und Anlagen	277'905.75		270'000		258'022.60	
365.12	Verein Cinetreff Herisau						
365.13	Verein Kultur is Dorf	10'000.00		10'000		10'000.00	
365.14	Projekt Selewie	85'000.00		85'000		85'000.00	
365.15	Pro Senectute	15'279.00		15'000		15'497.00	
365.17	Gübsenseegesellschaft	50'000.00					
365.19	Wahlfeiern	19'564.75					
365.20	Verschiedene Institutionen	63'063.80		67'000		68'221.15	



12 Steuern

Der Ertrag der ordentlichen Gemeindesteuer setzt sich mit den Nachzahlungen und Rückständen der Vorjahre und unter Berücksichtigung der Verluste und Erlasse wie folgt zusammen:

von natürlichen Personen	Fr.	39'867'976
von juristischen Personen	Fr.	5'856'920
Total ordentliche Steuer	Fr.	45'724'896

Verglichen mit dem Voranschlag 2011 von Fr. 44'219'000.-- ergibt sich ein Mehrertrag von Fr. 1'505'896.-- oder 3,4 %. Weil im Vorjahr ein Sonderfall mit einem einmaligen, zusätzlichen Ertrag von fast 2 Mio. Franken zu Buche schlug, resultiert jetzt gegenüber dem Jahre 2010 eine Abnahme von Fr. 610'000.--. Die höheren Einnahmen bei den natürlichen Personen haben sich bereits im Sommer 2011 abgezeichnet. Bei den juristischen Personen hat die Anzahl Steuerpflichtiger in den letzten Jahren stark zugenommen. Dadurch wurde das Budgetieren schwieriger. Der ausgewiesene Mehrertrag stammt hauptsächlich von neu zugezogenen und erstmals veranlagten Pflichtigen.

Seit dem Inkrafttreten der Steuergesetzrevision auf das Jahr 2008 wird für die juristischen Personen ein neuer Tarif angewendet. Danach wird nebst einer minimalen Kapitalsteuer nur noch 6 % des steuerbaren Gewinns besteuert. Es gibt keine Berechnungen mehr nach Steuereinheiten. Von diesen Steuererträgen erhalten die Gemeinden 55 %, unabhängig von ihrem eigenen Finanzbedarf. Die Höhe des Prozentsatzes und die Gemeindeanteile werden durch den Kanton festgelegt.

Die Berechnung des Ertrages einer Steuereinheit ist nach wie vor wichtig. Nebst den Steuerstatistiken, die Aufschluss über die Entwicklung der Steuerkraft geben, wird dieser Wert auch für die Bestimmung der Finanzkompetenzen des Gemeinderates und des Einwohnerrates herangezogen. Damit Vergleiche mit den Vorjahren nach wie vor möglich sind, wird der Steuerertrag der juristischen Personen durch die Zahl vier geteilt. Dies entspricht dem Steuerfuss der Jahre 2007 und früher. Die Berechnung sieht wie folgt aus:

	Steuererträge	Einheiten	Ertrag pro Einheit
natürliche Personen	Fr. 39'867'976	4,3	Fr. 9'271'622
juristische Personen	Fr. 5'856'920	4,0	Fr. 1'464'230
Total Ertrag pro Einheit			Fr. 10'735'852

Im Vorjahr wurde ein Ertrag pro Einheit von Fr. 10'862'837 erreicht. Die Abnahme beträgt somit Fr. 126'985.-- oder 1,1 %.

Bei den natürlichen Personen liegen die Erträge der ordentlichen Steuer um Fr. 845'000.-- oder 2,1 % über dem Budget. Bei den juristischen Personen wurde der Budgetbetrag um Fr. 661'000.-- oder 12,7 % übertroffen.

Die Nachsteuern betragen im Berichtsjahr Fr. 143'150.00, budgetiert wurden Fr. 40'000.--. Einzelne Nachbelastungen können diese Position stark beeinflussen; es muss jeweils mit hohen Schwankungen gerechnet werden.

Steuererlasse und Verluste belasten die Rechnung 2011 mit Fr. 370'376.-; das sind Fr. 270'000.-- weniger, als budgetiert wurde. Im Verhältnis zu der in Rechnung gestellten Gesamtsumme betragen die Verluste 0,8 % (Vorjahr 1,1 %). In den letzten fünf Jahren lag dieser Wert im Durchschnitt bei 1,4 %. Für die als kritisch einzustufenden Steuerausstände wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12	STEUERN	437'533.57	50'592'047.64	732'000	48'250'000	742'293.60	53'089'655.44
	Nettoertrag	50'154'514.07		47'518'000		52'347'361.84	
1200	Gemeindesteuern	437'533.57	50'592'047.64	732'000	48'250'000	742'293.60	53'089'655.44
	Nettoertrag	50'154'514.07		47'518'000		52'347'361.84	
330.01	Steuererlasse / Verluste	370'376.22		640'000		510'925.00	
330.05	Pauschale Steueranrechnung	67'157.35		92'000		231'368.60	
	Natürliche Personen	0.00	40'381'503.62	0	39'703'000	0.00	42'133'268.38
	Einkommens- und Vermögenssteuern						
	Nettoertrag	40'381'503.62		39'703'000		42'133'268.38	
	Ordentliche Steuer	0.00	40'381'503.62	0	39'703'000	0.00	42'133'268.38
	Nettoertrag	40'381'503.62		39'703'000		42'133'268.38	
400.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		4'051'869.50		4'593'000		7'162'315.83
400.02	Laufende Steuer		36'186'483.38		35'070'000		34'683'876.98
400.04	Nachsteuern		143'150.74		40'000		287'075.57
	Juristische Personen	0.00	5'856'920.37	0	5'196'000	0.00	4'999'936.71
	Ertrags- und Kapitalsteuern						
	Nettoertrag	5'856'920.37		5'196'000		4'999'936.71	
	Ordentliche Steuern	0.00	5'856'920.37	0	5'196'000	0.00	4'999'936.71
	Nettoertrag	5'856'920.37		5'196'000		4'999'936.71	
401.01	Rückstände und Nachzahlungen aus Vorjahren		1'855'021.40		626'000		1'597'714.99
401.02	Laufende Steuern		4'001'898.97		4'570'000		3'402'221.72



Die Einnahmen aus den Erträgen der Separatsteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) erreichten die Summe von Fr. 4'298'348.25. Dies sind Fr. 1'603'000.-- weniger als im Vorjahr. Die Grundstückgewinnsteuer ist mit Fr. 826'047.-- nur noch halb so hoch wie im Vorjahr, budgetiert waren 1,1 Mio. Franken. Die Handänderungssteuer liegt dafür mit Fr. 3'133'349.-- um Fr. 1'633'000.-- über dem Budget. Gegen Ende Jahr gab es wegen der Eidgenössischen Volksinitiative "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV" zusätzliche Liegenschaftsverkäufe, die sich hier auswirken. Die Erbschafts- und Schenkungssteuer beträgt im Berichtsjahr nur Fr. 338'951.--, das sind Fr. 361'000.-- weniger, als im Voranschlag eingesetzt wurde. So tief waren diese Erträge in den letzten 10 Jahren nie. Bei den Separatsteuern wird aber auch mit starken Schwankungen gerechnet. Der Anteil, der 3 Millionen Franken übersteigt, wird für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Die Belastung dieser 1,3 Mio. Franken erfolgte im Konto 1130.331.02.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Separatsteuern	0.00	4'353'623.65	0	3'351'000	0.00	5'956'450.35
	Nettoertrag	4'353'623.65		3'351'000		5'956'450.35	
403.01	Grundstückgewinnsteuer		826'047.35		1'100'000		1'779'431.05
404.01	Handänderungssteuer		3'133'349.55		1'500'000		2'391'810.05
405.01	Erbschafts- und Schenkungssteuer		338'951.35		700'000		1'730'124.80
406.01	Hundesteuer		55'275.40		51'000		55'084.45



13 Schule

Allgemein

Budgetierter Netto-Aufwand 2011	Fr. 18'150'000.00
Effektiver Netto-Aufwand 2011	Fr. 17'664'920.00

Mit einem effektiven Nettoaufwand von Fr. 17'664'920.-- ist das Rechnungsergebnis um Fr. 485'080.-- besser ausgefallen als budgetiert. Wesentlich zum besseren Abschluss beigetragen haben höhere Kantonsbeiträge, Versicherungsleistungen und die Nachzahlungen der Vertragsgemeinden bei der Musikschule. Im Vergleich zur Rechnung 2010 ist der Nettoaufwand 2011 um Fr. 87'800.-- höher (Nettoaufwand 2010: Fr. 17'577'120.--).

1300 Kindergarten

1300.302.01 Besoldungen: Der Minderaufwand von Fr. 67'300.-- in der Besoldung ist die Folge der Beschäftigung jüngerer Lehrpersonen.

1300.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen deckten die Weiterbildungsverpflichtung der Lehrpersonen weitgehend ab. Die Lehrpersonen besuchten deutlich weniger individuelle Weiterbildungskurse.

1300.436.01 Erwerbsausfallentschädigung: Es sind weniger Erwerbsausfallentschädigungen an die Schule ausbezahlt worden als budgetiert (Minderertrag: Fr. 15'000.--).

1300.436.03 Versicherungsleistungen: Bis zum Budget 2011 wurde dieser Ertrag im Budget nicht berücksichtigt, da die Erfahrungswerte fehlten. Aufgrund der Vorjahreszahlen wurde für das Budget 2011 neu ein Durchschnittswert aufgenommen.

1310 Primarschule

1310.302.01 Besoldungen: Der Mehraufwand in der Besoldung ist die Folge diverser unvorhersehbarer Ausfälle von Lehrpersonen wegen Schwangerschaften und Krankheiten. Sie bedingten den Einsatz mehrerer Stellvertretungspersonen (Mehraufwand: Fr. 298'000.--). Ein Teil dieser Mehrkosten wird mit dem *Konto 1310.436.01 Erwerbsausfallentschädigung* (Fr. 74'000.--) und *Konto 1310.436.03 Versicherungsleistungen*

(Fr. 99'000.--) kompensiert. Zudem wurde diesem Konto der Aufwand der Schwimmlehrpersonen (Fr. 32'000.--) belastet. Dieser Aufwand wurde bis anhin dem *Konto 1390.302.01* verrechnet.

1310.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen bewirkten Einsparungen bei den individuellen Weiterbildungen.

1310.310.01 Lehrmittel: Die Kosten der neuen Lehrmittel für den Englischunterricht innerhalb der Primarstufe fielen höher aus als budgetiert (Mehraufwand: Fr. 47'000.--). Wegen dieser Mehrkosten wurden im *Konto 1310.310.03 Schulmaterial* Einsparungen gemacht (Fr. 22'000.--)

1310.311.01 Schulmobiliar/Anschaffungen: Mit Blick auf die Anschaffungen der Oberstufe wurden im Verlaufe des Jahres vorgesehene Anschaffungen zurückgestellt.

Laufende Rechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
13	SCHULE	23'399'464.09	5'734'543.75	23'358'000	5'208'000	23'254'490.13	5'677'366.10
	Nettoaufwand		17'664'920.34		18'150'000		17'577'124.03
1300	Kindergarten	1'881'550.15	591'878.80	1'975'000	580'000	1'895'316.45	597'891.05
	Nettoaufwand		1'289'671.35		1'395'000		1'297'425.40
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'601'652.70		1'669'000		1'617'935.05	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	124'249.10		131'000		124'857.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	106'331.85		110'000		104'953.70	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	7'069.50		12'000		6'998.15	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	1'217.85		8'000		2'062.15	
310.01	Lehrmittel und Schulmaterial	6'924.30		12'000		11'916.55	
310.02	Verbrauchsmaterial	17'275.65		12'000		11'921.45	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	9'173.35		8'000		8'087.60	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	235.80		1'000			
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	1'746.70		5'000		1'257.60	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	4'058.35		6'000		4'000.00	
317.01	Schulreisen, Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	1'615.00		1'000		1'326.60	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)				15'000		32'034.00
436.03	Versicherungsleistungen		26'655.75		5'000		10'337.40
461.01	Kantonsbeitrag		565'223.05		560'000		555'519.65
461.02	Kantonsbeitrag Integration Sonderschüler						
1310	Primarschule	8'793'162.86	2'448'440.35	8'695'000	2'190'000	8'920'152.24	2'468'031.00
	Nettoaufwand		6'344'722.51		6'505'000		6'452'121.24
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	7'165'951.95		6'868'000		7'200'331.15	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	544'602.95		540'000		561'113.90	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	564'014.20		692'000		559'373.25	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	13'736.45		55'000		31'308.10	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	29'042.50		60'000		35'846.10	
310.01	Lehrmittel	206'233.28		159'000		225'709.98	
310.02	Schulmaterial bis 2008						
310.03	Schulmaterial ab 2009	148'596.16		170'000		168'197.76	
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen	8'363.05		42'000		39'033.30	
311.02	Maschinen und Werkzeuge			5'000		638.25	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	17'757.82		15'000		11'828.35	



1310.461.01 Kantonsbeitrag: Mehr Schülerinnen und Schüler als erwartet besuchten den Unterricht in unseren Primarschulen (Mehrertrag: Fr. 99'000.--).

1310.461.02 Kantonsbeitrag Integration Sonderschüler: Die Rückerstattung des Kantons für integrierte Sonderschülerinnen und -schüler in der Schule Herisau ist höher ausgefallen, da mehr Lernende in den Regelklassen unterrichtet wurden (Mehrertrag: Fr. 56'000.--).

1320 Sekundarstufe 1 (Oberstufe)

1320.302.01 Besoldungen: Der Mehraufwand von Fr. 213'000.-- ist einerseits auf zusätzliche Lektionen einer Schulischen Heilpädagogin für die in die Sekundarschule eingetretenen Lernenden mit individuellen Lernzielen zurückzuführen, andererseits auf unvorhersehbare Ausfälle von Lehrpersonen wegen Schwangerschaften und Krankheiten. Die Ausfälle bedingten den Einsatz mehrerer Stellvertretungspersonen. Ein Teil dieser Mehrkosten wird mit dem *Konto 1320.436.01 Erwerbsausfallentschädigung* (Fr. 38'000.--) und dem *Konto 1320.436.03 Versicherungsleistungen* (Fr. 55'000.--) kompensiert.

1320.309.01 Lehrerweiterbildungskurse: Schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen für das neue Oberstufenmodell "Neigung" bewirkten wie auch im Budget 2010 Einsparungen bei den individuellen Weiterbildungen der Lehrpersonen.

1320.310.01 Lehrmittel OS/1320.310.02 Schulmaterial OS: Aufgrund der Mehrkosten im *Konto 1320.311.01 Schulmobiliar/Anschaffungen* wurden diese beiden Konten nicht ausgeschöpft. Die Einsparungen belaufen sich auf Fr. 57'000.--.

1320.310.03 Schulmaterial Hauswirtschaft, Handarbeit und Werken: Neu wird nicht mehr zwischen der Sekundar- und der Realschule unterschieden. Im Hinblick auf die Anschaffungen der Oberstufe wurden im Verlaufe des Jahres geplante Käufe nicht getätigt.

1320.311.01 Schulmobiliar/Anschaffungen: Der Gemeinderat bewilligte einen Nachtragskredit von Fr. 100'000.-- für die Anschaffung von zusätzlichen Smartboards, Tischen, Stühlen und Unterrichtsmitteln für die Naturwissenschaften.

1320.317.01 Schulreisen, Exkursionen und andere Veranstaltungen der OS: Die Oberstufenlehrpersonen führten nicht alle eingegebenen Klassenlager und Sonderveranstaltungen durch.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
316.03	Benützung Schwimmbad Sonnenberg	10'782.00		9'000		8'684.00	
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	31'811.70		30'000		31'859.85	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen	52'270.80		50'000		46'228.25	
433.01	Kursgelder						
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		73'952.00		30'000		49'012.20
436.03	Versicherungsleistungen		99'095.55		45'000		64'219.10
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		8'136.00		5'000		
461.01	Kantonsbeitrag		2'090'913.15		1'990'000		2'354'799.70
461.02	Kantonsbeitrag Integration Sonderschüler		176'343.65		120'000		
1320	Sekundarstufe 1 (Oberstufe)	6'706'881.04	1'522'241.35	6'656'000	1'380'000	6'630'717.45	1'353'752.45
	Nettoaufwand		5'184'639.69		5'276'000		5'276'965.00
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	5'275'183.45		5'062'000		5'217'132.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	404'613.50		398'000		403'192.45	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	426'349.30		457'000		425'645.60	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	11'352.40		35'000		22'410.85	
309.01	Lehrerweiterbildungskurse	15'897.55		60'000		37'709.70	
310.01	Lehrmittel (ab 2010 gesamte OS)	76'884.68		131'000		80'792.90	
310.02	Schulmaterial (ab 2010 gesamte OS)	109'275.50		112'000		87'562.10	
310.03	Schulmaterial Hauswirtschaft, Handarbeit und Werken	103'160.09		172'000		119'853.72	
310.11	Lehrmittel Real						
310.12	Schulmaterial Real						
311.01	Schulmobiliar/Anschaffungen (ab 2010 gesamte OS)	201'407.47		94'000		132'274.60	
311.11	Schulmobiliar/Anschaffungen Real						
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte (ab 2010 gesamte OS)	9'931.95		30'000		20'025.08	
315.11	Unterhalt Mobiliar und Geräte Real						
316.04	Eintritte Hallenbad und Eishalle	9'232.55		7'000		12'422.20	
317.01	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen (ab 2010 gesamte OS)	63'592.60		98'000		71'695.95	
317.11	Schulreisen Exkursionen und andere Schulveranstaltungen Real						
433.01	Mahlzeitenentschädigung/Kursgelder		41'012.50		40'000		24'159.20



1320.452.01 Schulgelder auswärtiger Schüler: Der Mehrertrag von Fr. 79'000.-- hat zwei Gründe: Aus dem Jahr 2010 ausstehende Rechnungen für Schulgelder wurden der Rechnung 2011 gut geschrieben. Im Jahr 2011 besuchten mehr Lernende aus umliegenden Gemeinden die Deutschklasse.

1340 Schulhäuser/Turnhallen/Kindergärten

1340.302.01 Besoldungen: Der Mehraufwand in der Besoldung ist Folge von unvorhersehbaren Ausfällen von Hauswärtspersonen wegen Krankheiten oder Unfällen. Sie bedingten den Einsatz mehrerer Stellvertretungen (Mehraufwand: Fr. 77'000.--). Ein Teil dieser Mehrkosten wird mit dem *Konto 1310.436.03 Versicherungsleistungen* (Fr. 44'000.--) kompensiert.

1340.313.01 Reinigungs-/Verbrauchsmaterial: Aufgrund der Umstellung auf Papiertücher und Seifendispenser als Folge der Vogelgrippe und der Tatsache, dass die Rohstoffe im vergangenen Jahr teurer wurden, kam es zu einem Mehraufwand von Fr. 20'000.--. Im Gegenzug wurden Einsparungen von Fr. 16'000.-- im *Konto 1340.311.01 Anschaffungen Maschinen und Turngeräte* gemacht.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		37'751.30		35'000		53'005.80
436.03	Versicherungsleistungen		55'033.95		20'000		47'005.60
452.01	Schulgelder auswärtiger Schüler		128'656.00		50'000		34'200.00
461.01	Kantonsbeitrag		1'196'113.60		1'180'000		1'195'381.85
461.02	Kantonsbeitrag Integration Sonderschüler		63'674.00		55'000		
1340	Schulhäuser/Turnhallen Kindergärten (o. baul. Unterh.)	2'040'225.30	86'893.85	1'983'000	50'000	1'967'353.70	53'709.35
	Nettoaufwand		1'953'331.45		1'933'000		1'913'644.35
301.01	Besoldungen Hauswarte	1'225'330.30		1'148'000		1'131'415.80	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	91'721.25		89'000		87'974.40	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	81'802.90		88'000		88'435.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'195.75		17'000		16'152.10	
311.01	Anschaffungen Maschinen und Turngeräte	33'766.60		49'000		29'683.80	
312.01	Wasser	39'319.25		50'000		40'510.65	
312.02	Elektrizität	139'198.50		120'000		124'215.65	
312.03	Heizmaterial	189'997.25		200'000		218'354.65	
313.01	Reinigungs-/Verbrauchsmaterialien	59'660.65		40'000		46'928.20	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	16'054.95		10'000		14'509.10	
316.01	Miete Turnhallen Sportzentrum	139'245.20		135'000		138'240.00	
316.02	Miete Benützung Aussengarderoben			10'000			
318.01	Entsorgungsgebühren	14'811.00		15'000		20'639.75	
390.01	Vom Hochbauamt verrechnete Heizkosten	8'121.70		12'000		10'294.40	
434.01	Gebühren für Benützung gemeindeeigener		18'070.50		20'000		21'341.50
434.02	Dienstleistungen für Dritte		5'160.00		5'000		5'160.00
436.01	Rückerstattung Nebenkosten		19'391.55		25'000		19'978.00
436.03	Versicherungsleistungen		44'271.80				7'229.85



1360 Musikschule

Der Nettoaufwand der Musikschule fiel um Fr. 31'000.-- tiefer aus als budgetiert.

1360.302.01 Besoldungen: Der Mehraufwand in der Besoldung beträgt Fr. 70'000.--; er ist Folge von Stufenanstiegen und unvorhersehbaren kurzfristigen Ausfällen von Lehrpersonen.

1360.310.03/311.01/311.02 Büromaterial Drucksachen, Anschaffungen Mobiliar und Geräte, Anschaffungen für Projekte: Die Ausgaben im Sachaufwand beschränkten sich auf ein Minimum. Zudem konnten sie mit Leistungen Dritter tief gehalten werden (Stiftungsbeiträge, Sponsoren für Projekte etc.).

1360.433.01 Elternbeiträge: Die Elternbeiträge fielen um Fr. 28'000.-- höher aus, weil mehr Anmeldungen von Musikschülerinnen und -Schülern erfolgten.

1360.452.01 Schulgelder von anderen Gemeinden: Das schlechte Ergebnis in der Jahresrechnung 2009 führte zu Nachzahlungen der Vertragsgemeinden, sodass der Ertrag um Fr. 53'400.-- höher ausfiel als budgetiert.

1370 Informatik

1370.390.01 Verrechneter Aufwand anderer Ressorts: Das Projekt "Schulinformatik Optima II" wurde fortgesetzt. Mit diesem Projekt wurden die Schulinformatikmittel auf der Primarschule ersetzt. Der Schule mussten gegenüber dem Voranschlag Fr. 35'000.-- höhere Dienstleistungen (Mehrausgaben für den Informatikdienst) verrechnet werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1360	Musikschule	1'606'300.93	1'074'384.15	1'556'000	993'000	1'704'823.37	1'146'461.80
	Nettoaufwand		531'916.78		563'000		558'361.57
302.01	Besoldungen Lehrkräfte	1'316'098.85		1'246'000		1'381'956.35	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	104'446.94		99'000		108'826.65	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	103'883.75		98'000		110'467.15	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'123.40		9'000		7'760.45	
309.01	Weiterbildung	5'263.30		8'000		5'318.50	
310.01	Lehrmittel	5'797.34		7'000		4'810.64	
310.02	Schulmaterial	4'184.60		7'000		4'936.57	
310.03	Büromaterial Drucksachen	12'531.25		13'000		3'169.50	
311.01	Anschaffung Mobiliar und Geräte	2'627.80		12'000		10'223.65	
311.02	Anschaffungen für Projekte	4'740.00				17'860.00	
315.01	Unterhalt Mobiliar und Geräte	7'951.30		10'000		9'190.41	
316.01	Mietzinse						
317.01	Spesenvergütungen	9'502.25		9'000		6'981.80	
317.02	Schulveranstaltungen	7'779.75		10'000		4'538.80	
319.01	Rückerstattung/Schulgeldermässigung	20'370.40		28'000		28'782.90	
433.01	Elternbeiträge		567'992.55		540'000		574'609.20
433.02	Bläserklasse						
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		2'940.00				4'230.40
436.03	Versicherungsleistungen		446.60		3'000		17'364.20
452.01	Schulgelder von anderen Gemeinden		333'400.00		280'000		375'508.00
461.01	Kantonsbeitrag		169'605.00		170'000		174'750.00
1370	Informatik Schule	419'352.34	0.00	419'000	0	409'189.52	0.00
	Nettoaufwand		419'352.34		419'000		409'189.52
311.01	Anschaffungen	53'122.34		75'000		72'286.12	
313.01	Verbrauchsmaterial	26'546.35		27'000		21'540.45	
315.01	Support/Dienstleistungen	162'883.65		167'000		152'362.95	
318.01	Projektierungen	11'800.00		20'000			
390.01	Verrechneter Aufwand anderer Ressorts	165'000.00		130'000		163'000.00	



1390 Allgemeines

1390.302.02 SPD, Besoldungen und Therapien: Die Einschränkung der Therapiedauer, weniger bewilligte auswärtige Therapien und der vermehrte Einsatz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen haben dazu geführt, dass dieses Konto 2011 nicht beansprucht wurde (Minderaufwand Fr. 20'000.--).

1390.309.03 Projekte Schulentwicklung: Die Umstellung der neuen Schüleradministrationssoftware im Schulsekretariat und die Einführung einer neuen Stundenplansoftware für die Oberstufe haben zu einem Mehraufwand von Fr. 14'000.-- geführt.

1390.318.06 Kinderfest: Ein Teil der Trommeln für das Kinderfest musste ersetzt werden. Das führte zu einem Mehraufwand von Fr. 17'000.--. Das Konto *1390.390.03 Kinderfest Arbeitsaufwand anderer Ressorts* wurde um Fr. 35'000.-- weniger belastet.

1390.318.08 Schülertransporte: Die Schliessung der beiden Kindergärten Rietwis und Walke bedingte den Einsatz des Schulbusses für mehrere Kinder dieser Kindergärten während zweier Jahre. Mit Beginn des Schuljahres 11/12 fiel dieser zusätzliche Einsatz des Schulbusses weg. Zudem schränkte die Schulleitung die Anzahl Klassenfahrten mit dem Schulbus ein. Das führte zu einem Minderaufwand von Fr. 32'000.--.

1390.365.01 Schulungsbeiträge: Die Schulungsbeiträge (an Sonderschulen) nahmen wegen der neu eingeführten integrativen Sonderschulung nicht in erwartetem Masse zu, der Aufwand fiel deutlich tiefer aus als budgetiert (Minderaufwand: Fr. 53'000.--).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1390	Allgemeines	1'951'991.47	10'705.25	2'074'000	15'000	1'726'937.40	57'520.45
	Nettoaufwand		1'941'286.22		2'059'000		1'669'416.95
301.01	Besoldungen Schulleitung und Schulverwaltung	514'303.55		519'000		470'564.75	
302.01	Besoldungen Schwimmen					49'449.85	
302.02	Schulpsych.Dienst Besoldungen und Therapien			20'000		110.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	44'163.20		40'000		38'915.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	46'476.10		37'000		38'409.10	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'447.75		4'000		5'827.90	
307.01	Teuerungszulagen an pensionierte Lehrkräfte	29'742.90		35'000		34'326.00	
309.01	Allgemeiner Personalaufwand	29'496.35		25'000		23'756.05	
309.02	Kurse, Weiterbildung Schulkommission und Schulleitung	19'306.80		25'000		8'913.40	
309.03	Projekte Schulentwicklung	24'053.00		10'000		4'248.85	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	11'555.00		20'000		18'754.20	
310.02	Bücher / Medien	2'715.15		10'000		283.30	
317.01	Spesenvergütungen	634.40		2'000		1'229.90	
318.01	Telefongebühren (alle Schulhäuser)	38'090.10		40'000		37'900.25	
318.02	Sachversicherungen	16'600.82		20'000		22'296.55	
318.03	Unfallversicherungen Schüler/-innen	8'788.00		10'000		8'788.00	
318.04	Schulzahnpflege	5'320.75		15'000		11'026.90	
318.05	Schulgesundheitsdienst	5'350.55		5'000		3'614.00	
318.06	Kinderfest	136'498.90		119'000			
318.08	Schülertransporte	147'661.05		180'000		159'326.00	
318.11	Honorare für Dienstleistungen Dritter	32'979.00		25'000		56'312.45	
365.01	Schulungsbeiträge (gem. Kant. Schulverordnung)	758'079.50		811'000		700'051.65	
365.02	Beitrag Erziehungsberatungsstelle	3'112.00					
365.03	Beitrag für schulergänzende Kinderbetreuung						
365.05	Beiträge an verschiedene Institutionen	2'292.00		1'000			
390.01	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen	11'457.30		5'000		32'833.05	
390.03	Kinderfest Arbeitsaufwand anderer Ressorts	60'867.30		96'000			
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)				3'000		
436.02	Rückerstattung Telefongebühren						
436.03	Versicherungsleistungen		10'305.10		5'000		26'008.00



14 Hochbau / Ortsplanung

Der Nettoaufwand für das Ressort Hochbau/Ortsplanung wurde budgetiert mit	Fr.	2'000'000
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	Fr.	1'994'700
Damit resultiert ein besserer Abschluss von	Fr.	5'300
In der Rechnung enthaltener Aufwand auf Grund:		
- Kreditübertragungen von 2010 auf 2011	Fr.	170'000
- Nachtragskredite 2011	Fr.	86'000
Total Kreditübertragungen und Nachtragskredite 2011	Fr.	256'000
Beantragte Kreditübertragungen auf 2011:		
- 1400 Hochbau	Fr.	60'000
- 1410 Allgemeines	Fr.	15'000
Total Kreditübertragungen auf 2011	Fr.	75'000

1400 Hochbau

Budgetierter Nettoaufwand für den Bereich Hochbau	Fr.	569'300
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	Fr.	810'400
Damit resultiert ein schlechterer Abschluss von	Fr.	241'100
Kreditübertragungen von 2010 auf 2011:		
- 1400.314.45 <i>Haus zum Baumgarten:</i> Beleuchtung Korridore und 3 verglaste Brandschutz-Treppenhausabschlüsse, Realisierung aufgeschoben:	Fr.	60'000
- 1410.318.01 <i>Software Facility-Management:</i> Softwareanschaffung und Implantation	Fr.	25'000
Nachtragskredite 2011:		
- 1400.311.01 <i>Anschaffungen Maschinen, Geräte:</i> Kommunalfahrzeug	Fr.	13'000
Schlüsselverwaltung/Zutrittskontrolle:	Fr.	18'000
- 1400.314.13 <i>Schulhaus Müli:</i> Renovation Hauswartwohnung (Mieterwechsel)	Fr.	55'000

Beantragte Kreditübertragungen auf 2012 (von 2010):

- 1400.314.45 <i>Haus zum Baumgarten:</i> Beleuchtung Korridore und 3 verglaste Brandschutz-Treppenhausabschlüsse, Realisierung aufgeschoben:	Fr.	60'000
--	-----	--------

Personalkosten Betriebspersonal

1400.301-305 *Besoldungen Betriebspersonal:* Im Budget wurden Gehälter und Lohnnebenkosten für 3 Reinigungsangestellte im Schulhaus Bahn, Jugendzentrum und im Gartenbau nicht berücksichtigt. Das Budget wird in diesen Positionen um total ca. Fr. 18'000.-- überschritten.

Anschaffungen Maschinen Geräte und Werkzeuge

1400.311.01 *Anschaffungen Maschinen, Geräte und Werkzeuge:* Das Budget wurde unter Berücksichtigung von Nachtragskrediten für den Kauf eines Kommunalfahrzeuges (Fr. 13'000.--) und die Anschaffung einer neuen Software für die Schlüsselverwaltung und Zutrittskontrolle (Fr. 18'000.--) gesamthaft um Fr. 1'000.-- überschritten.

Wasser- und Energiekosten

1400.312 *Wasser-, Elektrizität, Heizmaterial:* Im gesamten Bereich ergibt sich im Berichtsjahr ein Mehraufwand von ca. Fr. 31'500.-- (+23 %). Bei der Elektrizität entsprach der Aufwand praktisch dem Budget. Höhere Kosten wurden beim Wasser mit ca. Fr. 4'500.-- (+20 %) verzeichnet. Beim Heizmaterial wurden bedingt durch Mehreinkäufe und einen höheren Einkaufspreis Fr. 27'000.-- mehr ausgegeben. Im Berichtsjahr wurden 64'000 Liter Heizöl (Fr. 84.--/100 Liter) eingekauft (Vorjahr 51'500 Liter zu Fr. 75.--/100 Liter). Gas wurde im Berichtsjahr mit 571'500 kWh erheblich mehr verbraucht (Vorjahr 491'500 kWh / +16 %).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14	HOCHBAU / ORTSPLANUNG	3'664'651.12	1'669'946.75	3'318'000	1'318'000	3'673'252.37	1'404'981.35
	Nettoaufwand		1'994'704.37		2'000'000		2'268'271.02
1400	Hochbau	1'942'375.96	1'131'977.20	1'593'800	1'024'500	2'049'007.18	1'097'983.20
	Nettoaufwand		810'398.76		569'300		951'023.98
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	246'074.90		228'500		240'956.05	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV	19'208.80		17'600		18'479.05	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21'528.60		22'000		23'568.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	3'298.10		4'700		9'497.90	
311.01	Anschaffungen Maschinen Geräte und Werkzeuge	39'191.90		7'000		24'763.50	
312.01	Wasser	26'375.60		22'000		22'712.55	
312.02	Elektrizität / Kabel-TV	39'970.75		40'000		28'429.20	
312.03	Heizmaterial	102'102.50		75'000		76'403.90	
312.20	Wärmeverbund Energie Unterhalt	82'467.75		96'000		92'037.20	
313.01	Baumaterialien	32'364.25		40'000		41'622.10	



Baulicher Unterhalt

1400.314 Baulicher Unterhalt aller gemeindeeigenen Liegenschaften: Betrachtet man den gesamten Bereich, so stehen Ausgaben von Fr. 1'150'000.-- den budgetierten Kosten von Fr. 874'000.-- zuzüglich Nachtragskredite von Fr. 55'000.-- gegenüber. Die ergibt insgesamt Mehraufwendungen von Fr. 221'000.--. Zu berücksichtigen sind die ausserordentlichen Aufwendungen für den Brandfall Wohnhaus Kreckel 8 (Fr. 82'000.--), für die Hochwasserschäden (Fr. 66'000.--) sowie einen Überspannungsschaden im Ebnet West (Fr. 8'000.--). Die entsprechenden Versicherungsleistungen werden auf anderen Konti gutgeschrieben. Es resultieren insgesamt Mehraufwendungen von ca. Fr. 65'000.--, die sich grösstenteils auf zusätzliche Erneuerungsmassnahmen bei Schliess- und Lüftungsanlagen sowie von Elektro- und Informatikinstallationen in verschiedenen Schulhäusern verteilen.

Wie in früheren Jahren wurde in einigen Liegenschaften des Finanzvermögens auf Grund der ungewissen Zukunft nur der notwendigste Unterhalt ausgeführt. Es sind Liegenschaften, bei denen in einem grösseren Zusammenhang Arealentwicklungen anstehen oder die Grundlagen für weitere Entscheide noch fehlen (Areal Schulhaus Bahn/Feuerwehrhaus, Areal Lindenhof/Gossauerstrasse, Areal Schlachthaus/Melonenstrasse).

Die folgenden kleineren Umbauten, Sanierungen und Renovationen wurden über die Laufende Rechnung realisiert:

1400.314.01 Schulhäuser: Im abgelaufenen Jahr wurden nebst den üblichen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten auch budgetierte und unvorhergesehene Massnahmen ausgeführt. Neben einem Nachtragskredit für die Renovation der Hauswartwohnung im Schulhaus Müli (Fr. 55'000.--) wurde das Budget um insgesamt Fr. 80'000.-- überschritten.

- *02 Ebnet Ost (Realschulhaus):* Die defekten Oblichter im Bereich der Aula mussten ersetzt werden (Fr. 30'000.--).
- *09 Schulhaus Landhaus:* Rückhebung und Stabilisierung der Böden in den Werkräumen (Fr. 30'000.--) und der Pfeiler bzw. Wände der Aussenpavillons (Fr. 10'000.--). Durch die Rückhebung der Böden um bis zu 15 cm können die Werkräume wieder optimal genutzt werden.
- *12 Schulhaus Moos:* Neue Universelle Kommunikations-Verkabelung UKV (Fr. 21'000.--).
- *13 Schulhaus Müli:* Renovation der Hauswart-Wohnung im Zusammenhang mit der Neubesetzung der Hauswartstelle (Nachtragskredit Fr. 55'000.--).

- *15 Schulhaus Poststrasse (Zentrum Werken):* Umbau Zentrum Werken für den Betrieb der Metallwerkstatt im Untergeschoss (Einbau Lüftungsanlage und zentrale Acetylen- und Sauerstoffanlage, neue Brandstutztüre) (Fr. 54'000.--). Mit diesen baulichen Massnahmen sind die feuerpolizeilichen Mängel im Untergeschoss behoben.

1400.314.24 Kindergärten: Bei den Kindergärten wurden nebst den budgetierten Massnahmen auch Sanierungsarbeiten im Kindergarten Untere Fabrik 11 (Hochwasserschäden) ausgeführt und die Heizung im Kindergarten Kreuzweg notfallmässig ersetzt. Das Budget wurde insgesamt um Fr. 88'000.-- überschritten. Berücksichtigt man die ausserordentlichen Aufwendungen, resultieren Zusatzaufwendungen von Fr. 36'000.--.

- *27 Kreuzweg:* Heizungsersatz notfallmässig (Fr. 7'500.--).
- *33 Rosenau:* Neue Universelle Kommunikations-Verkabelung UKV (Fr. 10'000.--).
- *34 Untere Fabrik 11:* Sanierung Unwetterschäden (Fr. 44'000.--).

1400.314.43 Verwaltung: Das Budget wurde in dieser Gebäudegruppe um ca. Fr. 9'500.-- (11 %) überschritten.

- *44 Gemeindehaus:* Für die Gewährleistung der Sicherheit der Aufzugsanlage mussten die Trageile, diverse Umlenkrollen und weitere Anlageteile ersetzt und die ganze Anlage tief greifend gewartet werden (Fr. 15'500.--).

1400.314.66 Landwirtschaft und Forst: Das Budget wurde in dieser Gebäudegruppe um Fr. 70'000.-- überschritten. Berücksichtigt man die ausserordentlichen Aufwendungen für die Behebung der Brandschäden im Kreckel 8, ergibt sich ein Minderaufwand von Fr. 10'000.--.

- *67 Liegenschaft Wohnhaus Kreckel:* Sanierung Brandfall Kreckel 8 (Fr. 82'000.--).

1400.314.91 Liegenschaften Finanzvermögen: Das Budget für die Liegenschaften des Finanzvermögens wurde insgesamt um ca. Fr. 6'000.-- überschritten.

- *94 Melonenstrasse 5:* Notwendige Anpassungsarbeiten an Kanalisationsleitungen, hervorgerufen durch die Sanierung der Melonenstrasse (Fr. 12'500.--).

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.01	Schulhäuser	459'386.95		324'000		330'129.60	
314.24	Kindergärten	134'988.40		47'000		105'846.00	
314.43	Verwaltung	97'624.75		88'000		256'128.17	
314.48	Hochbauamt	8'103.30		8'000		6'749.96	
314.50	Tiefbauamt	5'795.59		13'000		2'911.00	
314.55	Gartenbauamt	26'171.24		20'000		41'583.35	
314.60	Feuerschutz	7'963.88		7'000		1'244.70	
314.64	Zivilschutz	6'240.10		6'000		8'393.55	
314.66	Landwirtschaft und Forst	92'044.47		22'000		7'316.15	
314.73	Kultur	36'077.35		45'000		50'674.45	
314.77	Kirche	54'080.40		59'000		54'936.70	
314.79	Diverse Liegenschaften	123'383.08		139'000		267'905.65	
314.91	Liegenschaften Finanzvermögen	31'816.80		26'000		115'041.90	
314.99	Allgemeine Regierechnungen	63'262.05		70'000		30'485.60	
315.01	Unterhalt Maschinen Geräte und Werkzeuge	14'013.55		10'000		20'331.25	
318.01	Gebäudeversicherungen	139'070.60		110'000		132'539.45	
318.02	Kaminfegertaxen	9'142.65		9'000		9'384.90	
318.03	Periodische Wartung Energieanlagen	20'627.65		23'000		19'606.45	
318.04	Energiemassnahmen			15'000		9'328.90	
318.05	Vandalenakte						



Erträge

1400.427 Mieterträge Liegenschaften: Budgetiert waren im gesamten Bereich Fr. 750'500.-- Mieterträge. Gegenüber abgerechneten Erträgen von Fr. 772'500.-- resultiert ein Mehrertrag von Fr. 22'000.--).

1400.434 Dienstleistungen:

- *01 Dienstleistungen für Dritte:* Für Dienstleistungen des Unterhaltsbetriebes konnten Fr. 32'500.-- in Rechnung gestellt werden (Mehrertrag ca. Fr. 12'500.--).

1400.436.02 Rückerstattungen Nebenkosten: In diesem Bereich konnten Fr. 49'500.-- in Rechnung gestellt werden (Mehrertrag ca. Fr. 14'500.--).

1400.436.04 Versicherungsleistungen: Im Wohnhaus Kreckel 8 musste nach einem Brandfall eine Wohnung für Fr. 82'000.-- zu Lasten des Kontos 1400.314.67 instand gestellt werden. Zudem wurden für die vom Unwetter betroffenen Liegenschaften ca. Fr. 66'000.-- in Sanierungsarbeiten investiert werden. Diesen Kosten von total Fr. 148'000.-- stehen Versicherungsleistungen von Fr. 82'500.-- gegenüber.

Laufende Rechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.01	Schulhäuser/Kindergärten		167'970.20		167'000		175'810.00
427.45	Verwaltungsgebäude		70'482.00		83'000		89'379.00
427.49	Buchenstrasse		16'800.00		16'500		18'363.95
427.56	Friedhofgut		31'910.00		31'500		31'930.00
427.67	Wohnheim Kreckel		36'000.00		36'000		36'000.00
427.75	Gossauerstr. (Jugendhaus)		44'860.00		34'000		39'500.00
427.80	Liegenschaften Kreckel, Chalkofen, Ufem Berg, Sonnenberg Nordhalden- u. Talgut		71'930.00		73'000		71'756.00
427.81	Lindenhof		45'065.00		47'000		41'932.00
427.89	Verschiedene Gebäude		120'552.60		104'000		129'246.10
427.90	Altes Schlachthaus		22'790.00		21'000		21'980.00
427.94	Wohnhaus Unt. Fabrik 2						900.00
427.95	Windegg 4		23'580.00		21'000		28'080.00
427.96	Oberdorfstrasse 42						
427.97	Poststrasse 11		25'400.00		25'000		25'300.00
427.98	Melonenstrasse 5		94'947.00		91'500		87'960.00
434.01	Dienstleistungen für Dritte		32'404.40		20'000		20'509.25
436.02	Rückerstattungen Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		49'634.00		35'000		25'294.40
436.03	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
436.04	Versicherungsleistungen		82'591.20				30'071.45
436.20	Wärmeverbund Heizkosten von Dritten		26'482.60		38'000		34'487.95
490.05	Feuerschutz Miete (2000.390.01)		55'000.00		55'000		55'000.00
490.06	Verschiedene Verwaltungen		31'635.75		23'000		30'364.00
490.09	Jugendhaus Gossauerstr. 59 (2350.390.01)						
490.10	Altes Zeughaus (2350.390.01)		3'437.15		3'000		2'121.60
490.11	Casino (2350.390.01)		32'640.20		42'000		48'552.85
490.20	Wärmeverbund Heizkosten (Interne Verrechnung)		45'865.10		58'000		53'444.65



1405 Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)

Als Einnahmenüberschuss resultiert mit den Beiträgen der Gemeinde (Fr. 53'300.--) und der ref. Kirchgemeinde (Fr. 48'200.--), der Versicherungszahlung der Assekuranz AR von Fr. 18'000.-- (Blitzeinschlag vom 3. August 2011) sowie dem Zinsertrag (Fr. 6'800.--) abzüglich baulicher Unterhalt (Fr. 37'000.--) und der Kosten der Gebäudeversicherung (Fr. 7'300.--) eine Einlage in das Verpflichtungskonto von Fr. 81'909.--.

1410 Allgemeines

1410.318.03 Projektierungen: In diesem Konto fallen Projektierungskosten für gemeindeeigene Bauten in der Phase der Erarbeitung von Grundlagen für die Budgetierung und Kostenplanung beziehungsweise für die Ausarbeitung von Anträgen für Projektierungs- oder Baukredite an. Die im Laufe des Jahres in diesem Konto gebuchten Projektierungskosten werden nach Möglichkeit den bewilligten Krediten in der Investitionsrechnung belastet beziehungsweise dorthin umgebucht. (Minderaufwand ca. Fr. 10'000.--).

1410.318.05 Gutachten und Honorare: Für Begutachtungen und Bauberatungen durch externe Fachleute wurden knapp Fr. 3'000.-- ausgegeben. (Minderaufwand ca. Fr. 22'000.--).

1410.318.07 Software und Implantation Facility-Management: Die Evaluation der Software ist fortgeschritten, und als Pilot- und Ausbildungsprojekt wird das Gemeindehaus erfasst. Dem Konto wurden die Kosten von ca. Fr. 8'000.-- für ein Einstiegsabonnement und erste Plan- und Datenerfassungen belastet. Eine Vertragsunterzeichnung auf Abonnementsbasis steht für 2012 in Aussicht. Die Kosten dafür belaufen sich jährlich auf ca. Fr. 8'000.-- und werden entsprechend budgetiert. Für die Übernahme der Objektdaten und -pläne wurde eine Kreditübertragung von Fr. 15'000.-- beantragt.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1405	Reformierte Kirche Herisau (Spezialfinanzierung)	126'300.00	126'300.00	108'500	108'500	107'500.00	107'500.00
314.01	Baulicher Unterhalt	37'070.15		13'500		25'400.20	
318.01	Sachversicherungen	7'320.45		6'000		6'957.80	
318.03	Projektierungen ref. Kirche						
331.01	Abschreibungen						
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto ref.Kirche (Einnahmenüberschuss)	81'909.40		89'000		75'142.00	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verpflichtungs- konto (1110.490.01)						
436.04	Versicherungsleistungen		18'000.00				
462.01	Beitrag ref. Kirchgemeinde		48'200.00		48'200		48'200.00
462.02	Beitrag Gemeinde Herisau		53'300.00		53'300		53'300.00
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto ref.Kirche (Ausgabenüberschuss)						
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungs- konto (1110.390.01)		6'800.00		7'000		6'000.00
1410	Allgemeines Nettoaufwand	1'327'255.79	283'603.90	1'349'700	150'000	1'272'783.39	183'498.15
			1'043'651.89		1'199'700		1'089'285.24
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	886'444.50		881'000		861'688.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	69'400.20		68'400		68'025.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	82'326.55		83'100		85'551.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	4'922.00		7'700		15'341.30	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	3'457.65		3'000		3'339.50	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	6'272.32		15'000		4'444.19	
316.01	Mieten	1'320.00		1'500		1'440.00	
317.01	Spesenvergütungen	8'788.40		9'000		10'062.85	
318.01	Sachversicherungen	3'859.07		21'000		5'083.40	
318.02	Feste und Anlässe	16'521.00		31'000		75.00	
318.03	Projektierungen	39'453.05		50'000		15'133.90	
318.04	Telefongebühren	7'097.90		7'000		6'540.45	
318.05	Gutachten und Honorare	2'732.30		25'000		20'816.40	
318.06	Nachführen Grundbuchpläne GIS	13'230.80		14'000		12'832.85	
318.07	Software und Implantation Facility-Management	7'754.40		8'000			



1410.318.08 Digitale Plangrundlagen Liegenschaften: Das Projekt für die Digitalisierung der Planunterlagen für Gemeindeliegenschaften ging in eine weitere Etappe. Im Berichtsjahr wurden Planunterlagen für 3 Objekte für ca. Fr. 21'500.-- erarbeitet. Mehraufwendungen Fr. 6'500.--.

1410.365.01 Beiträge an schützenswerte Bauten: Dieser Budgetposten ist, wie Vergleiche der Aufwendungen in den vorangegangenen Jahren zeigen, sehr schwer abzuschätzen. Im abgelaufenen Jahr wurden kleinere Denkmalpflegebeiträge von ca. Fr. 26'000.-- abgerechnet und ausbezahlt sowie zugesicherte Beiträge von ca. 55'000.-- zur Auszahlung 2012 transitorisch umgebucht.

Für die grossen Bauvorhaben des Kantons, der Gemeinde und von privaten Bauherren werden die Beiträge der Investitionsrechnung belastet und entsprechend abgeschrieben.

1410.319.01 Mitgliederbeiträge: Budgetierten Kosten von Fr. 3'000.-- stehen Ausgaben von Fr. 6'300.-- gegenüber. Einerseits ist die Gemeinde dem Verein eco-bau beigetreten (Jahresbeitrag Fr. 1'800.--) und an die unregelmässig stattfindende "Auszeichnung Gutes Bauen 2006-2010" wurde ein Beitrag von Fr. 1'500.-- entrichtet.

1410.318.09 Kontrollaufwendungen im Baubewilligungsverfahren:

1410.390.01 Baubewilligungsgebühren Anteil Tiefbau:

1410.390.02 Baubewilligungsgebühren Technische Dienste (Feuerschau):

1410.431.01 Gebühren aus Baubewilligungen:

Die Anzahl der Baugesuche hat weiter zugenommen, und es wurden Baubewilligungsgebühren von insgesamt Fr. 285'000.-- in Rechnung gestellt (Vorjahr Fr. 183'000.--, Budget Fr. 150'000.--). Die Kontrollaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Die Dienstleistungen der anderen Ressorts wurden gemäss entsprechend vereinbarten Pauschalbeträgen vergütet (Tiefbau/Umweltschutz Fr. 25'000.--, Technische Dienste (Fr. 10'000.--).

Laufende Rechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.08	Digitale Plangrundlagen Liegenschaften	21'560.75		15'000		37'552.85	
318.09	Kontrollaufwendungen im Baubewilligungsverfahren	29'909.90		28'000		39'432.05	
319.01	Mitgliederbeiträge	6'300.00		3'000		3'290.20	
365.01	Beiträge an schützenswerte Bauten	80'905.00		50'000		47'133.90	
390.01	Baubewilligungsgebühren Anteil Tiefbau	25'000.00		19'000		25'000.00	
390.02	Baubewilligungsgebühren Techn. Dienste (Feuerschau)	10'000.00		10'000		10'000.00	
431.01	Gebühren aus Baubewilligungen		283'603.90		150'000		183'082.45
436.03	Versicherungsleistungen						415.70



1420 Ortsplanung

Budgetierter Nettoaufwand für den Bereich Ortsplanung	Fr.	231'000
Die Rechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von	Fr.	<u>141'000</u>
Damit resultieren im Bereich Minderausgaben von	- Fr.	90'000
Kreditübertragungen 2010 auf 2011:		
- 1420.318.04: Planungsstudien	Fr.	40'000
- 1420.318.06: Schutzinventare (OPR)	Fr.	25'000
- 1420.318.07: Öffentlichkeitsarbeit (OPR)	Fr.	20'000
Keine Kreditübertragungen auf 2012 beantragt.		

1420.318.04 Planungsstudien: Für Planungsstudien und Beteiligungen an Projekt- und Arealentwicklungen wurden für das Berichtsjahr insgesamt Fr. 161'000.-- budgetiert. Die Rechnung schliesst mit Ausgaben von ca. Fr. 62'000.-- für die ortsbaulichen Studien "Moosberg", "Schachen", "Ebnet" und "Untere Fabrik" sowie Vernehmlassungen und Berichte für das Agglomerationsprogramm insbesondere zum Bahnhofareal. Es resultieren Minderausgaben von Fr. 99'000.--. Diese sind auf Projektverschiebungen zurückzuführen. Die Vorbereitungen für die drei Arealentwicklungen "Lindenhof/Gossauerstrasse", "Mühlebühl/Melonenstrasse" und "Schulhaus Bahn-Feuerwehrhaus/Kasernenstrasse" mussten aus Kapazitätsgründen aufgeschoben werden. Die Entwicklung Bahnhofareal hat sich aus externen Gründen verschoben. Die voraussichtlich 2012 anfallenden Aufwendungen sind neu budgetiert.

1420.318.05 Überarbeitung Bebauungsplan und Baureglement (Ortsplanungsrevision): Die Arbeiten an der Ortsplanungsrevision waren im Berichtsjahr geprägt von der Information und Mitwirkung der Bevölkerung, der Bereinigung auf Grund der 2. Vorprüfung, und die öffentliche Auflage mit den nachfolgenden Einspracheverhandlungen, die bis Ende 2011 weitgehend abgeschlossen werden konnten. Der budgetierte Kreditrahmen von Fr. 50'000.-- wurde auf Grund der 2. Vorprüfung und die anschliessenden umfangreichen Bereinigungen sowie die zahlreichen Einspracheverhandlungen um Fr. 44'000.-- überschritten.

1420.318.06-07 Schutzinventare (Ortsplanungsrevision): Im Berichtsjahr wurde der Auftrag für die Erarbeitung des Schutzinventars erteilt und die Arbeiten an die Hand genommen. Zusätzlich wurden im Zusammenhang mit Einsprachen bei Schutzgegenständen für 3 Liegenschaften Gutachten

erstellt. Für die Arbeiten stand ein Budget von Fr. 5'000.-- und eine Kreditübertragung von Fr. 25'000.-- zur Verfügung. Die Aufwendungen im Berichtsjahr beliefen sich auf Fr. 29'700.--.

1420.318.07 Öffentlichkeitsarbeit (Ortsplanungsrevision): Im Berichtsjahr hat die öffentliche Auflage mit der notwendigen Medienarbeit stattgefunden. Für die Arbeiten stand ein Budget von Fr. 5'000.-- und eine Kreditübertragung von Fr. 20'000.-- zur Verfügung. Die Aufwendungen wurden überschätzt. Weder für Anlässe noch für Inserate sind Kosten angefallen. Die Dokumentationen wurden hausintern erstellt und dank dem gemeindeinternen Kommunikationsberater sind dafür keine Kosten angefallen.

1420.318.08 Verschiedene Sondernutzungs- und Teilzonenpläne:

1420.431.01 Gebühren Planungsverfahren:

Budgetiert waren Kosten für Planungsverfahren für Dritte von Fr. 35'000.--. Es resultierten Aufwendungen von insgesamt Fr. 78'000.--. Im Berichtsjahr wurden weitere aufwändige Planungsverfahren neu aufgenommen, die erst in den Folgejahren abgeschlossen und abgerechnet werden können. Das hängige Planungs- beziehungsweise Rechtsverfahren "Gestaltungsplan Sonntal" dauert an und kann voraussichtlich erst 2012 abgeschlossen und weiterverrechnet werden.

Diesen Aufwendungen stehen im Berichtsjahr Erträge von insgesamt Fr. 128'000.-- gegenüber (Budget Fr. 35'000.--). Es resultiert ein Mehrertrag von Fr. 93'000.--. Längerfristig werden sich die Konti ausgleichen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1420	Ortsplanung	268'719.37	128'065.65	266'000	35'000	243'961.80	16'000.00
	Nettoaufwand		140'653.72		231'000		227'961.80
318.04	Planungsstudien	62'431.90		161'000		96'180.55	
318.05	Überarbeitung Bebauungsplan Nutzungsplan und Baureglement	94'093.92		50'000		81'107.85	
318.06	Schutzinventare	29'700.00		5'000		51.10	
318.07	Öffentlichkeitsarbeit	91.00		5'000		15'158.15	
318.08	Sondernutzungs- und Teilzonenpläne	78'485.70		35'000		41'637.15	
319.01	Mitgliederbeiträge	3'916.85		10'000		9'827.00	
362.01	Beitrag Regionalplanung						
431.01	Gebühren Planungsverfahren		128'065.65		35'000		16'000.00



15 Tiefbau

Im Ressort Tiefbau wurde ein Nettoaufwand von Fr. 2'596'000.-- budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 4'301'573.90 und einem Ertrag von Fr. 1'898'232.60 ab. Der effektive Nettoaufwand fällt gegenüber dem Voranschlag um Fr. 192'658.70 tiefer aus.

1500 Strassen, Wege, Plätze

Für diese Kostenstelle standen netto Fr. 2'109'000.-- zur Verfügung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 1'881'538.-- ab.

1500.313.01 Betriebsstoffe: Der Verbrauch an Betriebsstoffen im 2011 war deutlich geringer, was sich hauptsächlich durch den milden Winter erklären lässt. Je nach dem Zeitpunkt der Füllung des Dieseltanks im Chammerholz kann es zu Verschiebungen ins Folgejahr kommen.

1500.313.02 Baumaterialien: Während einigen Wochen im Sommer war der Werkhofbetrieb hauptsächlich mit Auswirkungen des Unwetters ausgelastet. Vorgesehene Instandstellungsarbeiten an Strassenanlagen konnten dadurch nicht durchgeführt werden, was sich auf den Baumaterialverbrauch direkt auswirkte und zu den Minderausgaben führte.

1500.314.01 Reinigung: Wenn Schnee liegt, verringert sich der Reinigungsaufwand deutlich, dagegen stehen die Aufwendungen für den Winterdienst. Bei einem Winter mit wenig Schnee resultiert dagegen mehr Reinigungsaufwand. Im Berichtsjahr wurden erstmals auch Wochenendreinigungen im Dorfzentrum ausgeführt.

1500.314.02 Schmeeräumung: Der milde Winter 2011 erforderte unterdurchschnittliche Aufwendungen für die Werkhofmannschaft und auch für die Auftragsfahrer. Entsprechend liegen auch der Verbrauch an Streusalz und Splitt sowie der Aufwand von Dritten tiefer als üblich.

1500.314.05 Unterhalt Wege und Treppen: Der im Berichtsjahr notwendige ausserordentliche Ersatz des Schochensteiges über den Wissenbach sowie verschiedene Instandstellungsarbeiten verursacht durch das Unwetter führten zu Mehraufwendungen.

1500.315.01 Unterhalt/Reparaturen Fahrzeuge Maschinen Geräte: Der in den letzten Jahren kontinuierlich erneuerte Geräte- und Fahrzeugpark

des Werkhofbetriebes schlägt sich in tieferen Unterhalts- und Reparatur-aufwendungen nieder.

1500.461.01 Kantonsbeitrag: Der NFA Beitrag des Kantons setzt sich aus den Motorfahrzeugsteuern und LSVA Geldern zusammen. Dieser Beitrag wurde beim Budgetieren zu konservativ abgeschätzt.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15	TIEFBAU	4'301'573.89	1'898'232.62	4'413'700	1'817'700	4'562'528.27	1'974'546.70
	Nettoaufwand		2'403'341.27		2'596'000		2'587'981.57
1500	Strassen Wege Plätze	3'104'936.32	1'223'398.30	3'229'000	1'120'000	3'362'131.47	1'239'395.00
	Nettoaufwand		1'881'538.02		2'109'000		2'122'736.47
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	1'302'719.95		1'260'000		1'268'467.85	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV	102'180.65		95'000		97'981.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	100'095.05		103'000		107'897.85	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	12'356.85		25'000		51'358.10	
306.01	Dienstkleider und Zulagen	9'987.19		9'000		12'302.99	
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	69'333.25		75'000		110'300.35	
313.01	Betriebsstoffe	60'075.95		75'000		86'402.25	
313.02	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierungen usw.)	37'139.53		60'000		47'256.19	
314.01	Reinigung	73'635.30		60'000		62'142.24	
314.02	Schneeräumung	196'662.73		325'000		537'186.38	
314.03	Signalisierung	60'021.45		67'000		35'855.55	
314.04	Betrieblicher Strassenunterhalt	185'714.35		195'000		179'345.40	
314.05	Unterhalt Wege und Treppen	59'933.95		40'000		26'898.80	
314.06	Baulicher Strassenunterhalt	343'401.15		345'000		199'356.00	
314.08	Unterhalt Gewässer	28'337.05		25'000		21'596.25	
314.09	Unterhaltsbeiträge an private Strassen	46'952.65		50'000		75'356.50	
315.01	Unterhalt/Reparaturen Fahrzeuge Maschinen Geräte	137'574.97		150'000		158'775.47	
318.01	Projektierungen	108'814.30		100'000		103'652.00	
390.02	Verr. Aufwand Strassenentwässerung (1600.490.02)	170'000.00		170'000		180'000.00	
436.03	Versicherungsleistungen		4'459.30				
461.01	Kantonsbeitrag		1'218'939.00		1'120'000		1'239'395.00
1505	Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)	478'309.95	478'309.95	523'700	523'700	547'595.85	547'595.85
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	112'344.95		105'500		105'394.20	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	8'901.60		8'200		8'064.70	



1505 Parkplatzbewirtschaftung (Spezialfinanzierung)

Diese als Spezialfinanzierung geführte Kostenstelle schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 59'722.45 (vgl. 1505.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto) ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 69'700.--. Das Verpflichtungskonto weist per 31. Dezember 2011 einen Saldo von Fr. 437'585.25 auf.

1505.314.01 Allgemeiner Unterhalt Parkplätze: Im Berichtsjahr waren die Aufwendungen für die Schneeräumung gering, was den Kostenanteil zu Lasten der Spezialfinanzierung reduzierte.

1505.315.01 Unterhalt/Reparaturen (Geräte, Parkuhren): Im Berichtsjahr waren ausserordentliche Aufwendungen für die Parkuhren notwendig, zum Teil auch durch Vandalismus verursacht.

1505.434.01 Parkplatzgebühren: Im Berichtsjahr lag der Ertrag der Bewirtschaftung um Fr. 23'822.55 unter dem Budget. Die Belegung der Parkplätze lag allgemein unter den Erwartungen.

1510 Öffentliche Beleuchtung

1510.312.02 Elektrizität: Obwohl die Anzahl der Leuchten weiter zunimmt (Waldeggstrasse, Felsenweg, Oberer Toracker ...) konnte der Energieverbrauch infolge der kontinuierlichen Erneuerungsmassnahmen im Berichtsjahr wiederum leicht gesenkt werden. Der Mehraufwand im Berichtsjahr erklärt sich hauptsächlich mit den um 21 % höheren Preisen (für Energie, Netznutzung, Abgaben, Grundgebühr) der SAK.

1510.314.01 Allgemeiner Unterhalt: Im Berichtsjahr wurden verschiedene private Bauvorhaben realisiert, bei welchen die öffentliche Beleuchtung angepasst werden musste. Diese Massnahmen sind beim Budgetprozess selten bekannt, so dass Erfahrungszahlen der letzten Jahre eingesetzt werden. Bei der Aktualisierung des Beleuchtungskatasters sind infolge des Nachholbedarfes Mehraufwendungen zu verzeichnen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	8'424.60		8'500		9'092.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	658.70		1'000		1'861.10	
310.01	Büromaterial Drucksachen			1'000			
311.01	Anschaffungen (Fahrzeuge Maschinen Geräte Werkzeuge)	20'221.90		25'000		61'527.00	
312.02	Elektrizität	5'000.00		5'000		5'000.00	
313.01	Baumaterialien (Steine Teer Farbe für Markierung usw.)	2'426.60		5'000		3'000.00	
314.01	Allgemeiner Unterhalt Parkplätze	27'678.70		65'000		50'535.00	
315.01	Unterhalt/Reparaturen (Geräte Parkuhren usw.)	34'821.30		21'000		24'153.75	
316.01	Mieten	7'040.00		11'000		14'240.00	
318.02	Telefongebühren	518.20		500		516.00	
365.01	Betriebsbeiträge	46'273.40		43'000		43'211.70	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Parkplätze (Einnahmenüberschuss)						
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.390.01)	53'000.00		73'000		70'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000.00		4'000		4'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	147'000.00		147'000		147'000.00	
430.01	Parkplatzersatzabgaben		6'000.00				-12'000.00
434.01	Parkplatzgebühren		361'177.45		385'000		348'809.90
434.02	Nachtparkiergebühren		38'565.00		54'000		45'330.00
436.03	Versicherungsleistungen		845.05				3'473.95
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Parkplätze (Ausgabenüberschuss)		59'722.45		69'700		140'982.00
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		12'000.00		15'000		21'000.00
1510	Öffentliche Beleuchtung	409'517.90	0.00	325'000	0	360'021.15	0.00
	Nettoaufwand		409'517.90		325'000		360'021.15
312.02	Elektrizität	184'742.25		145'000		176'972.40	
314.01	Allgemeiner Unterhalt	224'775.65		180'000		183'048.75	



1520 Allgemeines

1520.434.01 Dienstleistungen für Dritte: Gegenüber der letzten Jahre konnten weniger Dienstleistungen des Werkhofbetriebs an Dritte verrechnet werden.

1520.490.01 Dienstleistungen für andere Ressorts: Dieser Posten ist gegenüber dem Budget höher, weil die Dienstleistungen für die Stier- und Viehschau richtigerweise diesem Konto und nicht mehr dem Konto *Dienstleistungen für Dritte* gutgeschrieben werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1520	Allgemeines	308'809.72	196'524.37	336'000	174'000	292'779.80	187'555.85
	Nettoaufwand		112'285.35		162'000		105'223.95
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	216'751.70		225'000		186'341.40	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	14'375.15		18'000		14'531.10	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'788.00		24'000		19'256.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	801.65		2'000		3'014.20	
309.01	Weiterbildung, Kurse, Seminare	2'042.40		4'000		5'102.75	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	9'813.60		12'000		10'901.90	
317.01	Spesenvergütungen	12'484.45		14'000		13'341.95	
318.01	Sachversicherungen	26'356.72		25'000		30'989.55	
318.02	Telefongebühren	6'035.05		10'000		7'760.55	
319.01	Mitgliederbeiträge	3'361.00		2'000		1'540.20	
427.01	Mietzins Abstellplätze		5'931.15		7'000		8'502.65
434.01	Dienstleistungen für Dritte		76'703.82		100'000		127'103.52
435.01	Erlöse aus Materiallieferungen		20'164.30		5'000		7'552.15
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		624.75				207.85
436.02	Versicherungsleistungen		5'257.80				
490.01	Dienstleistungen f. andere Ressorts		62'842.55		43'000		19'189.68
490.02	Baubewilligungsgebühren		25'000.00		19'000		25'000.00



16 Umweltschutz

Der Umweltschutz belastet die Laufende Rechnung mit der Kostenstelle "1610 Umweltschutz allgemein". Die Bereiche "1600 Abwasser" und "1620 Abfallentsorgung" werden als Spezialfinanzierungen geführt. Es war ein Nettoaufwand von Fr. 420'000.-- budgetiert. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 422'041.55 ab. Dies entspricht einer Budgetüberschreitung von Fr. 2'041.55 (0.5 %).

1600 Abwasser (Spezialfinanzierung)

Diese als Spezialfinanzierung geführte Kostenstelle schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 88'776.43 ab (vgl. 1600.380.01 Einlage in Verpflichtungskonto). Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von Fr. 398'000.--. Daraus resultiert ein Besserabschluss von Fr. 486'776.43. Das Verpflichtungskonto weist damit per 31. Dezember 2011 einen Bestand von Fr. 5'447'011.92 auf (noch abzuschreibendes Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abwasser per Ende 2011: 9.4 Mio. Franken). Der Besserabschluss begründet sich vor allem mit Mehreinnahmen bei den Anschluss- und Benützungsgebühren sowie Minderaufwendungen im Zusammenhang mit den markanten Einnahmenüberschüssen und den eher bescheidenen Investitionsvolumen der letzten zwei Jahre. Wesentliche Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag werden nachfolgend begründet.

1600.301.01-1600.305.02 Besoldungen und Lohnnebenkosten: Gesamthaft sind die Personalkosten etwas tiefer ausgefallen. Mehrere Mitarbeiter bevorzugten als Dienstaltersgeschenk anstelle einer finanziellen Abgeltung den Bezug von Ferientagen. Zudem wurde durch die Unfall-/Krankenversicherung eine Überschussbeteiligung ausgerichtet.

1600.310.01 Büromaterial Drucksachen Inserate: Aufgrund des unveränderten Personalbestandes konnte auf Stelleninserate verzichtet werden.

1600.311.01 Anschaffungen Mobilien Maschinen Fahrzeuge: Verschiedene Anschaffungen sind gegenüber dem Budget kostengünstiger ausgefallen. Zudem konnte dem Konto ein Kantonsbeitrag an die im Vorjahr auf der ARA Bachwis neu installierte Brandmeldeanlage und die neue Laborbeschattung gutgeschrieben werden.

1600.313.01 Verbrauchsmaterialien: Der Ausfall der Schlammentwässerungsanlage im Herbst reduzierte den Flockungsmittelverbrauch (vgl. Konto 1600.318.01)

1600.314.01 Baulicher Unterhalt der Anlagen: Zum Minderaufwand führte der Verzicht auf verschiedene kleinere, administrativ aufwändige Unterhaltsarbeiten an den öffentlichen Kanalisationsleitungen, welche zu Gunsten grösserer Projekte zurückgestellt werden mussten.

1600.315.01 Übriger Unterhalt Maschinen und Geräte: Die Aufwendungen für den Unterhalt der zahlreichen Maschinen und Geräte auf allen Anlagen lag deutlich unter den Erwartungen.

1600.317.01 Spesenvergütungen: Zur Sicherstellung der personellen Fachkompetenz wurden verschiedene Tagungen und Kurse besucht.

1600.318.01 Schlammabfuhr und Beseitigung: Der Ausfall der Schlammentwässerungsanlage erhöhte die Abfuhrmenge über einen längeren Zeitraum.

1600.318.02 Rechengut- und Sandbeseitigung: Ausgelöst durch das Hochwasserereignis vom 10. Juli wurde der ARA Bachwis während Wochen grosse Mengen sandversetztes Schlammwasser zugeleitet. Die entsprechenden Ablagerungen mussten über einen längeren Zeitraum nach und nach aus den Klärbecken entfernt und kostenaufwändig entsorgt werden.

1600.318.03 Honorare Expertisen: Die für spezielle Abklärungen vorgesehene Budgetreserve musste nur wenig beansprucht werden.

1600.318.05 Projektierungen: Diesem Konto werden die Planungsarbeiten von noch nicht bewilligten Projekten belastet. Im Berichtsjahr betraf dies vor allem Projekte der ARA Bachwis (neue Reinigungsstufe, Erneuerung Schlammentwässerung und elektrotechnische Einrichtungen). Grössere Planungsarbeiten zur Instandhaltung und Ausbau des Kanalisationsnetzes wurden über die Rahmenkredite der Investitionsrechnung abgerechnet.

1600.318.06 Kanalisationskataster: Der Aufwand für die Datennachführung blieb unter den Erwartungen.

1600.318.07 Telefongebühren: Die zunehmende Übertragung betrieblicher Daten über Telefonleitungen sowie das neue Überwachungssystem der Brandmeldeanlage auf der ARA Bachwis ergab Mehraufwendungen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
16	UMWELTSCHUTZ	5'806'863.56	5'384'822.01	5'849'000	5'429'000	6'734'997.26	6'287'675.51
	Nettoaufwand		422'041.55		420'000		447'321.75
1600	Abwasser (Spezialfinanzierung)	4'412'374.80	4'412'374.80	4'576'000	4'576'000	5'451'777.87	5'451'777.87
301.01	Besoldungen Betriebspersonal	750'401.25		780'000		718'171.95	
301.02	Besoldungen Verwaltungspersonal	265'001.10		276'000		226'244.35	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Betriebspersonal	58'637.30		59'000		55'211.15	
303.02	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV Verwaltungspersonal	21'805.95		22'500		21'091.00	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Betriebspersonal	60'043.80		61'000		59'625.95	
304.02	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse Verwaltungspersonal	26'610.60		29'000		27'871.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung Betriebspersonal	6'982.15		15'000		28'644.05	
305.02	Unfall-/Krankenversicherung Verwaltungspersonal	1'328.05		2'500		4'356.35	
309.01	Übrige Personalkosten Betriebspersonal	24'080.30		24'000		14'295.00	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	4'395.85		7'000		5'369.80	
310.02	Information Gewässerschutz	16'053.65		17'000		17'018.00	
311.01	Anschaffungen Mobilien Maschinen Fahrzeuge	159'149.50		171'000		160'204.70	
312.01	Wasser	10'934.15		9'000		7'880.40	
312.02	Elektrizität	124'906.15		123'000		118'013.90	
313.01	Verbrauchsmaterialien	106'803.15		120'000		123'583.70	
314.01	Baulicher Unterhalt der Anlagen	123'683.60		145'000		130'390.70	
315.01	Übriger Unterhalt Maschinen Geräte	64'192.15		86'000		109'875.95	
315.05	Unterhalt Fahrzeuge	10'963.35		10'000		3'765.00	
317.01	Spesenvergütungen	5'909.80		4'000		2'335.15	
318.01	Schlammabfuhr und Beseitigung	366'347.65		350'000		357'476.30	
318.02	Rechengut- und Sandbeseitigung	29'415.55		21'000		19'197.00	
318.03	Honorare Expertisen	18'874.00		24'000		18'547.20	
318.04	Sachversicherungen	19'455.70		20'000		20'083.65	
318.05	Projektierungen	78'454.09		85'000		142'102.63	
318.06	Kanalisationskataster	59'495.25		68'000		64'700.50	
318.07	Telefongebühren	10'080.35		9'000		8'777.15	



1600.380.01 Einlage in Verpflichtungskonto Abwasser: (vgl. Einleitung Kontogruppe 1600 Abwasser). Der Besserabschluss führt zu einer Einlage in das Verpflichtungskonto.

1600.390.01 Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen: In den Jahren 2010 und 2011 konnten geplante Bauvorhaben nur verzögert oder gar nicht realisiert werden. Das reduzierte Investitionsvolumen und ein leicht tieferer Zinssatz bewirkten einen deutlichen Minderaufwand.

1600.434.01 Benützungsgebühren: Die Einnahmen liegen 2.4 % über dem Voranschlag. Gegenüber der Abschätzung bei der Budgetierung liegt die effektiv verrechnete Normaltarif-Abwassermenge etwas höher (+1.2 %), die Zuleitmenge von Schwellbrunn hingegen deutlich tiefer (-12.3 %). Die Textilabwassermenge hat gegenüber den Vorjahren wieder zugenommen und liegt deutlich über der Budgetannahme (+17.9 %). Gesamthaft reduzierte sich die Verrechnungsmenge im Vorjahresvergleich um 0.9 %. Der Schmutzstofffaktor für das Textilabwasser lag deutlich tiefer als erwartet.

1600.434.02 Anschlussgebühren: Die von Jahr zu Jahr deutlich unterschiedlichen Erträge widerspiegeln die Bautätigkeit in Herisau. Den unterdurchschnittlichen Jahren 2007/08 folgte ab 2009 ein markanter Anstieg (Einnahmen 2007: 373'961.85, 2008: 359'101.45, 2009: 1'485'671.65, 2010: 1'574'173.50). Die Einnahmen im 2011 von Fr. 575'280.15 liegen wieder in der Grössenordnung des längerfristigen Durchschnitts.

1600.490.01 Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto: Die unerwarteten Einnahmenüberschüsse der letzten beiden Vorjahre erhöhten den Bestand des Verpflichtungskontos deutlich. Dies führte trotz eines leicht tieferen Zinssatzes zum ausgewiesenen Mehrertrag.

1610 Umweltschutz allgemein

1610.301.01 Besoldungen: Die Besoldungen der Angestellten, welche in verschiedenen Verwaltungsbereichen tätig sind, werden aufgrund der effektiven Arbeitsstunden den jeweiligen Konten belastet. Daraus können sich Verschiebungen gegenüber dem Budget ergeben. Im Jahr 2011 fiel insbesondere der Aufwand für die Begleitung im Baubewilligungswesen höher als erwartet aus.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01	Übriger Sachaufwand	22'298.68		22'000		20'796.41	
351.01	Beitrag an Kanton für Gewässerschutzfonds	140'319.00		143'000		153'799.00	
365.01	Beiträge an private Anlagen	6'242.00		7'000			
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abwasser (Einnahmenüberschuss)	88'776.43				1'022'779.53	
390.01	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.490.01)	259'000.00		345'000		330'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	29'000.00		29'000		29'000.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	1'442'734.25		1'492'000		1'430'570.20	
434.01	Benützungsgebühren		2'985'630.90		2'917'000		3'040'813.16
434.02	Anschlussgebühren		575'280.15		450'000		1'574'173.50
434.03	Dienstleistungen für Dritte		536'102.75		520'000		510'829.91
434.04	Entschädigung für Schulung (MwSt.-frei)						
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		361.00		2'000		212.10
436.02	Versicherungsleistungen				2'000		749.20
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abwasser (Ausgabenüberschuss)				398'000		
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		145'000.00		117'000		145'000.00
490.02	Ertrag aus Strassenentwässerung (1500.390.02)		170'000.00		170'000		180'000.00
1610	Umweltschutz allgemein Nettoaufwand	453'856.55	31'815.00 422'041.55	455'000	35'000 420'000	477'195.35	29'873.60 447'321.75
301.01	Besoldungen	181'838.85		163'000		189'339.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	15'230.25		13'000		11'534.20	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	16'116.00		14'000		14'335.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'040.55		2'000		2'580.30	
309.01	Kurse Weiterbildungen	525.00		2'000		627.90	
310.01	Inserate Drucksachen Information	2'393.70		4'000		2'491.10	
311.01	Anschaffungen	83.10		2'000		48.00	
315.02	Unterhalt Geräte	1'350.00		1'000		1'345.00	
317.01	Spesenvergütungen	3'562.30		4'000		3'603.60	
318.04	Gutachten und Honorare			1'000		1'000.00	
318.06	Projektierungen			1'000		1'158.90	



1620 Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)

Bei einem budgetierten Ausgabenüberschuss von Fr. 25'000.-- (vgl. 1620.480.01 Entnahme aus Verpflichtungskonto) schliesst die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 94'153.87 ab (vgl. Konto 1620.380.01). Daraus resultiert ein Besserabschluss gegenüber dem Budget von Fr. 119'153.87. Aufgrund dieses Ergebnisses weist das Verpflichtungskonto der Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2011 neu ein Guthaben von Fr. 455'705.64 auf. Die wichtigsten Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag werden nachfolgend erläutert.

1620.318.01 Abfallverwertungskosten: Der Mehraufwand ist die Folge einer allgemeinen Zunahme der Abfallmenge. Diesen Mehraufwendungen stehen aber entsprechende Mehreinnahmen aus Entsorgungsgebühren gegenüber (vgl. Konto 1620.434.01).

1620.351.01 Beitrag an Kanton für Abfallfonds: Der Beitrag in den kantonalen Abfallfonds wird auf der Basis der Kehrichtmenge erhoben. Der 2010 reduzierte Tonnenansatz konnte für das Budget noch nicht berücksichtigt werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.07	Energiestadt Massnahmen	13'276.80		30'000		25'745.55	
318.08	Förderung von Energiesparmassnahmen	30'014.00		30'000		29'654.00	
319.01	Mitgliederbeiträge	18'426.00		18'000		18'732.00	
390.03	Beiträge für Separatsammlungen (1620.490.03)	170'000.00		170'000		175'000.00	
431.01	Gebühren für Feuerungskontrolle		31'815.00		35'000		29'680.00
434.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						193.60
434.02	Dienstleistungen für Dritte						
436.02	Versicherungsleistungen						
1620	Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)	940'632.21	940'632.21	818'000	818'000	806'024.04	806'024.04
301.01	Besoldungen	100'135.60		99'000		98'183.00	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	7'889.60		8'000		7'456.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	9'107.40		8'000		9'619.65	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	954.15		2'000		2'719.55	
310.01	Inserate Drucksachen	5'807.05		6'000		6'314.59	
311.01	Anschaffungen Betriebsmobiliar	996.00		7'000		4'412.10	
312.01	Wasser	335.95		1'000		340.15	
315.01	Unterhalt Anlagen	9'046.75		9'000		1'609.70	
316.01	Mieten Mulden Sammelstellen	6'145.20		6'000		6'845.85	
317.01	Spesenvergütungen	738.90		1'000		1'010.80	
318.01	Abfallverwertungskosten	290'925.90		247'000		265'702.85	
318.02	Transportkosten an Dritte	227'688.30		233'000		227'376.75	
318.05	Projektierungen	2'472.95		3'000			
318.06	Betrieb Recyclingst. WinWin-Markt	114'111.00		113'000		112'416.60	
318.07	Kontrolle Deponieabwasser	2'869.70		5'000		850.00	
319.01	MWST Vorsteuerkürzungen	18'023.89		15'000		9'974.15	
351.01	Beitrag an Kanton für Abfallfonds	12'515.00		19'000		13'286.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Abfall- entsorgung (Einnahmenüberschuss)	94'153.87					
390.01	Verrechneter Zinsaufwand (1110.490.01)	4'000.00		4'000		5'000.00	
390.02	Verrechneter Verwaltungsaufwand (1020.490.01)	4'000.00		4'000		4'000.00	



1620.435.01 Verkauf von Altmaterialien: Für verschiedene Wertstoffe wie z.B. PET oder Elektroschrott werden aufgrund von Verhandlungen mit den Entsorgungsunternehmen neue oder höhere Entschädigungen ausbezahlt. Zusätzlich hat ein vorübergehender Anstieg beim Altpapiererlös zu Mehreinnahmen geführt.

1620.452.01 Rückerstattung Kehrrechtverbund: Die Gebühreneinnahmen der A-Region übersteigen die effektiven Kosten. Mehreinnahmen werden an die Gemeinden rückerstattet. Das unerwartet gute Rechnungsergebnis des Kehrrechtverbundes führte zu höheren Auszahlungen an die Gemeinden.

1620.490.03 Beiträge für Separatsammlungen: Die Abfallentsorgung wird als Spezialfinanzierung geführt. Die Kosten sind nach dem Verursacherprinzip zu decken. Da die Gebühreneinnahmen sowie der Erlös aus dem Verkauf von Altmaterialien die Kosten nicht vollständig decken, wird ein Beitrag für die Separatsammlungen aus der Laufenden Rechnung in die Spezialfinanzierung entrichtet.

Laufende Rechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390.03	Verrechnung Arbeitsaufwand anderer Ressorts	715.00				906.00	
390.04	Abschreibungen (1130.490.04)	28'000.00		28'000		28'000.00	
427.01	Miete Kompostieranlage		16'999.80		17'000		15'583.80
434.01	Abfuhrgebühren		368'804.06		286'000		318'557.35
434.02	Dienstleistungen für Dritte				1'000		27.89
435.01	Verkauf von Altmaterialien		224'596.00		198'000		149'891.85
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)						
452.01	Rückerstattung Kehrrichtverbund		151'232.35		110'000		118'861.35
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Abfallentsorgung (Ausgabenüberschuss)				25'000		15'101.80
490.01	Verrechneter Zinsertrag Verpflichtungskonto (1110.390.01)		9'000.00		11'000		13'000.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts						
490.03	Beiträge für Separatsammlungen (1610.390.03)		170'000.00		170'000		175'000.00



17 Soziales

Gegenüber dem Voranschlag 2011 weist die Rechnung im Bereich Soziales insgesamt Mehraufwendungen von Fr. 434'427 aus. Diese Mehraufwendungen ergeben sich aus dem Schlechterabschluss der Positionen Kostenanteile an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und Pflegefinanzierung in der Höhe von Fr. 715'593 und einem kumulierten Besserabschluss in allen Bereichen der Sozialen Dienste in der Höhe von Fr. 281'166.

Soziales

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 8'800'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 9'234'427.--
Schlechterabschluss	Fr. 434'427.--

Sozialhilfe

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 3'740'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 3'571'770.--
Besserabschluss	Fr. 168'230.--

Betreuung Asylsuchende

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 31'000.--
Effektiver Nettoertrag	Fr. 4'359.--
Besserabschluss	Fr. 35'359.--

Kostenanteile AHV/IV und Pflegefinanzierung

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 2'969'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 3'684'593.--
Schlechterabschluss	Fr. 715'593.--

Beiträge

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 202'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 129'181.--
Besserabschluss	Fr. 72'819.--

Allgemeines

Budgetierter Nettoaufwand	Fr. 1'858'000.--
Effektiver Nettoaufwand	Fr. 1'853'280.--
Besserabschluss	Fr. 4'720.--

Nettoaufwendungen Sozialhilfe im 10-Jahresvergleich

Rechnungs-jahr	Aufwandüberschuss	Abweichung in % des Vorjahres
2001	2'596'000.--	+7.6
2002	2'529'000.--	-2.6
2003	2'444'000.--	-3.4
2004	2'864'000.--	+17.2
2005	3'303'000.--	+15.3
2006	3'579'000.--	+8.4
2007	3'496'000.--	-2.3
2008	2'480'000.--	-29.1
2009	3'389'000.--	+36.7
2010	3'664'000.--	+8.1
2011	3'572'000.--	-2.5

1700.352.51 und 436.71 Rückerstattung an andere Gemeinwesen, Rückerstattung von anderen Gemeinwesen: Hierbei handelt es sich um abrechnungspflichtige Rückzahlungen der jeweiligen Heimatgemeinden der unterstützten Personen an die jeweiligen Wohngemeinden während der ersten zwei Jahre. Im Jahr 2011 wurden der Heimatgemeinde Herisau die Unterstützungskosten von 29 Personen, welche ganz oder teilweise von anderen Kantonen unterstützt werden, in Rechnung gestellt. Für 41 Personen konnten Rückerstattungen eingefordert werden. Diese Beträge sind nicht voraussehbar.

1700.361.01 Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung: Zusammen mit der Position 1740.351.01 *Kostenanteile Beratungsstelle für Flüchtlinge* ergibt sich der Gesamtbetrag für die Flüchtlingsbetreuung. Die hohe Budgetüberschreitung ist auf steigende Fallzahlen (+14 %) infolge von Anerkennungen, auf zwei kostenintensive Fremdplatzierungen und auf geringere Bundesabgeltungen zurückzuführen.

1700.364.51 Leistungsabgeltung an Heime gemäss IVSE: Da der Kanton seit 2008 die Restdefizite für die Beschäftigung von RentnerInnen an geschützten Arbeitsplätzen übernimmt und die vorherigen Defizite der betreffenden Institutionen in der Zwischenzeit abgerechnet sind, hat sich diese Position merklich reduziert.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17	SOZIALES	13'720'073.69	4'485'609.33	12'710'000	3'910'000	12'118'154.20	4'270'067.09
	Nettoaufwand		9'234'464.36		8'800'000		7'848'087.11
1700	Sozialhilfe	7'588'567.29	4'016'797.78	7'345'000	3'605'000	7'558'969.35	3'894'589.79
	Nettoaufwand		3'571'769.51		3'740'000		3'664'379.56
351.01	Erläss von AHV-Beiträgen Anteil an Kanton	20'491.45		10'000		14'988.60	
352.51	Rückerstattung an andere Gemeinwesen	252'908.05		180'000		104'376.90	
361.01	Kostenbeitrag für Flüchtlingsbetreuung	324'839.49		150'000		179'174.90	
364.51	Leistungsabgeltung an Heime gemäss IVSE	12'931.05		80'000		3'886.71	
364.52	Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen	333'061.35		270'000		357'668.10	
365.51	Vormundschaftliche Massnahmen	831'156.10		900'000		385.00	
366.09	Alimentenbevorschussung	1'237'896.75		1'350'000		1'244'762.34	
366.51	Unterstützung auswärtiger Bürgerinnen/Bürger						
366.52	Unterstützung finanzschwache Einwohnerinnen und Einwohner	3'313'775.80		3'355'000		4'594'285.85	
366.53	Unterstützung ausgesteuerte Arbeitslose und Erwerbslose						
366.54	Unterstützung Rehabilitation Suchtabhängige	82'767.10		50'000		74'585.50	
366.55	Unterstützungen Heimversorgungskosten, Ungedeckte Restbeträge						
366.56	Unterstützung Krankenkassenprämien, Selbstbehalte Krankheitskosten	1'178'740.15		1'000'000		984'855.45	
436.11	Rückerstattungen von Alimenten- bevorschussungen		898'898.58		950'000		756'650.59
436.51	Eingänge Erwerbseinkommen		271'462.50		200'000		231'900.30
436.52	Eingänge Sozialversicherungen		749'854.95		720'000		1'238'326.55
436.53	Eingänge Individuelle Prämienverbilligung		853'561.95		700'000		798'431.10
436.54	Eingänge eheliche/elterliche Unterhaltspflicht		233'722.50		100'000		95'000.05
436.61	Rückzahlungen durch Unterstützte		225'945.55		250'000		111'308.45
436.62	Rückzahlungen durch Verwandte/ Übrige		2'200.00		30'000		1'800.00
436.71	Rückerstattung von anderen Gemeinwesen		342'944.60		255'000		246'483.15
436.81	Einlagen aus Fonds		4'073.45		20'000		623.15
461.01	Kantonsbeitrag für arbeitsm. Massnahmen		16'833.70				17'466.45
462.01	Soziallastenausgleich		417'300.00		380'000		396'600.00



1700.364.52 Beiträge für arbeitsmarktliche Massnahmen: In diesem Konto sind die Abgeltungen für Arbeitseinsätze im zweiten Arbeitsmarkt erfasst. Mit diesen arbeitsintegrativen Massnahmen können einerseits sinnvolle Tagesstrukturen geboten und andererseits die Wiedereingliederungschancen erhöht werden.

1700.365.51 Vormundschaftliche Massnahmen: Da Fremdplatzierungskosten einen wesentlichen Anteil an der Sozialhilfe darstellen, sind diese erstmals separat ausgewiesen. Im Berichtsjahr waren 26 Fremdplatzierungen zu verzeichnen.

1700.366.09 / 436.11 Alimentenbevorschussung/ -Inkasso und Rückerstattung von Alimentenbevorschussungen: Die Einbringungsquote konnte gegenüber dem Vorjahr von 60.8 % auf 72.6 % erhöht werden.

1700.366.52 Unterstützung finanzschwacher Einwohnerinnen und Einwohner: Das Total der Unterstützungsfälle hat von 333 auf 319 leicht abgenommen. Das führte unter anderem dazu, dass die direkte Sozialhilfe leicht unter Budget abschliessen konnte. Im Vorjahr waren in diesem Konto auch die Fremdplatzierungskosten enthalten. Diese sind jetzt unter dem Konto *1700.365.51 Vormundschaftliche Massnahmen* separat ausgewiesen.

1700.366.54 Rehabilitation von Suchtabhängigen: Im Jahre 2011 mussten zwei Suchttherapien mitfinanziert werden.

1700.366.56 / 436.53 Unterstützung Krankenkassenprämien, Selbstbehalte Krankheitskosten / Eingänge individuelle Prämienverbilligung: In der Aufwandposition sind einerseits sämtliche Selbstbehalts- und Krankenkassenprämienkosten der unterstützten Personen und andererseits die gestützt auf das Krankenversicherungsgesetz (KVG) zu übernehmenden Verlustscheine unbezahlter Prämien und Selbstbehalte zusammengefasst. Während die daraus übernommenen Prämien aus den Mitteln der Prämienverbilligung zurückerstattet werden, bleiben Selbstbehalte und Inkassospesen ungedeckt.

1700.436.51 / 436.54/436.61 und 436.62 Individuelle Eingänge und Rückzahlungen: In diesen Positionen werden die Rückzahlungen in einem aussagekräftigen Detaillierungsgrad ausgewiesen. Total sind 2011 Fr. 733'331.-- an Rückzahlungen eingegangen. Budgetiert waren Fr. 580'000.-- Dieses Besserergebnis ist einerseits auf eine aktivere Bewirtschaftung der Sozialhilfesschulden und andererseits auf eine grössere

Einzelzahlung aus einer Erbschaft zurückzuführen. Im Vorjahr erreichten die gesamten Rückzahlungen Fr. 440'008.--.

1700.461.01 Kantonsbeitrag für arbeitsrechtliche Massnahmen: Unter diesem Titel gewährte der Kanton seit Sommer 2010 erstmals fallbezogenen Beiträge für Praktika, Potentialabklärungen und Programmkosten im zweiten Arbeitsmarkt.

1700.462.01 Sozillastenausgleich: Für 2011 leistete der Kanton gemäss dem kantonalen Sozialhilfegesetz einen Beitrag an die Zentrumslasten der Sozialhilfe in Herisau. Der Betrag übersteigt den budgetierten Wert um Fr. 37'300.--.

1705 Betreuung Asylsuchende

1705.301.01 bis 451.01 Betreuung Asylsuchende

Da Zahl der betreuten Asylbewerber stieg während dem Jahr von 17 auf 37. Gegenüber dem budgetierten Aufwand von Fr. 31'000.-- resultierte ein Überschuss in der Höhe von Fr. 4'358.90. Der Besserabschluss ist auf höhere Zahlungen des Kantons zurückzuführen. Bei der Betreuung der Asylbewerber sind die Sozialen Dienste wegen eines komplexen Einzelfalles stark gefordert worden.

1710 Kostenanteile AHV/IV und Krankenversicherung

1710.361.02 Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV: Die in unserem Kanton ausgerichteten Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beliefen sich auf total 22,4 Mio. Franken. Nach Abzug des Bundesbeitrages verbleiben zu Lasten des Kantons und der Gemeinden je Fr. 7'890'000.--. Die Aufteilung unter den Gemeinden erfolgt auf der Basis der Einwohnerzahl. Unser Anteil im Berichtsjahr beträgt Fr. 2'268'630.--. Das sind Fr. 53'630.-- oder 2,4 % mehr, als budgetiert wurde. Im Vorjahr betrug diese Zahl Fr. 2'277'559.--.

1710.365.01 Kostenbeiträge an die Pflegefinanzierung: Ab dem Jahre 2011 haben in unserem Kanton die Gemeinden die Restfinanzierung der Pflegekosten bei Aufenthalt in einem Pflegeheim zu übernehmen. Vom Kanton wurde für unsere Gemeinde ein jährlicher Aufwand von Fr. 754'000.- berechnet. Die effektiven Kosten übersteigen diesen Budgetbetrag massiv. Der Aufwand im ersten Jahr beträgt total Fr. 1'415'963.30. Die jüngsten Zahlen zeigen, dass diese Kostenbeiträge noch weiter steigen werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1705	Betreuung Asylsuchende	306'554.10	310'913.00	246'000	215'000	194'217.60	284'118.70
	Nettoertrag / Aufwand	4'358.90			31'000	89'901.10	
301.01	Besoldungen für Betreuung und Administration	38'320.40		22'000		21'734.05	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	2'109.30		1'700		1'717.35	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1'980.65		1'800		1'586.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	116.75		300		318.40	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	12'723.25		3'200		2'630.30	
312.01	Wasser/Elektrizität/Heizmaterial	6'096.40		4'000		8'764.45	
315.01	Unterhalt Mobiliar Einrichtungen			1'000			
316.01	Mieten für Unterkünfte	76'916.00		55'000		52'905.00	
317.01	Spesen Bertreuer/-innen						
319.01	Übriger Sachaufwand	149.20		4'000		114.55	
351.01	Kostenanteil Finanzierung Asylwesen			13'000			
366.01	Unterstützung Asylsuchende	168'142.15		140'000		104'446.70	
366.02	Unterstützung vorläufig Aufgenommene						
427.01	Mietzinsen für Unterkünfte		-1'259.25				
436.01	Rückerstattung von Bezüglern		23'382.85		15'000		16'727.35
450.01	Rückerstattung vom Bund						
451.01	Rückerstattung vom Kanton		288'789.40		200'000		267'391.35
1710	Kostenanteile Ergänzungsleistung und Pflegefinanzierung	3'684'593.30	0.00	2'969'000	0	2'277'559.00	0.00
	Nettoaufwand		3'684'593.30		2'969'000		2'277'559.00
361.01	Kostenbeiträge an die AHV/IV						
361.02	Kostenbeiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	2'268'630.00		2'215'000		2'277'559.00	
361.03	Beiträge an die Verbilligung der Krankenkassenversicherungsprämien						
361.04	Beiträge an KESR						
365.01	Kostenbeiträge an die Pflegefinanzierung	1'415'963.30		754'000			



1740 Beiträge

1740.365.01 Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung: Für einkommensschwache Familien beteiligt sich die Gemeinde mit max. Fr. 3.-- pro Betreuungsstunde an den Kosten.

1740.365.07 Beiträge verschiedene Institutionen: Der grösste Betrag von Fr. 8'900 wurde aufgrund eines Nachtragskredites als anteiliger Jahresbeitrag an den Verein Tagesfamilien AR ausgerichtet.

1740.365.18 Beitrag für Beschäftigungsprogramme arbeitsloser Jugendlicher: Diese Einsätze werden neu vom Kanton finanziert.

1750 Allgemeines

1750.301.01, 436.03 Besoldungen, Versicherungsleistungen: Unter Berücksichtigung eines Nachtragskredites in der Höhe von Fr. 34'000.-- standen Fr. 1'559'000.-- zur Verfügung. Nach Abzug der Versicherungsleistungen für Krankheit und Mutterschaft (EO) wurden Fr. 1'608'167.-- benötigt. Der Mehraufwand in der Höhe von Fr. 49'167.-- ist auf die Bereinigung von hohen Gleitzeitsaldi und auf die Erhöhung von Teilzeitpensen während krankheitsbedingten Arbeitsausfällen zurückzuführen.

1750.310.02, 313.01, 318.05 und 435.01 Jugendhaus: Das reine Betriebsbudget für das Jugendhaus betrug netto exklusive Heizkosten Fr. 35'000.- Gemäss separat geführtem Kassabuch benötigte das Jugendhaus Fr. 36'454.--.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740	Beiträge	129'180.80	0.00	202'000	0	142'843.30	0.00
	Nettoaufwand		129'180.80		202'000		142'843.30
351.01	Kostenanteil Beratungsstelle für Flüchtlinge	51'567.80		65'000		48'054.00	
365.01	Beitrag für familienergänzende Kinderbetreuung	34'241.50		40'000		69'841.75	
365.02	Stiftung Suchthilfe SG Heroinprogramm	3'832.50		8'000		6'972.00	
365.07	Beiträge verschiedene Institutionen	15'620.00		7'000		4'120.00	
365.08	Beitrag Berufliche Rehabilitationsstätte "Dreischübe" Herisau			35'000		-34'900.00	
365.10	Beitrag Wohnheim Kreuzstrasse Herisau						
365.11	Beitrag Therap. Wohnheim Säntisblick						
365.14	Beitrag Therap. Gemeinschaft Stiftung "Tosam"						
365.16	Beitrag Tageseltern			1'000			
365.18	Beitrag für Beschäftigungsprogramm Arbeitslose Jugendliche			15'000		4'411.85	
365.19	Beitrag Erziehungsberatung Pro Juventute	15'279.00		16'000		15'450.00	
365.20	Beitrag Familienplattform	1'000.00		2'000		1'000.00	
365.21	Beitrag Frauenhaus			5'000		20'168.70	
365.22	Beitrag Pro Infirmis	7'640.00		8'000		7'725.00	
1750	Allgemeines	2'011'178.20	157'898.55	1'948'000	90'000	1'944'564.95	91'358.60
	Nettoaufwand		1'853'279.65		1'858'000		1'853'206.35
301.01	Besoldungen	1'623'859.55		1'525'000		1'538'262.70	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	126'396.45		119'000		116'817.55	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	111'153.30		118'000		115'605.35	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	-2'177.40		22'000		21'284.60	
309.01	Kurse, Weiterbildung, Supervision	26'687.70		22'000		15'598.50	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate	4'368.25		11'000		8'036.80	
310.02	Jugendzentrum Büromaterial	1'667.60		5'000			
312.01	Wasser	2'394.05		3'000		1'550.90	
312.02	Elektrizität	6'548.50		7'500		5'420.15	
312.03	Jugendzentrum Heizmaterial	3'123.55		2'500		3'860.80	
313.01	Jugendzentrum Verbrauchsmat.	13'490.15		11'000		14'554.25	
317.01	Spesenvergütungen	10'223.30		10'000		10'316.15	



1750.318.03, 431.01 Mübewaltsentschädigungen: Die Umstellung der Abrechnungszeitpunkte auf den 31. Dezember war zum Teil mit überjährigen Abrechnungsperioden verbunden. Zusammen mit einer Erhöhung der Tarife resultierten daraus markant höhere Einnahmen für die Tätigkeit der Amtsvormunde. Parallel dazu erhöhte sich aber auch der Aufwand für die Entschädigungen an private Mandatsträger in denjenigen Fällen, in welchen das Mündelvermögen gering ist und die Entschädigung von der Gemeinde übernommen wird.

1750.431.02 Gebühren Soziale Dienste: Die höheren Einnahmen resultieren aus einer Überarbeitung der Gebührenordnung.

Laufende Rechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Sachversicherungen	954.40		1'000		1'221.75	
318.02	Anwaltshonorare	4'761.95		15'000		17'645.15	
318.03	Mühewaltsentschädigung	26'845.25		5'000		5'237.50	
318.04	Expertisen/Abklärungen	12'364.30		35'000		31'323.60	
318.05	Jugendzentrum Anlässe/Projekte	26'545.20		24'000		26'100.45	
318.06	Verwaltungs- und Gerichtsverfahren	1'286.00					
319.01	Geschenke an Dritte					146.10	
390.01	Wärmeverbund Heizkosten	10'686.10		12'000		11'582.65	
431.01	Mühewaltsentschädigung		82'323.00		50'000		38'697.00
431.02	Gebühren Soziale Dienste		54'634.70		35'000		28'808.00
435.01	Jugendzentrum Anlässe/Konsum.		5'249.10		5'000		5'738.60
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		8'065.90				1'380.80
436.03	Versicherungsleistungen		7'625.85				16'734.20
461.01	Kantonsbeitrag Alkoholzentel						



18 Gesundheit

1820 Allgemeiner Gesundheitsdienst

1820.318.02 Projekt Altersleitbild: Für die Überarbeitung und Anpassung des Altersleitbildes wurde ein Nachtragskredit von Fr. 18'000.-- bewilligt. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen; die Schlussrechnung ist deshalb noch ausstehend.

1820.365.03 Beitrag Pro Juventute, Mütter- und Väterberatung: Für die Leistungen der Mütter- und Väterberatung wurden die vertraglich vereinbarten Pauschalbeiträge für 150 Neugeborene (im Vorjahr 142) bezahlt.

1820.365.07 Beitrag an Haus- und Krankenpflegeverein (Spitex): Gemäss Gesundheitsgesetz haben die Gemeinden die Versorgung mit Diensten der spitalexternen Kranken- und Gesundheitspflege sicherzustellen.

Der Kanton leistet ab dem Jahre 2011 keine Akonto-Zahlungen mehr. Um die Liquidität bei den Spitex-Organisationen sicherzustellen, müssen nun die Gemeinden die notwendigen Mittel zur Verfügung stellen. Bis zum Jahre 2010 wurde jeweils das Vorjahresdefizit in Rechnung gestellt und der Gemeinde belastet. Im Berichtsjahr wurde nun ein Systemwechsel vorgenommen und der erwartete Beitrag für das Jahr 2011 vollumfänglich in der Rechnung berücksichtigt. Dies führt zu einem einmaligen hohen Aufwand, weil die Gemeindebeiträge für zwei Jahre berücksichtigt sind.

Sportzentrum

1830 Sportzentrum / Schwimmbad

siehe separate Berichterstattung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18	GESUNDHEIT						
	Nettoaufwand	3'951'385.75	2'410'871.02	3'523'000	2'465'000	3'557'498.34	2'351'458.35
			1'540'514.73		1'058'000		1'206'039.99
1820	Allgemeiner Gesundheitsdienst						
	Nettoaufwand	811'711.60	0.00	458'000	0	390'317.50	0.00
			811'711.60		458'000		390'317.50
300.02	Entschädigung Pilzkontrolle	1'411.50		2'000		1'472.50	
318.02	Projekt Altersleitbild	483.10					
365.03	Beitrag Pro Juventute, Mütter- und Väterberatung, Elternbriefe	69'000.00		65'000		65'320.00	
365.07	Beitrag an Haus-/Krankenpflegeverein (Spitex)	739'817.00		390'000		322'525.00	
365.08	Beitrag verschiedene Institutionen	1'000.00		1'000		1'000.00	
461.01	Kantonsbeitrag Haus- und Krankenpflegeverein						
1830	Sportzentrum / Schwimmbad						
	Nettoaufwand	3'055'509.45	2'390'199.02	2'901'000	2'435'000	3'038'638.54	2'327'672.35
			665'310.43		466'000		710'966.19
1835	Sportanlagen / Koordination						
	Nettoaufwand	84'164.70	20'672.00	164'000	30'000	128'542.30	23'786.00
			63'492.70		134'000		104'756.30



19 Gartenbauamt / Friedhof / Bestattungen

Der Gesamt-Nettoaufwand in den Bereichen Gärtnerei, Friedhof und Sportanlagen beläuft sich auf Fr. 1'052'381.70 und schliesst somit gegenüber dem Voranschlag um Fr. 39'618.30 besser ab.

1900.490.01+02 Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Friedhof und Anlagen: Für die Bepflanzungen der Urnenmauer, den Rabatten auf dem Gemeinde- sowie auf dem Friedhofareal werden nicht immer gleiche Pflanzen wie im Vorjahr verwendet. Die Aufwendungen werden den entsprechenden Konten vom Friedhof und den Anlagen belastet. Dies hat im Konto 490.01 und 490.02 zu insgesamt Fr. 22'386.55 Mehreinnahmen geführt.

1900/1910/1920.315.01 / Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte: Bei allen drei Konten entstanden Mehrausgaben von Fr. 11'558.50. Da diverse Fahrzeuge auch für den Winterdienst im Einsatz sind, (Schneeräumung, salzen, etc.) führt der Unterhalt zu höheren Kosten.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19	GARTENBAUAMT FRIEDHOF/BESTATTUNGEN	1'566'744.18	514'362.46	1'591'500	499'500	1'450'667.43	495'758.53
	Nettoaufwand		1'052'381.72		1'092'000		954'908.90
1900	Gärtnerei/Grabbepflanzungen	419'466.33	467'067.61	436'500	432'500	358'196.56	443'548.33
	Nettoertrag / Aufwand	47'601.28			4'000	85'351.77	
301.01	Besoldungen	165'984.95		168'000		167'519.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'518.55		13'000		14'332.20	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	10'205.55		11'000		12'308.10	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'260.10		4'000		7'622.75	
309.01	Übriger Personalaufwand	6'100.15		6'500		6'733.40	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	4'485.45		7'000		3'015.30	
311.01	Anschaffung von Maschinen Geräten Mobiliar	85'231.51		83'500		10'512.50	
312.01	Wasser	5'559.00		5'500		3'997.10	
312.02	Elektrizität	7'378.75		8'000		8'026.00	
312.03	Heizmaterial	19'434.40		24'000		20'107.85	
313.01	Sämereien Pflanzen Deckreis	61'870.56		65'000		65'008.26	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	18'236.20		18'000		17'727.15	
313.05	Betriebsstoffe	2'355.85		2'000		1'516.45	
314.01	Unterhalt Gewächshaus und Gärtnerei	5'517.91		6'000		5'440.30	
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Mobiliars Maschinen und Geräten	5'630.18		5'500		6'767.95	
318.01	Telefon Porti	1'134.70		1'500		1'104.45	
318.02	Sachversicherungen	4'599.37		6'500		5'028.95	
318.03	Entsorgung/Fuhrlöhne/Kompostbearbeitung	963.15		1'500		1'428.55	
434.01	Betriebseinnahmen		359'276.75		350'000		340'406.97
435.01	Verkäufe von Pflanzen		3'038.55		2'000		1'738.30
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						
436.02	Versicherungsleistungen		1'451.55				805.50
436.03	Rückerstattung Nebenkosten Heizung/Wasser/Elekt/TV/Radio		3'914.20		3'500		3'911.40
490.01	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Friedhof		72'098.20		55'000		68'935.20
490.02	Verrechnete Aufwendungen zu Lasten Anlagen		27'288.36		22'000		27'750.96



1910.318.05 / *Leichenbesorgung*: Trotz weniger Erdbestattungen sind die Kosten gestiegen. Grund dafür ist eine Tarifierung im Bereich der Leichenbesorgungen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1910	Friedhof/Bestattungen	615'175.26	1'235.25	628'500	0	566'728.66	807.95
	Nettoaufwand		613'940.01		628'500		565'920.71
301.01	Besoldungen	199'655.15		205'000		182'330.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	15'406.65		16'000		14'630.35	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12'408.30		15'000		14'492.70	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'769.05		4'000		7'614.80	
309.01	Übriger Personalaufwand	1'738.95		3'000		2'546.25	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	4'672.60		6'000		3'554.95	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	7'673.20		9'500		2'603.90	
311.02	Anschaffungen von Grabkreuzen/Nummern	3'011.20		3'000		3'512.05	
312.01	Wasser	3'258.60		4'000		3'331.55	
312.02	Elektrizität	3'973.20		4'000		4'693.60	
312.03	Heizmaterial	10'464.65		13'000		10'827.30	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	2'754.80		3'000		2'838.15	
313.05	Betriebsstoffe	2'836.65		3'000		2'021.95	
313.06	Särge	45'240.00		58'000		56'600.00	
314.01	Unterhalt Friedhof	3'511.35		4'000		4'460.20	
314.02	Umgestaltung Feldräumung	67'392.45		68'000		25'580.30	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	10'949.81		8'500		8'850.35	
316.01	Miete Geräte	7'957.45		10'000		8'440.81	
318.01	Telefon	1'074.80		1'500		1'104.50	
318.02	Sachversicherungen	755.45		2'000		936.45	
318.03	Entsorgung/Fuhrumlöhne/Kompostbearbeitung	6'811.45		15'000		7'568.40	
318.04	Projektierung/Honorare						
318.05	Leichenbesorgung	73'910.00		62'000		67'695.40	
318.06	Auswärtige Feuerbestattungen	54'851.30		56'000		61'559.20	
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	72'098.20		55'000		68'935.20	
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen						
436.02	Versicherungsleistungen		1'235.25				807.95



1920.490.01/ *Dienstleistungen für andere Ressorts*: In diesem Konto ist der Ertrag um Fr. 24'103.90 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die anfallenden Kosten vom Kinderfest wurden durch die Schule direkt beglichen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1920	Sport- Schul- und Parkanlagen	532'102.59	46'059.60	526'500	67'000	525'742.21	51'402.25
	Nettoaufwand		486'042.99		459'500		474'339.96
301.01	Besoldungen	208'379.55		186'000		180'005.95	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	16'257.30		15'000		12'593.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'134.90		13'000		12'493.00	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	2'937.90		4'000		6'828.05	
309.01	Übriger Personalaufwand	2'142.55		3'000		2'970.20	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	5'261.95		6'000		2'577.30	
311.01	Anschaffungen von Maschinen Geräten und Mobiliar	31'909.90		36'500		32'054.45	
312.01	Wasser	4'183.60		6'000		4'769.75	
312.02	Elektrizität					322.00	
313.02	Hilfsmaterial/übriges Verbrauchsmaterial	1'134.40		1'000		993.80	
313.05	Betriebsstoffe	7'163.65		10'000		6'571.25	
314.05	Unterhalt Sportanlagen	41'823.30		50'000		52'000.80	
314.06	Unterhalt Schulanlagen	40'795.25		44'000		46'301.80	
314.07	Unterhalt Parkanlagen	41'749.10		46'000		46'470.99	
315.01	Unterhalt und Reparaturen Mobiliar Maschinen und Geräte	63'978.50		55'000		62'433.60	
316.01	Miete Geräte	6'703.58		7'000		8'995.36	
318.01	Telefon					265.25	
318.02	Sachversicherungen	9'781.10		12'000		10'116.15	
318.03	Entsorgung/Fuhrlohne/Kompostbearbeitung	7'477.70		10'000		9'227.95	
318.04	Projektierungen/Honorare						
390.01	Verrechnete Aufwendungen von der Gärtnerei	27'288.36		22'000		27'750.96	
434.01	Betriebseinnahmen/Leistungen an Dritte		11'752.75		9'000		16'875.60
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)						
436.02	Versicherungsleistungen		410.75				1'549.75
490.01	Dienstleistungen für andere Ressorts		33'896.10		58'000		32'976.90



20 Feuerschutz

Die Rechnung des Feuerschutzwesens schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 97'459.24 ab. Der Betrag wird dem Verpflichtungskonto gutgeschrieben.

Die im Verpflichtungskonto (2800.13) zurückgestellten Mittel betragen per 31.12.2010 Fr. 1'730'550.85. Diese dienen zweckgebunden für künftige Beschaffungen und Investitionen sowie deren Abschreibungen.

2000.301.01 Besoldungen: Das Unwetter im Juli hat zu höheren Soldkosten beigetragen. Auch der Aufwandanteil des Feuerschauers sowie des Gerätewartes sind höher als budgetiert ausgefallen. Insgesamt haben sich dadurch um Fr. 18'322.40 höhere Lohnkostenanteile ergeben.

2000.311.01 Anschaffung von Geräten, Fahrzeugen: Im Hinblick auf den Bezug des neuen Feuerwehrdepots wurden einige Anschaffungen nicht getätigt. Das Budget wurde dadurch um Fr 11'720.25 weniger belastet.

2000.313.02 Ersatzteile Atemschutz: Der Dienstleistungsbereich des Feuerschutzes Herisau hat unvorhergesehene Instandstellungsaufträge erhalten. Die Ersatzteile wurden im Berichtsjahr beschafft, was das Budget um Fr. 28'914.20 mehr belastet. Dies wirkt sich daher auch in der Budgetposition 2000.434.02 und 435.01 aus.

2000.318.02 Sachversicherungen: Eine günstigere Versicherungspolice für die Fahrzeuge hat bei den Sachversicherungen einen geringeren Aufwand von Fr. 4'090.95 bewirkt.

2000.380.01 / 430.01 Einlage resp. Entnahme in Verpflichtungskonto / Feuerwehersatztaxen: Die Feuerwehersatztaxen liegen mit Fr. 942'672.58 zwar über dem Vorjahreswert, aber dennoch um Fr. 37'327.42 unter dem Voranschlag. Die Kantonale Steuerverwaltung ist für die Veranlagung und den Bezug zuständig.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20	FEUERSCHUTZ	1'376'740.65	1'376'740.65	1'363'300	1'363'300	1'239'802.49	1'239'802.49
2000	Feuerschutz (Spezialfinanzierung)	1'238'871.06	1'238'871.06	1'209'500	1'209'500	1'122'503.84	1'122'503.84
301.01	Besoldungen	257'322.40		239'000		245'410.35	
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	164'961.40		145'000		144'540.50	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	16'974.55		19'000		16'302.25	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	15'849.00		16'000		16'465.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'681.50		2'300		3'235.40	
306.01	Bekleidung und Ausrüstung	14'526.10		19'000		16'523.85	
306.02	Verpflegung der Feuerwehrmannschaft	13'498.90		16'000		11'801.15	
309.01	Kurse Ausbildung	40'863.65		44'000		36'112.45	
309.02	Ärztliche Untersuchung	3'950.25		4'500		2'845.70	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente	10'956.75		13'000		8'461.00	
311.01	Anschaffung von Geräten Fahrzeugen	154'279.75		166'000		33'053.00	
312.01	Wasser	1'834.70		2'000		944.25	
312.02	Elektrizität	4'266.70		5'300		2'116.40	
312.03	Heizmaterial	14'299.00		14'500		7'259.25	
313.01	Verbrauchsmaterial	19'774.97		23'000		20'546.45	
313.02	Ersatzteile Atemschutz	42'314.20		13'400		36'435.80	
315.01	Unterhalt Fahrzeuge/Geräte	77'661.15		73'000		67'355.35	
315.02	Unterhalt Reparaturen Hydranten	132'857.00		132'000		293'111.30	
316.01	Mietzinse Einstellhalle	15'144.00		15'100		15'136.80	
317.01	Spesenvergütungen	819.50		2'000		311.00	
318.01	Alarmorganisation	15'937.30		23'000		15'084.30	
318.02	Sachversicherungen	8'909.05		13'000		9'851.35	
331.02	Abschreibung neues Depot						
351.01	Chemiewehr Betriebskostenbeiträge	38'565.00		38'750		38'625.00	
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Feuerschutz	97'459.24		103'150		7'982.74	
390.01	Interne Verrechnungen div. Abteilungen	74'165.00		67'500		72'993.00	
390.02	Verrechneter Zinsaufwand Verwaltungsvermögen (1110.490.01)						
390.04	Abschreibungen (1130.490.01)						



2000.434.02 / 435.01 Dienstleistungen für Dritte / Materialverkäufe: Im Berichtsjahr durfte der Feuerschutz Dienstleistungen für andere Wehren erbringen, die bei der Budgetierung noch nicht bekannt waren. Dies hat bei den Dienstleistungen zu Mehreinnahmen von Fr. 35'403.55 geführt. Gleichzeitig haben sich dadurch auch die Materialverkäufe um Fr. 19'987.68 positiver ausgewirkt.

2000.434.03 Feuerschau: Der Brandschutzbeauftragte der Gemeinde Herisau ist auch für die Gemeinde Schwellbrunn zuständig und erbringt Leistungen zu Gunsten der Assekuranz AR. Diese in Rechnung gestellten Aufwendungen werden in dieser neuen Kontonummer ausgewiesen.

2000.490.02 Dienstleistungen für andere Ressorts: Der Brandschutzbeauftragte der Gemeinde Herisau leistet Arbeiten zu Gunsten des Ressorts Hochbau der Gemeinde. Diese verrechneten Aufwendungen werden diesem neuen Konto gutgeschrieben.

2050 Rettungsgeräte interkantonal

Die Grundlage für diese Kostenstelle bildet die Vereinbarung über die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehreinsätze und technische Hilfeleistungen. Die jährlichen Betriebskosten werden auf die Vertragspartner im Verhältnis der Einwohnerzahl aufgeschlüsselt.

Um Vor- oder Rückschläge auszugleichen, hat die Gemeinde Herisau ein Verpflichtungskonto (2050.380.01 und 2050.480.01) zu Gunsten / Lasten ihrer Gemeindebuchhaltung eingerichtet. Der Stand des Verpflichtungskontos beläuft sich am 01.01.2011 auf Fr. 13'748.48. Im Berichtsjahr schliesst das Konto 2050 mit einer Entnahme aus dem Verpflichtungskonto von Fr. 6'262.49 ab. Der Stand des Verpflichtungskontos beträgt somit mit Rechnungsabschluss 2011 Fr. 7'485.99 und wird im Folgejahr den Vertragsgemeinden gutgeschrieben.

2050.313.01 / 315.01 Ersatz- und Verbrauchsmaterial / Unterhalt und Service: Für einige Autodrehleitern und Hubretter wurden neue Pneus und Schneeketten angeschafft. Diese Aufwendungen sind unter 315.01 (Unterhalt/Service) budgetiert worden. Da es sich aber um Ersatz- und Verbrauchsmaterial handelt, wurde die Buchung von Fr. 18'632.50 korrekterweise unter der Kontonummer 313.01 getätigt.

2050.390.01 Verrechneter Verwaltungsaufwand: In diesem Konto werden die Aufwendungen für das Sekretariat und die Finanzverwaltung der Gemeinde Herisau in Rechnung gestellt.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427.01	Mietzins Feuerwehrhaus						
430.01	Feuerwehersatztaxen		942'672.58		980'000		829'536.20
434.02	Dienstleistungen für Dritte		89'403.55		54'000		103'284.39
434.03	Feuerschau (MwSt. - frei)		9'459.40				6'088.80
435.01	Materialverkäufe		33'987.68		14'000		35'382.60
436.02	Rückerstattungen Heizkosten						
436.03	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		4'662.95				-5'427.40
436.04	Versicherungsleistungen						
436.05	Rückerstattung Chemiewehr		3'276.00		6'500		3'227.80
461.01	Subventionen der Kant. Brandvers.		127'183.90		126'000		124'111.45
480.01	Entnahme aus Verpflichtungskonto Feuerschutz						
490.01	Verrechneter Zinsertrag; Verpflichtungskonto (1110.390.01)		16'300.00		17'000		16'300.00
490.02	Dienstleistungen für andere Ressorts		11'925.00		12'000		10'000.00
2050	Rettungsgeräte interkantonal (Spezialfinanzierung)	137'869.59	137'869.59	153'800	153'800	117'298.65	117'298.65
301.02	Sold für Übungen und Ernstfälle	4'050.00		2'400		4'300.00	
311.01	Anschaffung von Geräten und Ausrüstungen			1'300			
313.01	Ersatz- und Verbrauchsmaterial	18'632.50		2'000		96.85	
313.02	Treibstoff	7'882.50		8'000		3'653.65	
315.01	Unterhalt + Service	29'918.13		51'000		42'125.04	
315.02	Reparaturen	6'477.56		15'000		13'399.71	
316.01	Mietzins Einstellhalle	16'200.00		16'200		16'200.00	
317.01	Spesenvergütungen	1'600.00		1'000		500.00	
318.01	Sachversicherungen	20'666.90		24'000		7'071.40	
351.01	Amt für Feuerschutz SG	6'480.00		6'000		6'456.00	
352.01	Entschädigung an Feuerwehren für Ausbildung	18'177.00		20'400		18'000.00	
352.02	Entschädigung für ausserkant. Einsätze						
380.01	Einlage in Verpflichtungskonto Rettungsgeräte (Einn.übersch.)						
390.01	Verrechneter Verwaltungsaufwand	7'785.00		6'500		5'496.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		3'555.65		6'000		4'346.85



21 Zivilschutz, Einquartierungen

Der Bereich Zivilschutz/Einquartierungen schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 251'418.14 ab. Budgetiert war ein Aufwand von Fr. 324'000.--.

2100 Zivilschutz

Der Nettoaufwand für den Zivilschutz beträgt Fr. 262'466.94 und schliesst gegenüber dem Budget mit einem um Fr. 8'933.06 besseren Aufwand ab.

2100.311.01 Anschaffung von Zivilschutzmaterial: Für den Ortskommandoposten wurde für Fr. 1'543.90 ein Beamer angeschafft. Diese Beschaffung war bei Budgetlegung noch nicht bekannt.

2100.351.01 Anteil Kanton: Die Endabrechnung des Kantons liegt bis Rechnungsschluss nicht vor. Es wurde daher in der laufenden Rechnung ein Akontobeitrag in der Höhe von Fr. 170'000.-- zu Gunsten des Kantones gebucht. Die restlichen Fr. 24'503.-- sind der Differenzbetrag der Akontozahlung für das Jahr 2010, die dem Rechnungsabschluss 2011 belastet wurden. Die Differenz vom Akontobeitrag zur effektiven Rechnung 2011 wird der Rechnung 2012 belastet / gutgeschrieben.

2100.434.01 Dienstleistungen für Dritte: In dieser Budgetposition wird die Kommandanten- und Instruktorentätigkeit des Zivilschutzkommandanten zu Gunsten des Kantons verbucht.

2100.436.01 Erwerbsausfallentschädigung (EO): Die EO-Entschädigungen des Kdt ZS Kp I werden grösstenteils dem Kanton rückvergütet. Die Erträge aus EO-relevanten Dienstagen des Kommandanten zu Gunsten der Gemeinde, aber vor allem des Gerätewartes der Feuerwehr sind aufgrund der Anzahl Dienstage um Fr. 1'001.45 besser ausgefallen als budgetiert.

2100.490.01 Verrechneter Personalaufwand: Diesem Konto werden die Aufwendungen für die Verkehrsbetriebe und der Verwaltungsaufwand für die Betriebskommission der Feuerwehrrettungsgeräte gutgeschrieben.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
462.01	Beiträge Standortgemeinden		71'215.65		82'256		55'874.60
462.02	Beiträge Vertragsgemeinden		56'835.80		65'544		44'522.35
480.01	Entnahme aus Verpflichtungsk. Rettungsgeräte (Ausz.übersch.)		6'262.49				12'554.85
21	ZIVILSCHUTZ/EINQUARTIERUNGEN	431'630.09	180'211.95	468'000	144'000	460'325.79	163'502.40
	Nettoaufwand		251'418.14		324'000		296'823.39
2100	Zivilschutz	387'259.89	124'792.95	394'400	123'000	388'603.25	123'483.60
	Nettoaufwand		262'466.94		271'400		265'119.65
301.01	Besoldungen/Entschädigungen	145'061.65		155'000		151'646.90	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	12'638.10		12'000		12'593.60	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'150.20		15'000		14'401.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	699.10		1'100		2'244.55	
309.01	Ausbildungskosten und Kurse	109.80		1'000		437.25	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate Abonnemente Werbung	1'952.05		1'400		843.00	
311.01	Anschaffung von Zivilschutzmaterial und Ausrüstung	5'953.65		4'000		3'091.45	
312.01	Wasser	657.60		700		348.65	
312.02	Elektrizität	4'721.00		5'500		6'363.80	
312.03	Heizmaterial			200			
313.01	Diverse Verbrauchsmaterialien	467.20		500		196.85	
315.01	Unterhalt und Wartung von Material und Einrichtungen	4'701.49		3'500		4'946.40	
318.01	Telefon und Alarmeinrichtungen	541.00		500		620.50	
318.02	Sachversicherung	2'104.05		3'000		4'063.50	
351.01	Anteil an Kanton	194'503.00		191'000		186'805.00	
434.01	Dienstleistungen für Dritte		65'360.50		65'000		58'157.95
436.01	Erwerbsausfallentschädigung (EO)		11'001.45		10'000		10'906.65
460.01	Bundesbeiträge						
461.01	Kantonsbeiträge		8'767.00		5'000		6'462.00
490.01	Dienstleistungen anderer Ressorts		39'664.00		43'000		47'957.00



2110 Einquartierungen /Unterkünfte

Unter dieser Budgetposition werden die militärischen Belegungen Chälblihalle / Rosenau abgerechnet.

Für das Berichtsjahr resultiert ein Nettoertrag von Fr. 7'661.30. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 43'600.--.

2110.450.01 Unterkunftsentschädigung des Bundes: Infolge der Bauarbeiten wurden für die Truppenunterkunft Chälblihalle keine Erträge budgetiert. Das Ressort Technische Dienste hat aus diesem Grund die Sanierung der Zivilschutzunterkunft Rosenau forciert. Diese konnte der Truppe Mitte Jahr zur Verfügung gestellt werden. Die generierten Einnahmen waren bei Budgetlegung noch nicht bekannt.

2120 Einquartierungen /Zivilschutzunterkünfte

Unter dieser Budgetposition werden die zivilen Belegungen in den Anlagen Müli und Bleiche abgerechnet.

Für das Berichtsjahr resultiert ein Nettoertrag von Fr. 3'387.50. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 9'000.--.

2120.312.01 / 2120.312.03 Wasser / Elektrizität: Bei Rechnungsschluss sind bezüglich Wasser und Elektrizität Belege in der Höhe von ca. Fr. 2'000.-- noch nicht vorgelegen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2110	Unterkünfte	26'723.70	34'385.00	44'600	1'000	71'722.54	40'018.80
	Nettoertrag / Aufwand	7'661.30			43'600		31'703.74
301.01	Besoldungen	16'642.95		16'600		27'251.05	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	1'396.10		1'600		2'272.55	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	2'100.00		1'900		2'845.20	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	242.80		500		1'200.05	
311.01	Anschaffungen			1'000		1'900.00	
312.01	Wasser	1'141.15		3'000		3'319.80	
312.02	Elektrizität	2'107.45		4'000		4'891.95	
312.03	Heizmaterial			15'000		17'074.50	
315.01	Wartung und Unterhalt der Einrichtungen	1'198.75				9'454.74	
318.02	Telefongebühren	1'894.50		1'000		1'512.70	
434.01	Vergütungen für die Benützung der Unterkunftseinrichtungen		2'870.00		1'000		24'129.65
450.01	Unterkunftsentschädigung des Bundes (Militär)		31'515.00				15'889.15
2120	Zivilschutzunterkünfte	17'646.50	21'034.00	29'000	20'000	0.00	0.00
	Nettoertrag / Aufwand	3'387.50			9'000		
301.01	Besoldungen Verwaltungspersonal	11'573.80		11'400			
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	98.70		900			
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	238.90		1'100			
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	16.80		100			
310.01	Büromaterial, Drucksachen						
311.01	Anschaffungen	255.95		1'000			
312.01	Wasser			1'000			
312.02	Elektrizität	441.20		1'500			
312.03	Heizmaterial	3'886.45		5'000			
315.01	Wartung u. Unterhalt Einrichtungen	516.55		6'000			
318.01	Telefon Porti	618.15					
318.02	Sachversicherungen			1'000			
434.01	Vergütungen für die Benützung der Unterkunftseinrichtungen		21'034.00		20'000		
490.01	Dienstleistungen anderer Ressorts						



22 Verkehr

2210 Regionaler Verkehr

Der Nettoaufwand ist um Fr. 67'882.00 höher ausgefallen als budgetiert.

2210.318.01 / 434.01 Generalabonnement Flexi: Für das Budgetjahr war wegen einer von den SBB vorgesehenen Attraktivitätssenkung der Einkauf von nur sechs Jahreslosen vorgesehen. Die SBB haben auf diese Massnahme verzichtet. Aus diesem Grund wurden wieder 12 Jahreslose eingekauft. Dies hat zu Mehrausgaben von Fr. 80'194.-- geführt. Die Verdoppelung der Jahreslose hat in der Position 2210.434.01 aber auch zu einem um Fr. 82'700.50 höheren Ertrag geführt.

2210.364.01-06 Anteil Abgeltung AB, SOB, Postauto, VBH Schwellbrunn, Anteil Tarifverbund OSTWIND: Im Regionalverkehr sind die durch den Kanton und OSTWIND prognostizierten Auswirkungen des kantonalen Finanzausgleichs bei den Abgeltungen für die Appenzellerbahnen, die Süd-Ost-Bahn, Postautolinien, die VBH-Linie Schwellbrunn sowie OSTWIND um Fr. 62'696.00 höher ausgefallen. Dazu haben insbesondere der um Fr. 60'623.00 höhere Quotenzuschlag beigetragen (Quotenzuschlag = gekürzte Bundesleistung, die der Kanton mit Pro-Kopf-Beiträgen der Gemeinden ausgleicht).

2210.364.07 Anteil Abgeltung Linie Herisau – Abtwil (Li 158): Der Bund beteiligt sich während der dreijährigen Versuchsphase rückwirkend auf den 01.01.2008 mit 60 % an der Linie Herisau – Abtwil (keine VBH-Linie). Gegenüber dem Budget schliesst diese Position mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'072.-- ab. Der Mehraufwand ist entstanden, weil die Linie 158 bis Abtwil – St. Josephen (Wendeplatz) fährt.

2210.436.01 Private Rückerstattung Linie Herisau – Abtwil: Für die Erbschliessung des Einkaufszentrums Arena mit dem öffentlichen Verkehr übernehmen die Investoren einen Anteil, der mittels Verteilschlüssel ausgeschüttet wird. Die Linie Herisau – Abtwil wird für Herisau somit um Fr. 12'379.50 entlastet.

2220 Verkehrsbetriebe

Die Verkehrsbetriebe schliessen bei einem Nettoaufwand von Fr. 1'372'680.45 mit einem um Fr. 145'319.55 besseren Ergebnis als budgetiert ab.

2220.318.01 Entschädigung an Transportbeauftragte: Die Entschädigung an die Regiobus AG ist um Fr. 79'961.80 tiefer ausgefallen als budgetiert. Dieser Besserabschluss ist durch tiefere Kosten bei den Fahrgastinformationssystemen sowie durch Einnahmen der Regiobus AG aus der Bildschirmwerbung entstanden.

2220.434.00 Erlös aus Billetten und Abos: Die Erlöse aus dem Billett- und Aboverkauf sind mit Fr. 968'742.60 erfreulich hoch. Der gegenüber dem Budget um Fr. 89'742.60 höhere Ertrag lässt sich mit gestiegenen Fahrgastfrequenzen und einem angepassten Verteilschlüssel erklären. Die Erlöse werden nach einem "rollenden" Verteilschlüssel (wird periodisch angepasst) über alle OSTWIND-Unternehmen ausgeschüttet.

2220.460.01 / 461.00 Bundesbeiträge/Kantonsbeiträge: Die Bundes- und Kantonsbeiträge der Linie Schwellbrunn sind abhängig vom Geschäftsgang, was Einfluss auf Mehr- oder Mindereinnahmen in den einzelnen Konti ergibt. Insgesamt sind die Beiträge um Fr. 2'154.25.-- besser als budgetiert ausgefallen.

2220.490.01 Dienstleistungen für Dritte: Dieser Betrag von Fr. 2'130.-- ist für in Rechnung gestellte Leistungen anlässlich des Kinderfestes dem Konto gutgeschrieben worden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
22	VERKEHR	4'461'941.10	1'724'378.65	4'372'000	1'557'000	4'147'187.19	1'478'916.90
	Nettoaufwand		2'737'562.45		2'815'000		2'668'270.29
2210	Regionaler Verkehr	1'545'962.00	181'080.00	1'395'000	98'000	1'443'427.00	161'836.60
	Nettoaufwand		1'364'882.00		1'297'000		1'281'590.40
318.01	Generalabonnement Flexi	150'194.00		70'000		135'126.00	
364.01	Anteil Abgeltung AB	488'228.00		504'000		491'685.00	
364.02	Anteil Abgeltung SOB	583'458.00		603'000		575'548.00	
364.03	Anteil Abgeltung Postautolinien	36'522.00		39'000		42'663.00	
364.04	Anteil Abgeltung VBH Linie Schwellbrunn	96'887.00		71'000		74'310.00	
364.05	Zuschlag Quotenüberschreitung Bund - AR	66'623.00		6'000			
364.06	Anteil Tarifverbund Ostwind	67'978.00		54'000		67'978.00	
364.07	Anteil Abgeltung Linie Herisau - Abtwil	56'072.00		48'000		56'117.00	
434.01	Generalabonnement Flexi		168'700.50		86'000		149'527.60
436.01	Private Rückerstattung Linie Herisau - Abtwil		12'379.50		12'000		12'309.00
2220	Verkehrsbetriebe	2'915'979.10	1'543'298.65	2'977'000	1'459'000	2'703'760.19	1'317'080.30
	Nettoaufwand		1'372'680.45		1'518'000		1'386'679.89
310.01	Drucksachen Billette Inserate	2'870.00		4'000		3'092.20	
318.01	Entschädigungen an Transportbeauftragte	2'744'038.20		2'824'000		2'570'500.05	
319.01	Übriger Sachaufwand	52'118.70		56'000		48'952.35	
350.01	MWSt-Vorsteuerkürzung für Abgeltungen	91'858.20		58'000		45'747.59	
390.01	Verrechneter Personalaufwand (2100.490.01)	25'094.00		35'000		35'468.00	
434.00	Erlös aus Billetten / Abos		968'742.60		879'000		850'585.00
434.01	Erlös aus Billetten/Abonnements						
434.10	Erlös aus Reklame		12'631.80		17'000		17'279.30
460.01	Bundesbeitrag für Linie Schwellbr ADF		184'547.00		185'000		141'543.00
461.00	Kantonsbeiträge		366'607.25		364'000		299'065.00
462.01	Gemeindebeitrag Schwellbrunn für Risi		8'640.00		9'000		8'608.00
490.01	Dienstleistungen für Dritte		2'130.00		5'000		



23 Volkswirtschaft

Budgetierter Aufwandüberschuss netto	Fr. 1'055'100.00
Nettoaufwand	Fr. 1'025'115.00
Gegenüber dem Budget resultiert ein Besserabschluss von	Fr. 29'985.00

2300 Markt- und Gewerbe

2300.365.01 Kant. Verkehrsverein Beitrag und 2300.365.03 Kurtaxen Sachaufwand: Mit der Schaffung der neuen Tourismusorganisation "Appenzellerland Tourismus AG (ATAG)" wurde auch die Finanzierung angepasst. Die bisherigen Einzelbeiträge in diesen Konti entfallen. Der Gesamtbeitrag von Fr. 24'800.-- ist im Konto 2300.318.03 Standortförderung und Information verbucht.

2300.406.01 Kur- und Beherbergungstaxen: Die Beherbergungstaxen werden dem Kanton (2300.351.01) abgeliefert. Die Taxe wurde vom Kanton von Fr. 1.-- auf Fr. 1.50 pro Übernachtung erhöht. Deshalb resultierten, bei einer praktisch gleich bleibenden Anzahl Übernachtungen, Mehreinnahmen.

2300.437.01 Bussen: Die Einnahmen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres. Die stetige Reduktion von öffentlichen Parkplätzen führt zwangsläufig zu Parkplatzknappheit. Dies führt zu einer Zunahme von verkehrswidrig abgestellten Fahrzeugen und zu mehr Busseneinnahmen.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23	VOLKSWIRTSCHAFT	1'915'469.66	890'354.65	1'889'100	834'000	2'014'901.89	917'228.20
	Nettoaufwand		1'025'115.01		1'055'100		1'097'673.69
2300	Markt- und Gewerbe	524'870.96	259'407.09	505'400	214'000	529'662.32	265'249.87
	Nettoaufwand		265'463.87		291'400		264'412.45
300.01	Besoldungen Warenmarkt	3'859.70		3'700		3'705.65	
301.01	Besoldungen	254'624.40		235'000		243'812.60	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	20'037.00		18'500		18'875.45	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21'926.35		23'000		24'271.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	1'162.00		1'700		3'485.65	
310.01	Drucksachen Inserate Abonnemente	34'094.35		35'000		44'959.05	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Einrichtungen	13'186.35		10'000		11'349.90	
312.02	Elektrizität	6'643.25		8'000		8'455.15	
315.01	Unterhalt Reparaturen Mobiliar Einrichtungen	16'339.05		14'000		19'547.10	
318.01	Eichwesen	2'084.55		2'000		2'525.35	
318.03	Standortförderung und Information	62'423.20		60'000		57'770.10	
318.04	Kälbermarkt	30'000.00		30'000		30'000.00	
318.05	Alpenstadt / Nachhaltigkeit	12'642.67		14'000		13'262.45	
318.06	Wochenmarkt	7'404.14		10'000		8'566.07	
351.01	Landesbuchhaltung AR	14'616.00		11'000		9'878.00	
	Ablieferung Beherbergungstaxen						
365.01	Kant. Verkehrsverein, Beitrag			1'000		1'000.00	
365.02	Beiträge für verschiedene Anlässe	11'827.95		12'000		11'755.00	
365.03	Kurtaxen Sachaufwand			4'500		4'443.00	
365.05	Informationsstelle Gemeindebeitrag	12'000.00		12'000		12'000.00	
390.03	Vom Bauamt für Dienstleistungen verrechnete Aufwendungen						
406.01	Kur- und Beherbergungstaxen		19'342.50		21'000		14'990.60
431.01	Verschiedene Gebühren		7'620.50		6'000		6'280.55
434.01	Platz- und Standgelder		44'600.35		52'000		42'495.85
434.02	Waaggelder Viehmarkt		4'680.00		5'000		4'975.00
436.03	Versicherungsleistungen		756.55				10'491.55
437.01	Bussen		182'407.19		130'000		186'016.32



2310 Landwirtschaft

2310.365.05 Gemeindeviehschau und Zuchtstierschau und 2310.390.01 verrechneter Aufwand Viehschau: Interne Verrechnungen sind mehrwertsteuerfrei. Deshalb wurden die Leistungen des Tiefbauamtes für die Viehschau dem Konto 2310.390.01 (verrechneter Aufwand Viehschau) belastet. Die restlichen Aufwendungen sind unter 2310.365.05 zu finden. Die beiden Konti ergeben zusammen einen Gesamtaufwand von rund Fr. 23'000.--.

2340 Forstwesen

2340.301.01 – 2340.305.01 Besoldungen und Beiträge: Die vakante Forstwartstelle wurde erst im September 2011 wieder besetzt. Dadurch reduzierten sich die Besoldungsaufwendungen.

2340.310.01 Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente: Die EDV-Ersatzanschaffung wurde verschoben.

2340.313.04 Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald und 2340.435.03 Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald: Wegen sinkenden Holzpreisen wurden weniger Aufträge vergeben.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2310	Landwirtschaft	85'927.60	1'000.00	78'800	1'000	82'678.85	1'000.00
	Nettoaufwand		84'927.60		77'800		81'678.85
318.01	Vieh- und landw. Betriebszählung	2'660.00		2'800		2'745.00	
361.01	Beitrag an kant. Tiergesundheitskasse	32'163.20		31'000		31'700.45	
365.01	Beitrag landw. Betriebshelferdienst	2'500.00		2'500		2'500.00	
365.03	Beiträge für die Förderung der Viehmärkte	3'000.00		3'500		3'050.00	
365.05	Gemeindeviehschau und Zuchtstierschau	9'028.25		18'000		8'786.95	
365.07	Notschlachthanlage	4'536.00		4'500		4'546.00	
365.08	Tierkörpersammelstellen Herisau u. St. Gallen	17'826.10		16'500		15'822.55	
390.01	Verr. Aufwand Viehschau 1520.490.01	14'214.05				13'527.90	
436.01	Rückerstattungen Ackerbaustelle						
452.01	Gemeindebeiträge für Tierkörper- sammelstelle		1'000.00		1'000		1'000.00
2340	Forstwesen	601'266.08	457'151.46	684'900	469'000	658'040.47	499'952.78
	Nettoaufwand		144'114.62		215'900		158'087.69
301.01	Besoldungen	272'936.70		314'800		263'097.20	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	20'429.70		23'700		20'395.40	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	21'052.45		25'500		21'239.40	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	15'827.60		11'800		20'219.70	
309.01	Ausbildungskosten	4'088.64		4'500		9'715.09	
310.01	Büromaterial Drucksachen Inserate und Abonnemente	2'520.88		10'000		1'310.88	
311.01	Anschaffungen von Geräten Maschinen Werkzeugen und Fahrzeugen	8'039.95		7'000		42'709.75	
313.01	Betriebsstoffe	13'207.75		17'000		11'442.90	
313.02	Waldpflanzen Sämereien	690.00		500		1'232.70	
313.03	Übriges Verbrauchsmaterial	9'340.40		8'000		8'250.80	
313.04	Kauf Nutz- und Brennholz aus Privatwald	76'268.65		120'000		89'437.30	
314.01	Unterhalt Gebäude (Waldhütten)	1'385.30		3'000		5'007.05	
314.02	Unterhalt Strassen und Wege	12'577.65		10'000		11'006.55	
315.01	Unterhalt und Reparaturen des Betriebsmobiliars	4'514.85		4'000		4'826.45	
315.02	Schutz- und Wohlfahrtsarbeiten	970.85		2'000		2'131.05	
315.03	Unterhalt Fahrzeuge	10'667.55		15'000		29'392.90	



2340.318.05 Holzsnitzel Herstellung durch Dritte: Grössere Schnitzel-lieferungen erhöhten die Herstellungskosten. Die Mehreinnahmen sind im Konto 2340.435.04 Erlös Holzsnitzel ausgewiesen.

2340.318.06 Dienstleistungen Dritter für Gemeindewald und 2340.318.07 Dienstleistungen Dritter für Privatwälder: Wegen der zeitweise nicht besetzten Forstwartstelle mussten vermehrt Arbeitsleistungen eingekauft werden.

2340.434.01 Arbeitsleistungen für Waldbauverein und 2340.434.02 Arbeitsleistungen für Private: Wegen der Vakanz bei der Forstwartstelle waren die Arbeitskapazitäten kleiner als üblich. Zudem wurden als Folge der schlechten Holzpreise weniger Aufträge vergeben.

2340.435.04 Erlös Holzsnitzel: Grössere Holzsnitzelmengen führten zu Mehreinnahmen (siehe auch Kommentar zu 2340.318.05).

2340.460.01 Bundesbeitrag: Der Bund hat die Bewirtschaftung von Schutzwäldern honoriert und die Bundesbeiträge erhöht.

Laufende Rechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.04	Instandstellung von Beschädigungen / Vandalismus	284.30		1'000		408.05	
316.01	Miet- und Pachtzinse	1'720.00		1'800		2'080.00	
317.01	Spesenentschädigungen	981.00		1'000		1'450.10	
318.02	Sachversicherungen	10'405.30		11'000		2'600.65	
318.03	Telefongebühren	1'884.05		2'000		1'770.60	
318.04	Dienstleistungen durch Dritte (Akkordanten)						
318.05	Holzschnitzel Herstellung durch Dritte	26'314.96		20'000		32'558.10	
318.06	Dienstleistungen Dritter für Gemeindewald	7'228.35		4'000			
318.07	Dienstleistungen Dritter für Privatwälder	29'796.75		20'000		27'778.75	
364.01	Abgabe an den Selbsthilfefonds SHF	535.55		500			
365.01	Beitrag an Holzschnitzelheizung der Stiftung Altersbetreuung	47'596.90		46'800		47'979.10	
390.01	Vom Hochbau verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt						
434.01	Arbeitsleistungen für Waldbauverein		62'450.25		70'000		101'352.36
434.02	Arbeitsleistungen für Private		88'772.26		165'000		105'777.67
434.03	Entschädigungen für Schulungen / Instruktionen		17'260.50		5'000		17'972.40
435.01	Erlös Nutz- und Brennholz aus eigenen Wäldern		73'096.55		70'000		80'256.50
435.02	Erlös aus eigenen Wäldern (MWST-frei, ohne Option)		6'021.40		3'000		6'829.60
435.03	Erlös Nutz- und Brennholz aus Privatwald		105'313.35		120'000		89'437.30
435.04	Erlös Holzschnitzel		55'422.55		30'000		61'751.00
436.01	Erwerbsausfallentschädigungen (EO)		211.65				
436.02	Versicherungsleistungen		11'705.65				3'785.35
436.03	Verschiedene Rückerstattungen		2'631.30				3'837.60
460.01	Bundesbeitrag		34'266.00		3'000		25'353.00
461.01	Kantonsbeitrag				3'000		3'600.00



2350 Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus)

2350.312.03 Heizmaterial: Die weiterhin hohen Energiepreise bedeuten Mehrausgaben, die im Vergleich zum Vorjahr aber gesenkt werden konnten. Der Anschluss an den Wärmeverbund generiert auch Kosten für Unterhalt, Revision etc., welche auf die angeschlossenen Betriebe verteilt werden müssen.

2350.315.01 Unterhalt Mobiliar Geräte: Ersetzt wurde die Tonanlage, inklusive Lautsprechern. Weitere grosse Posten waren der Ersatz einer Kaffeemaschine, der mobilen Service-Abraumstationen, der Korbrollis, eines Geschirrspülers, einer Waschmaschine und eines Tumblers. Im Foyer wurden die Barelemente ersetzt und in den Toiletten Händetrockner installiert. Ebenso musste die Hebebühne repariert werden.

2350.390.01 Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt: Mit fortschreitendem Alter der Gebäude nimmt auch der Unterhalt zu. Verschiedene Massnahmen zur Werterhaltung waren notwendig.

2350.427.01 Mieteinnahmen Casino: Die geleisteten Akontozahlungen lassen auf einen guten Abschluss des Mieters der Restaurantbetriebe schliessen. Die definitiven Abrechnungen erfolgen jeweils im Februar des Folgejahres.

2350.434.01 Benützungsgebühren: Die Einnahmen konnten gegenüber den Vorjahren gesteigert werden.

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2350	Kulturzentrum (Casino, Altes Zeughaus)	703'405.02	172'796.10	620'000	150'000	744'520.25	151'025.55
	Nettoaufwand		530'608.92		470'000		593'494.70
301.01	Besoldungen	140'063.10		131'000		133'706.30	
303.01	Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	11'101.50		10'200		13'010.30	
304.01	Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13'391.40		12'700		14'608.80	
305.01	Unfall-/Krankenversicherung	657.35		900		1'871.60	
310.01	Büro- und Werbematerial Drucksachen	21'304.15		20'000		17'499.35	
311.01	Anschaffungen Mobiliar Geräte	54'085.90		50'000		51'079.55	
312.01	Wasser	9'144.75		8'500		7'996.50	
312.02	Elektrizität	18'698.40		15'000		18'731.95	
312.03	Heizmaterial	18'704.10		10'000		25'804.40	
313.01	Verbrauchs-/Reinigungsmaterial	12'008.15		11'000		12'784.60	
315.01	Unterhalt Mobiliar Geräte	150'227.65		100'000		189'220.20	
317.01	Spesenentschädigungen	1'200.00		1'200		1'200.00	
318.01	Sachversicherungen	17'608.12		17'000		16'338.40	
318.02	Telefongebühren	716.80		500		427.00	
318.03	Reinigung durch Dritte	10'112.40		10'000		11'101.00	
319.01	Übriger Sachaufwand	7'968.55		8'000		8'529.60	
365.01	Beitrag Bibliothek Herisau	160'000.00		160'000		160'000.00	
390.01	Vom Bauamt verrechneter Aufwand für Liegenschaftsunterhalt	49'233.10		45'000		52'698.45	
390.02	Wärmeverbund Heizkosten (1400.390.20)	7'179.60		9'000		7'912.25	
427.01	Mieteinnahmen Casino		92'132.50		70'000		77'669.60
427.02	Mieteinnahmen Jugendhaus				80'000		73'355.95
434.01	Benützungsgebühren		80'663.60				
434.02	Dienstleistungen für Dritte						
436.03	Versicherungsleistungen						
439.01	Übrige Erträge						
	Total	80'964'851.45	82'669'553.43	78'659'600	77'604'500	81'884'266.76	84'781'509.79
	Ertragsüberschuss	1'704'701.98		0		2'897'243.03	
	Aufwandüberschuss		0.00		1'055'100		0.00
		82'669'553.43	82'669'553.43	78'659'600	78'659'600	84'781'509.79	84'781'509.79



II. INVESTITIONSRECHNUNG

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen Fr. 16'180'764.17. Im Voranschlag wurden Fr. 20'002'000.-- eingesetzt. Damit wurden im Berichtsjahr Fr. 3'821'000.-- weniger ausgegeben.

Die Bruttoinvestitionen von Fr. 16'471'764.17 verteilen sich auf die folgenden Bereiche:

Hochbauten	Fr.	12'173'281.37
Tiefbauten	Fr.	1'422'624.45
Gewässerschutzanlagen/Umweltschutz	Fr.	1'021'734.25
Investitionsbeiträge	Fr.	825'114.05
Verschiedene Investitionsgüter	Fr.	1'029'010.05

Die Investitionseinnahmen (Subventionen, Anschluss- und Einkaufsgebühren, Beiträge) belaufen sich auf Fr. 291'000.--.

Die wesentlichsten Investitionen im Jahr 2011 sind:

Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	Fr.	6'061'762.90
Markthalle Sanierung	Fr.	3'195'095.34
Oberstufe, Projekt Neigung	Fr.	1'906'002.45
Werterhaltung bestehender Strassen	Fr.	1'145'619.35
Informatik Schule	Fr.	981'479.80
Sanierung altes Schulhaus Kreuzweg	Fr.	638'888.83
Neue Kanäle nach GEP	Fr.	456'334.95
Infrastrukturbeiträge AB und SOB	Fr.	446'843.80
Sanierung alter Kanäle	Fr.	386'143.85
Denkmalpflegebeiträge	Fr.	251'719.00

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	16'471'764.17	291'000.00	21'902'000	1'900'000	7'835'345.40	803'823.00
	Nettoausgaben		16'180'764.17		20'002'000		7'031'522.40
300	HOCHBAUTEN	12'173'281.37	291'000.00	15'910'000	1'690'000	4'391'799.85	120'000.00
	Nettoausgaben		11'882'281.37		14'220'000		4'271'799.85
301	TIEFBAUTEN	1'422'624.45	0.00	2'340'000	210'000	924'222.20	656'123.00
	Nettoausgaben		1'422'624.45		2'130'000		268'099.20
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN	1'021'734.25	0.00	1'315'000	0	1'289'570.20	0.00
	Nettoausgaben		1'021'734.25		1'315'000		1'289'570.20
303	SPORT	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	825'114.05	0.00	985'000	0	866'671.20	0.00
	Nettoausgaben		825'114.05		985'000		866'671.20
305	VERSCHIEDENES	1'029'010.05	0.00	1'352'000	0	363'081.95	27'700.00
	Nettoausgaben		1'029'010.05		1'352'000		335'381.95
	Total	16'471'764.17	291'000.00	21'812'000	1'900'000	7'835'345.40	803'823.00
	Einnahmenüberschuss						
	Ausgabenüberschuss		16'180'764.17		19'912'000		7'031'522.40
		16'471'764.17	16'471'764.17	21'812'000	21'812'000	7'835'345.40	7'835'345.40



300 Hochbauten

Schulbauten

3000.62.503 Altes Schulhaus Kreuzweg, Sanierung Gebäudehülle, Treppenhaus und Sanitärbereiche sowie Neugestaltung Eingangshalle mit Windfang: Der Gemeinderat hat für das Sanierungsvorhaben am 16. November 2010 einen gebundenen Baukredit über brutto Fr. 1'560'000.-- beziehungsweise netto Fr. 1'418'000.-- bewilligt. Die in den Jahren 2009 und 2010 der laufenden Rechnung dem Konto 1410.318.03 belasteten Projektierungskosten von Fr. 48'250.-- wurden umgebucht beziehungsweise diesem Kredit belastet. Von den für das Berichtsjahr budgetierten Investitionen von Fr. 1'250'000.-- konnten auf Grund von Verschiebungen im Terminplan nur ca. Fr. 639'000.-- realisiert werden. Die Fertigstellung ist auf Frühling 2012 vorgesehen. Die Bauabrechnung ist auf Mitte 2012 zu erwarten. Es ist keine Überschreitung des Baukredites zu erwarten.

3000.71.503 Schulhaus Müli - Fassadensanierung: Der Gemeinderat hat am 18. Mai 2010 für das Bauvorhaben einen Projektierungskredit über Fr. 85'000.-- bewilligt. Der Gemeinderat hat für das Sanierungsvorhaben am 25. Oktober 2011 zusätzlich einen gebundenen Baukredit von brutto Fr. 3'755'000.-- beziehungsweise netto Fr. 3'715'000.-- genehmigt. Auf Grund der Vakanz in der Projektleitung ist vorgesehen erst ab ca. Mitte 2012 das Baugesuch, die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten an die Hand zu nehmen um gut vorbereitet ca. 2 Wochen vor den Frühlingsferien 2013 die Baustelle einzurichten um in den Frühlingsferien immissionsreiche Arbeiten auszuführen und den prov. Schulbetrieb vorzubereiten. Die Fertigstellung ist auf die Herbstferien 2013 geplant. Im Berichtsjahr wurden für Projektierungsarbeiten Fr. 44'000.-- ausgegeben.

3000.72.503 Real- und Sekundarschulhaus, Bauliche Umsetzung Projekt Neigung: Am 11. Juni 2008 bewilligte der Einwohnerrat einen Baukredit von total Fr. 2'580'000.-- für den etappenweisen Umbau der beiden Schulhäuser im Ebnet und die Einrichtung von total neun "Lernlandschaften", davon drei im Ebnet Ost und sechs im Ebnet West. Im Herbst 2009 wurde ein Nachtragskredit über Fr. 424'000.-- für die vorgezogene Realisierung der Erdbebenertüchtigung und weitere Massnahmen im Untergeschoss gesprochen womit insgesamt Kredite über Fr. 3'004'000.-- zur Verfügung standen. Im Herbst 2009 konnten die Erdbebenertüchti-

gung und die Umbauten für die Einrichtung eines Naturwissenschaftszimmers mit Vorbereitungsraum und ein erstes "Inputzimmer" realisiert werden. Die Hauptbauetappe im Schulhaus Ebnet Ost wurde auf Schulbeginn Sommer 2010 abgeschlossen. Die zweite Hauptbauetappe mit sechs "Lernlandschaften" im Schulhaus Ebnet West wurde auf den Sommerschulbeginn 2011 dem Betrieb übergeben. Das Konto des Gesamtbauvorhabens, das sich auf 3 Jahre erstreckte, wurde per 31.12.2011 mit ca. Fr. 3'194'000.-- belastet, was gegenüber dem Baukredit zusätzliche Kosten von ca. Fr. 190'000.-- entspricht. Darin enthalten sind jedoch ca. Fr. 85'000.--, welche dem separaten Kredit Teilprojekt Umbau Untergeschoss Ebnet Ost (Konto 3000.79.503) zugeordnet werden müssen. Nebst Teuerung und Erhöhung der Mehrwertsteuer sind Zusatzleistungen insbesondere für die während der Bauphase notwendig gewordene Anpassung der Heizungsverteilung und die Anschaffung von zusätzlichem Mobiliar für die Überschreitung von ca. Fr. 105'000.-- verantwortlich.

3000.79.503 Schulhaus Ebnet Ost, Umbau Untergeschoss, Abbruch Pavillons und Ersatz Freizeitanlage Ebnet: Der Einwohnerrat hat am 8. September 2010 einen Nachtragskredit von netto total Fr. 470'000.-- für die zwei Teilprojekte bewilligt. Zusammen mit der vereinbarten Abgeltung des Kantons für die Landabtretung von Fr. 120'000.-- (Im Dezember 2010 bereits gutgeschrieben) ergibt sich ein Kredit von brutto Fr. 590'000.--, davon entfallen Fr. 330'000.-- auf das Teilprojekt Umbau UG Schulhaus Ebnet Ost und Fr. 260'000.-- für das Teilprojekt Abbruch Pavillons und Neubau Freizeitanlage mit Beach-Volleyball-Feld.

Teilprojekt Umbau Untergeschoss Schulhaus Ebnet Ost: Dieses Teilprojekt ist abgeschlossen und die Räume konnten nach den Sportferien 2011 dem Schulbetrieb übergeben werden. Die prov. Bauabrechnung dieses Teilprojektes liegt mit ca. Fr. 245'000.-- um ca. Fr. 85'000.-- unter dem Kredit des Teilprojektes von Fr. 330'000.--. Die Abgrenzung der Bauarbeiten bzw. der Rechnungen des Haupt- und Nachtragsprojektes im Schulhaus Ebnet war nicht immer möglich, sodass die ca. Fr. 85'000.-- dem Hauptprojekt zugerechnet werden müssen.

Teilprojekt Abbruch Pavillons und Ersatz Freizeitanlage Ebnet: Für das Vorprojekt wurden bisher ca. Fr. 8'000.-- ausgegeben. Zur Vorbereitung des zweiten Teilprojektes werden im Frühjahr 2012 die beiden Pavillons zur Wiederverwendung demontiert und abtransportiert. Die Fertigstellung der Freizeitanlage ist auf Herbst 2012 geplant.

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
300	HOCHBAUTEN	12'173'281.37	291'000.00	15'910'000	1'690'000	4'391'799.85	120'000.00
	Nettoausgaben		11'882'281.37		14'220'000		4'271'799.85
3000	Schulbauten	2'708'443.58	236'000.00	4'650'000	290'000	1'115'712.95	120'000.00
	Nettoausgaben		2'472'443.58		4'360'000		995'712.95
62.503	Altes Schulhaus Kreuzweg Sanierung	638'888.83		1'250'000		120'459.35	
62.661	Altes Schulhaus Kreuzweg Kantonsbeitrag				170'000		
71.503	Schulhaus Müli Sanierung	43'492.05		900'000		37'963.45	
71.661	Förderbeitrag Gebäudeprogramm						
72.503	Projekt Neigung Schulhäuser Ebnet Ost und West	1'906'002.45		1'800'000		824'258.00	
76.503	Nahwärmeverbund Schul- häuser Ebnet Ost und West			500'000			
79.503	SH Ebnet Ost Umbau UG Abbruch Pavillons, Ersatz Freizeitanlage	120'060.25		200'000		133'032.15	
79.661	SH Ebnet Ost Abgeltung Kanton				120'000		120'000.00
83.503	SH Saum Fenster / Fassade						
84.503	Musikschule Fassadenrenovation						
87.603	Kindergarten Müli II Übertrag ins Finanzvermögen		236'000.00				



Zivilschutzbauten

3002.15.503 Neubau Sanierung Zivilschutzanlage Rosenau: Im November 2010 hat der Gemeinderat der Sanierung zugestimmt und dafür einen Nettokredit von Fr. 90'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung und Fr. 30'000.-- aus dem Ersatztaxenfonds bewilligt. Mitte Juni 2011 konnte das Bauvorhaben abgeschlossen und für die Dauer bis Ende Juni 2014 zur Nutzung durch die Armee (BUSA) mit maximal 50 Personen übergeben werden. Die Bauabrechnung wurde am 27. September 2011 mit Zusatzkosten von ca. Fr. 54'000.-- vom Gemeinderat genehmigt. Insbesondere wurden diverse Zusatzinvestitionen getätigt, die den Standard und die Sicherheit der Unterkunft insgesamt verbesserten. Es konnte eine vorteilhafte Abgabenregelung mit der Armee vereinbart werden, sodass sich die Zusatzkosten gut amortisieren und entsprechend rechtfertigen lassen.

Verschiedene Bauten

3004.70.503 Neubau Werkhof Tiefbau/Feuerwehr: Für das Bauvorhaben haben die Stimmberechtigten am 29. November 2009 einen Baukredit von Fr. 19'200'000.-- bewilligt. Im März 2010 wurde das Baugesuch eingereicht. Mit Abbruch- und Aushubarbeiten und der Baugrubensicherung konnte im Juni 2010 begonnen werden. Mit den Baumeisterarbeiten wurde im November 2010 begonnen. Der frühe Wintereinbruch verzögerte dann den Baufortschritt. Im Laufe des Berichtsjahres kam das Bauvorhaben plangemäss voran. Dank dem milden Herbst konnte der Rohbau noch vor dem Wintereinbruch dicht gemacht und mit Fernwärme provisorisch temperiert werden, sodass die Bauarbeiten im Innern fortgeführt werden konnten. Gemäss Terminplan ist die Fertigstellung gegen Ende 2012 geplant. Es folgen Abschlussarbeiten und die Inbetriebsetzung bis Ende Februar 2013. Ab Anfang März soll der Normalbetrieb im Werkhof aufgenommen werden können. Der Kredit wurde im Laufe des Berichtsjahres mit ca. Fr. 6'060'000.-- und per 31.12.2011 mit insgesamt ca. Fr. 8'940'000.-- belastet. Vergaben und Verträge liegen bereits für ca. Fr. 17'000.000.-- oder gegen 90 % vor. Die Kostenentwicklung verläuft plangemäss.

3004.73.503 Markt- und Eventhalle mit Truppenunterkunft auf dem Ebnet, ("Chälblihalle"), Sanierung: Am 9. Februar 2010 hat der Gemeinderat einen Kredit von brutto Fr. 4'070'000.-- beziehungsweise netto Fr. 3'900'000.-- für das Bauvorhaben gesprochen. Die Ausführungsplanung wurde sofort in Angriff genommen und das Nutzungskonzept mit

Militär, Gemeinde und den Verantwortlichen der Viehmärkte bereinigt. Im Dezember 2010 konnte die Baubewilligung erteilt werden. Nach dem Silvesterchlausen 2010 wurden die Bauarbeiten an die Hand genommen und anlässlich des Silvesterchlausens am 31. Dezember 2011 wurde die Chälblihalle wieder eröffnet. Es folgt eine Phase der Abschlussarbeiten und des Einrichtens des Betriebes. Im Februar finden die ersten Veranstaltungen statt und Anfang März wird eine Rekrutenschule die Chälblihalle beziehen, da die Kaserne infolge Gesamtsanierung nicht zur Verfügung steht. Am 6. Dezember 2011 hat der Gemeinderat für die Ersatzbeschaffung von Betriebsinventar einen Zusatzkredit über Fr. 160'000.-- genehmigt womit insgesamt Fr. 4'230'000.-- zur Verfügung stehen. Per Ende 2011 wurden insgesamt ca. 3'750'000.-- dem Konto belastet, davon ca. 3'220'000.-- im Berichtsjahr. Vor allem auf Grund unvorhersehbarer Zusatzmassnahmen lässt die Kostenprognose Ende 2011 erwarten, dass insgesamt zusätzliche Aufwendungen in der Bandbreite des Kostenvoranschlages (+/- 15 %) sowie der Teuerung und der Erhöhung der Mehrwertsteuer zu erwarten sind.

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3002	Zivilschutzbauten Nettoausgaben	173'847.25	30'000.00 143'847.25	0	0	0.00	0.00
14.503	Sanierung Zivilschutzanlage Müli						
15.503	Sanierung Zivilschutzanlage Rosenau	173'847.25					
15.662	Zivilschutzanlage Rosenau Beitrag		30'000.00				
3003	Verwaltungsbauten Nettoausgaben	0.00	0.00	120'000	0 120'000	0.00	0.00
03.503	Gemeindehaus Aussenren./Sonnenschutz			70'000			
03.661	Denkmalpflegebeitrag						
06.503	Gemeindehaus Eingangshalle Sicherheitsmassnahmen			50'000			
11.503	Poststrasse 6b, Sanierung						
3004	Verschiedene Bauten Nettoausgaben	9'290'990.54	25'000.00 9'265'990.54	10'400'000	1'400'000 9'000'000	3'276'086.90	0.00 3'276'086.90
38.503	Altes Zeughaus Sanierungsmassnahmen						
70.503	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr	6'061'762.90		7'500'000		2'587'455.25	
70.661	Werkhof Tiefbau / Feuerwehr Beitrag Assekuranz u. Kanton				1'400'000		
71.503	Scheibenstand Nordhalde, Sanierung						
73.503	Markthalle Sanierung	3'220'095.34		2'900'000		148'051.85	
73.660	Markthalle Bundesbeiträge		25'000.00				
73.661	Markthalle Beiträge Gebäudeprogramm						
73.669	Markthalle Beiträge Denkmalpflege						



Plätze und Anlagen

3005.34.501 Friedhofskapelle, Innenrenovation:

Abklärungen über den baulichen Zustand insbesondere die bauphysikalische sowie raumakustische Situation haben ergeben, dass die Schäden an der Bausubstanz und der Sanierungsbedarf im Bereich der Raumakustik sowie der Anlagen und Installationen weit grösser sind als die ursprünglich vorgesehene "einfache" Innenrenovation. Im Februar 2012 wird dem Gemeinderat Bericht und Antrag für ein Projekt und den entsprechenden Baukredit über brutto Fr. 960'000.-- oder nach Abzug der zugesicherten Denkmalpflegebeiträge von netto Fr. 870'000.-- beantragt. Das Bauvorhaben soll im Dezember 2012 abgeschlossen werden.

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
74.503	MZH Militär Sportzentrum						
74.660	MZH Militär Sportzentrum Bundesbeitrag (Militär)						
79.503	Jugendzentrum Renovation						
80.503	Wohnheim Kreckel, Fassadenrenovation						
83.503	Sportzentrum Wärmerückgewinnung	9'132.30				519'863.20	
87.503	Sportzentrum Optimierung Eisqualität					20'716.60	
91.503	Casino, Vorgartenrestaurant						
3005	Plätze / Anlagen	0.00	0.00	740'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben				740'000		
32.501	Abdankungshalle, Erweiterung und Renovation						
34.503	Friedhofskapelle Innenrenovation Behinderten WC						
34.669	Friedhofskapelle Innenrenovation Kantonsbeitrag Denkmalpfl.						
51.501	Zusätzliche Urnenwände						
70.503	Parkgarage Obstmarkt			500'000			
71.503	Obstmarkt Platzgestaltung (Anteil Hochbau)			150'000			
74.503	Tribüne Ebnet, NB Mehrzweckraum						



301 Tiefbauten

Die Investitionsrechnung für den Tiefbau weist im 2011 Bruttoausgaben von Fr. 1'422'624.45 aus. Budgetiert wurde eine Bruttoausgabe von Fr. 2'340'000.--. Die Hauptgründe für die Differenz zum Voranschlag sind die zeitlichen Verschiebungen von Tiefbauprojekten aus den Vorjahren ins Berichtsjahr oder in die Folgejahre.

3010 Strassen-/Trottoirkorrekturen

In die Strassen und Trottoirs wurden brutto Fr. 1'148'676.35 investiert. Die getätigten Investitionen betrafen zur Hauptsache die Projekte Sanierung Waldeggstrasse (Werterhaltungskredit 2010), Sanierung Hintere Oberdorfstrasse (Werterhaltungskredit 2010), Sanierung der Melonenstrasse (Werterhaltungskredit 2011) und die Sanierung des Trottoirs Güterstrasse (Werterhaltungskredit 2011).

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
301	TIEFBAUTEN	1'422'624.45	0.00	2'340'000	210'000	924'222.20	656'123.00
	Nettoausgaben		1'422'624.45		2'130'000		268'099.20
3010	Strassen / Trottoirkorrekturen	1'148'676.35	0.00	1'780'000	0	570'345.50	0.00
	Nettoausgaben		1'148'676.35		1'780'000		570'345.50
72.501	Rütistrasse Umlegung					15'525.45	
72.631	Rütistrasse Umlegung Kostenanteil Privater						
72.661	Rütistrasse Umlegung Kantonsbeitrag						
77.661	Werterh. best. Strassen 2006 Kantonsbeitrag						
78.661	Werterh. best. Strassen 2007 Kantonsbeitrag						
79.501	Werterh. best. Strassen 2008					27'545.65	
80.501	Langsamverkehrskonzept					15'000.10	
81.501	Werterh. best. Strassen 2009					323'449.85	
81.661	Werterh. best. Strassen 2009 Kantonsbeitrag						
82.501	Ausbau Knoten Oberdorfstrasse/ Steinrieseln			50'000			
83.501	Ausbau Oberdorfstrasse Migros/ Metrohm			50'000			
84.501	Neue Gestaltung Strasse im Schwänberg Zusammenhang mit Bachprojekt						
86.501	Tempo 30 Ebnet Buchen-/ Schützenstrasse	3'057.00		30'000			
87.501	Werterh. best. Strassen 2010	370'798.65		400'000		188'824.45	
88.501	Werterh. best. Strassen 2011	774'820.70		1'250'000			
89.501	Sanierung Kreuz-Scheffel- und Akazienstr. Los 1						
91.501	Werterhaltung best. Strassen						
92.501	Niedriggeschwindigkeitszonen						



3011 Erschliessungen

In neue Erschliessungen wurde im Berichtsjahr brutto Fr. 112'358.10 investiert. Dieser Betrag wurde in die Neuerschliessung der Oberen Säge, den Ausbau des Felsenweges und in die Erschliessungsplanung Nordhalde investiert.

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3011	Erschliessungen	112'358.10	0.00	360'000	210'000	93'876.70	656'123.00
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		112'358.10		150'000	562'246.30	
47.501	Industriegebiet Hölzli Erschliessung	11'211.50				89'882.45	
47.631	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kostenanteile Privater						446'123.00
47.661	Industriegebiet Hölzli Erschliessung Kantonsbeitrag						210'000.00
50.501	Nordhalde Erschliessung	18'171.90					
50.631	Nordhalden Erschliessung Landverkauf						
54.501	Schägg/Felsenweg Erschliessung	22'200.50				3'994.25	
54.631	Schägg/Felsenegg Erschliessung Kostenanteil Privater						
57.501	Obere Säge Erschliessung Baufeld 1	60'774.20		300'000			
57.631	Obere Säge Erschliessung Baufeld 1 Kostenanteil Privater				210'000		
58.501	Schloss Nord, Erschliessung						
58.631	Schloss Nord Erschliessung Kostenanteil Privater						
62.501	Hölzli Süd West Erschliessung						
62.631	Hölzli Süd West Erschliessung Kostenanteil Privater						
63.501	Ramsenburgweg-Tüfenau Erschliessung						
63.631	Ramsenburgweg-Tüfenau Erschliessung Kostenanteile Privater						
64.501	Obere Säge Erschliessung						
64.631	Obere Säge Erschliessung Kostenanteil Privater						
95.525	Gemeindebeiträge an private Erschliessungsstrassen			60'000			



3019 Verschiedenes (Tiefbauamt)

Im Berichtsjahr konnte die Ersatzanschaffung der 10-jährigen Kehrmaschine im Betrage von Fr. 161'590.-- getätigt werden.

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3013	Wege / Plätze	0.00	0.00	10'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben				10'000		
38.501	Bushaltestellen Optimierung			10'000			
51.501	Obstmarkt Platzgestaltung (Anteil Tiefbau)						
3014	Gewässer	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
31.501	Lederbacheindolung Sanierung						
3019	Verschiedenes (Tiefbauamt)	161'590.00	0.00	190'000	0	260'000.00	0.00
	Nettoausgaben		161'590.00		190'000		260'000.00
13.501	Nachfolgestandort Entsorgungsstelle						
14.506	Kommunalfahrzeug Pony mit Absatzstreuer und Pflug					260'000.00	
15.506	Kommunalfahrzeug Kehrmaschine S3	161'590.00		190'000			
95.506	Fahrzeuge Maschinen Geräte						



302 Gewässerschutzanlagen

3020 Neue Kanäle

Die Investitionen betragen Fr. 526'515.15. Im Voranschlag waren Fr. 365'000.-- vorgesehen. Die Ausgaben betrafen den Bau von neuen Kanälen im Trennsystem in den Gebieten der Waldegg-, Melonen-, Schützen- und Stierweidstrasse sowie im Sonntal und der Oberen Säge. Teilweise wurden im Vorjahr begonnene Bauarbeiten abgeschlossen. Die Projekte standen in engem Zusammenhang mit öffentlichen Strassenbauarbeiten oder privaten Bauvorhaben. Neue Trennsystem-Projekte wurden für die Gebiete Wiesental-Glatt und Kreuz-/Scheffel-/Akazienstrasse erarbeitet.

3021 Alte Kanäle

Die Investitionen betragen Fr. 386'143.85. Im Voranschlag waren Fr. 400'000.-- vorgesehen. Im Bereich der Waldegg-, Rosenau-, Hintere Oberdorf- und Mittlere Kapfstrasse mussten ältere Kanäle instand gestellt oder erneuert werden.

3022 Anlagen

Im Berichtsjahr wurden Ausgaben von Fr. 109'075.25 für die Erneuerung der Schlammmentwässerungsanlage auf der ARA Bachwis getätigt. Im Voranschlag waren für mehrere Projekte Fr. 550'000.-- vorgesehen.

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
302	GEWÄSSERSCHUTZANLAGEN	1'021'734.25	0.00	1'315'000	0	1'289'570.20	0.00
	Nettoausgaben		1'021'734.25		1'315'000		1'289'570.20
3020	Neue Kanäle	526'515.15	0.00	365'000	0	917'595.25	0.00
	Nettoausgaben		526'515.15		365'000		917'595.25
14.501	Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe	56'064.20				909'541.00	
15.501	Neue Kanäle nach GEP 4. Etappe	400'270.75		200'000			
16.501	Neue Kanäle nach GEP						
46.501	Meteorkanal Mühlestrasse	17'545.95		62'000		8'054.25	
47.501	Abwassersanierung Baldenwil	52'634.25		103'000			
47.631	Abwassersanierung Baldenwil Kostenanteil Privater						
3021	Alte Kanäle	386'143.85	0.00	400'000	0	371'974.95	0.00
	Nettoausgaben		386'143.85		400'000		371'974.95
29.501	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe	386'143.85		400'000		371'974.95	
29.631	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kostenanteil Privater						
29.661	Sanierung alter Kanäle 4. Etappe Kantonsbeitrag						
30.501	Sanierung alter Kanäle						
3022	Anlagen	109'075.25	0.00	550'000	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben		109'075.25		550'000		
40.501	ARA Automatisierung			300'000			
42.501	ARA Beckensanierung						
46.506	Personenschutzsystem/Telefonie			100'000			
49.501	ARA Weitere Reinigungsstufe						
91.501	ARA div. Sanierungen/Optimierungen			150'000			
92.501	ARA Schlammwässerung	109'075.25					



304 Investitionsbeiträge

Investitionsbeiträge

3040 Beiträge an den Kanton für den Bau und die Korrektur von Staatsstrassen/Gewässersanierungen

Die Investitionsbeiträge an den Kanton für den Strassenbau (gemäss kantonalem Staatsstrassengesetz) und die Bachverbauungen beliefen sich im Berichtsjahr auf brutto Fr. 126'551.25. Dabei waren die kantonalen Projekte wie der Ausbau der Cilanderstrasse, der Fussgängerübergang Stelz (Lichtsignalanlage an Gossauerstrasse), sowie die Offenlegung der Stierweidbäche beitragspflichtig.

3041 Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen

Die kantonalen Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Bahngemeinden getragen. Der Schweizerischen Südostbahn AG wurden für diverse Infrastrukturvorhaben Fr. 292'007.00 ausbezahlt. An die Appenzeller Bahnen gingen Fr. 103'418.60. Zudem wurde der Gemeinde ein Anteil von Fr. 51'418.20 für die Sanierung des Bahnüberganges Grubenweg belastet.

Investitionsrechnung - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
304	INVESTITIONSBEITRÄGE	825'114.05	0.00	985'000	0	866'671.20	0.00
	Nettoausgaben		825'114.05		985'000		866'671.20
3040	Beiträge an den Kanton für den Bau und Korrektion von Staatsstrassen/Gewässersanierungen	126'551.25	0.00	417'000	0	392'780.20	0.00
	Nettoausgaben		126'551.25		417'000		392'780.20
455.61	Mülistrasse Geh- und Radweg 2. Etappe						
56.561	Verkehrsraum Herisau (Ypsilon-Massnahmen)	-18'528.25		100'000		25'098.25	
58.561	Glatt-Bachwis, Stelzbach,						
65.561	Schwänbergbach			100'000			
66.561	Cilanderstrasse Ausbau	94'892.05		100'000		262'425.30	
67.561	Einlenker Degersheimerstr. Moos					3'233.80	
68.561	Industriestrasse Kurvenausbau					2'512.05	
69.561	Umfahrung Herisau P3000						
70.561	Fussgängerübergang Stelz	48'473.55					
73.561	Neuer Brüelbachkanal						
77.561	Glatt: Zellersmühle mit Messstation			40'000			
79.561	Ursteinbach:Hinterhof Offenlegung			22'000		50'000.00	
81.561	Burghaldenbach: Sonnental						
82.561	Ersatz Lichtsignalanlage Säge					24'510.80	
83.561	Güter-, Mühle-, Bahnhofstrasse Arealentwicklung Bahnhof						
85.561	Stierweidbäche: Offenlegung 1.+2. Etappe	1'713.90		15'000		25'000.00	
86.561	Bleichebach Revitalisierung						
90.561	Kleinkorrekturen Verschiedene			40'000			
3041	Beiträge an Privatbahnen für techn. Verbesserungen	446'843.80	0.00	413'000	0	431'835.00	0.00
	Nettoausgaben		446'843.80		413'000		431'835.00
11.564	SOB Infrastrukturbeiträge	292'007.00		310'000		330'929.00	
12.564	AB Infrastrukturbeiträge	154'836.80		103'000		100'906.00	



3044 Beiträge an private Institutionen

In den letzten drei Jahren wurden sehr hohe Denkmalpflegebeiträge zugesichert. In der Laufenden Rechnung wurden für diese Beiträge an schützenswerte Bauten jährlich Fr. 50'000.-- budgetiert. Die Summen für einzelne Objekte übersteigen teilweise den gesamten Budgetbetrag. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die hohen Beiträge der Investitionsrechnung zu belasten. Die ausgewiesene Summe von Fr. 251'719.00 ging an den Kanton für die Sanierung des Gebäudes Krombach 5.

3050 Verschiedenes

3050.70.506 Informatik Schule Ersatz: Im Frühjahr 2011 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 1'150'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung für die Erweiterung der Virtuellen-Desktop-Infrastruktur (VDI) und den Ersatz der Informatikmittel in allen Schulhäusern. Im Berichtsjahr wurden Fr. 981'479.80 investiert. Damit wurde in den Jahren 2010 und 2011 in zwei Etappen die gesamte Schulinformatikinfrastruktur ersetzt und optimiert. Das Projekt ist Ende 2011 noch nicht ganz abgeschlossen. Das im Kredit enthaltene Teilprojekt Windows 7 wird erst im Jahre 2012 umgesetzt.

3050.71.506 Freibad Sonnenberg, Div: Im April 2011 hat der Gemeinderat für diverse Anpassungsarbeiten im Schwimmbad Sonnenberg wie die Erneuerung des Alarmsystems, der Ersatz eines Kühlbuffets, eines Zauns, eines Sonnensegels sowie Schlosserarbeiten am Drachen einen Investitionskredit von Fr. 45'000.-- bewilligt. Alle diese Arbeiten konnten fristgerecht und innerhalb des Kostendaches abgeschlossen werden.

Investitionsrechnung 2011 - Institutionelle Gliederung

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3044	Beiträge an private Institutionen	251'719.00	0.00	155'000	0	42'056.00	0.00
	Nettoausgaben		251'719.00		155'000		42'056.00
19.561	bewilligte Denkmalpflegebeiträge	251'719.00		155'000		42'056.00	
20.561	Denkmalpflegebeiträge						
305	VERSCHIEDENES	1'029'010.05	0.00	1'352'000	0	363'081.95	27'700.00
	Nettoausgaben		1'029'010.05		1'352'000		335'381.95
3050	Verschiedenes	1'029'010.05	0.00	1'352'000	0	363'081.95	27'700.00
	Nettoausgaben		1'029'010.05		1'352'000		335'381.95
40.506	GIS Gemeinde Herisau	4'390.10		122'000			
50.506	Informatik div. Projekte			200'000			
51.506	VDI Verwaltung, div. IT - Projekte						
61.506	Informatik Schule Ersatz					344'680.95	
66.506	Casino Ersatz Mobilien			430'000			
67.506	Netzwerkoptimierung 2009					18'401.00	
68.600	Verkauf Parz. 394 Sonneggstrasse						17'700.00
69.600	Verkauf Parz. 2199 Ebnet						10'000.00
70.506	Informatik Schule Ersatz	981'479.80		600'000			
71.506	Freibad Sonnenberg, Div.	43'140.15					
74.600	Verkauf Parz. 2330 Chalchofen						

Aufstellung der im Jahre 2011 abgeschlossenen Investitionen	Objektkredit		Beanspruchter Kredit	Abweichungen - = ungünstig	Bemerkungen	
	bewilligt durch	Betrag				
3002 Zivilschutzbauten						
15 Sanierung Zivilschutzanlage Rosenau	GR	2010	90'000.00	143'847.25	-53'847.25	Es wurde ein höherer Standart beschlossen weil somit durch das Militär eine deutlich höhere Belegung (= Mehreinnahmen) vereinbart werden konnte.
3004 Verschiedene Bauten						
83 Sportzentrum Wärmerückgewinnung	ER	2009	540'000.00	569'990.00	-29'990.00	unvorhergesehene Zusatzarbeiten
3019 Verschiedenes (Tiefbauamt)						
15 Kommunalfahrzeug Kehrmachine S3	GR	2011	162'000.00	161'590.00	410.00	
3020 Neue Kanäle						
14 Neue Kanäle nach GEP 3. Etappe	ER	2007	2'200'000.00	2'199'106.50	893.50	
3022 Anlagen						
42 ARA Beckensanierung	GR	2006	491'000.00	500'863.95	-9'863.95	Kostenüberschreitung infolge Bauteuerung
3040 Beiträge an den Kanton für den Bau und Korrektion von Staatsstrassen/Gewässersanierungen						
68 Industriestrasse Kurvenausbau	GR	2009	26'000.00	27'512.05	-1'512.05	
69 Umfahrung Herisau P3000	GR	2009	43'000.00	42'949.75	50.25	
70 Fussgängerübergang Stelz	GR	2009	75'000.00	48'473.55	26'526.45	günstigere Vergabe der Aufträge
82 Ersatz Lichtsignalanlage Säge	GR	2010	25'000.00	24'510.80	489.20	
3050 Verschiedenes						
61 Informatik Schule Ersatz	GR	2010	345'000.00	344'680.95	319.05	
67 Netzwerkoptimierung 2009	GR	2009	159'000.00	157'187.25	1'812.75	
71 Freibad Sonnenberg, Div. Anschaffungen	GR	2011	45'000.00	43'140.15	1'859.85	

Ergebnisse	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	80'964'851.45	82'669'553.43	78'659'600	77'604'500	81'884'266.76	84'781'509.79
Aufwandüberschuss				1'055'100		
Ertragsüberschuss	1'704'701.98				2'897'243.03	
Total Laufende Rechnung	82'669'553.43	82'669'553.43	78'659'600	78'659'600	84'781'509.79	84'781'509.79
Investitionsrechnung	16'471'764.17	291'000.00	21'902'000	1'900'000	7'835'345.40	803'823.00
Zunahme der Nettoinvestitionen		16'180'764.17		20'002'000		7'031'522.40
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Total Investitionsrechnung	16'471'764.17	16'471'764.17	21'902'000	21'902'000	7'835'345.40	7'835'345.40
Finanzierung						
Zunahme der Nettoinvestitionen	16'180'764.17		20'002'000		7'031'522.40	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Abschreibungen		7'738'764.17		6'708'000		9'548'522.40
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			1'055'100			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		1'704'701.98				2'897'243.03
Finanzierungsfehlbetrag		6'737'298.02		14'349'100		
Finanzierungsüberschuss					5'414'243.03	
Total Finanzierung	16'180'764.17	16'180'764.17	21'057'100	21'057'100	12'445'765.43	12'445'765.43
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag	6'737'298.02		14'349'100			
Finanzierungsüberschuss						5'414'243.03
Passivierungen	8'029'764.17		8'608'000		10'352'345.40	
Aktivierungen		16'471'764.17		21'902'000		7'835'345.40
Abnahme des Kapitals				1'055'100		
Zunahme des Kapitals	1'704'701.98				2'897'243.03	
Total Finanzierung	16'471'764.17	16'471'764.17	22'957'100	22'957'100	13'249'588.43	13'249'588.43



III. BESTANDESRECHNUNG

Die Aktiven sind in zwei (Finanz- und Verwaltungsvermögen) und die Passiven in drei (Fremdkapital, Spezialfinanzierungen und Eigenkapital) Hauptgruppen unterteilt.

Aktiven

Auf der Aktivseite hat sich die Bestandesrechnung im Rechnungsjahr wie folgt verändert:

	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Finanzvermögen	21'961'887.22	30'535'279.52	-8'573'392.30
Verwaltungsvermögen	68'469'000.00	60'027'000.00	8'442'000.00
Total Aktiven	90'430'887.22	90'562'279.52	-131'392.30

Das Finanzvermögen hat um 8,6 Mio. Franken abgenommen. Die flüssigen Mittel vom Vorjahr reduzierten sich um fast 10 Mio. Franken. Diese Mittel wurden für die Investitionen und für Rückzahlungen von langfristigen Fremdkapital eingesetzt. Bei den Guthaben haben sich die Forderungen für ausstehende Gemeindesteuern um Fr. 975'000.-- erhöht. Die restlichen Debitoren haben sich nur unwesentlich verändert.

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens gab es im Berichtsjahr folgende Mutationen: Das Schulhaus Ramsen konnte verkauft werden. Die Parzelle 4751 (Kindergarten Müli II) wurde entwidmet und mit der Liegenschaft 1739 Schwellbrunnerstrasse zusammengelegt. Zudem wurden Projektierungskosten von Fr. 40'000.-- auf diesem Konto aktiviert. Die Anlagestiftung der UBS für Personalvorsorge plant auf diesem und einem angrenzenden Areal, eine grössere Überbauung zu realisieren. Es ist deshalb vorgesehen, dieses Land an diese Stiftung zu verkaufen. Weiter wurde im September die Liegenschaft 505, Rosenaustrasse 7, vom Kanton gekauft.

Das Verwaltungsvermögen umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben in der Gemeindeordnung zu amortisieren sind. Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von 16,1 Mio. Franken wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr konnten 7,7 Mio. Franken abge-

schrieben werden. Das sind 1 Mio. Franken mehr, als budgetiert wurde. Diese Mehrabschreibung stammt ausschliesslich aus den höheren Erträgen bei den Separatsteuern. Das Verwaltungsvermögen hat sich damit im Berichtsjahr um 8,4 Mio. Franken erhöht. In dieser Position sind auch die Anlagen der Spezialfinanzierungen enthalten, die mit den entsprechenden Erträgen aus Gebühren verzinst und amortisiert werden.

Passiven

Bei den Passiven sind die folgenden Veränderungen eingetreten:

	31.12.2011	31.12.2010	Veränderung
Kurzfr. Fremdkapital	12'691'453.38	12'139'083.09	552'370.29
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	53'331'600.00	55'977'900.00	-2'646'300.00
Sonderrechnungen, Rückstellungen und Spezialfinanzierungen	14'164'370.50	13'906'535.07	257'835.43
Eigenkapital	10'243'463.34	8'538'761.36	1'704'701.98
Total Passiven	90'430'887.22	90'562'279.52	-131'392.30

Das kurzfristige Fremdkapital (Kreditoren und transitorische Passiven) hat um Fr. 552'000.-- zugenommen. Beim langfristigen Fremdkapital wurden drei Darlehen von insgesamt 12 Mio. Franken zurückbezahlt. Weiter wurden Fr. 646'300.-- von den zinslosen Investitionshilfedarlehen des Bundes amortisiert. Neu aufgenommen wurden zwei Festkredite von je 5 Mio. Franken. Einer läuft bis ins Jahr 2023 und hat einen Zinssatz von 1,9 %, und der Zweite wurde für 8 Jahre abgeschlossen mit einem Zins von 1,96 %. Der durchschnittliche Zinssatz der geschuldeten Anleihen und Schuldscheine beträgt per Ende Jahr 2,7 % (Vorjahr 3,1 %).

Die Sonderrechnungen, Rückstellungen und Spezialfinanzierungen nahmen um Fr. 258'000.-- zu. Im Berichtsjahr wurde der neue Fonds Rückverteilung CO₂-/VOC-Lenkungsabgabe gebildet. In diesen Fonds fliesen die Bundesleistungen aus der Rückverteilung der CO₂- und VOC-Lenkungsabgaben. Diese Mittel sollen für CO₂-senkende Massnahmen



innerhalb der Gemeindeverwaltung oder gemeindeeigener Liegenschaften verwendet werden.

Bei den Spezialfinanzierungen schliesst der Bereich Parkplätze mit einem Verlust ab. Beim Abwasser und der Abfallentsorgung wurde ein Einnahmenüberschuss verzeichnet. Die Gesamtsumme aller Verpflichtungskonti beträgt 9,1 Mio. Franken.

Dem Konto Vor- und Rückschläge wurde der Einnahmenüberschuss der Laufenden Rechnung gutgeschrieben. Der Bestand beträgt neu Fr. 10'243'463.34.

Massgebend für die Beurteilung der finanziellen Lage der Gemeinden ist die Nettoverschuldung. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr präsentiert sich wie folgt:

	<i>31.12.2011</i>	<i>31.12.2010</i>
Fremdkapital	71'078'384.59	73'187'844.80
abzüglich Finanzvermögen	- 21'961'887.22	-30'535'279.52
Nettoverschuldung	49'116'497.37	42'652'565.28

Die Nettoverschuldung hat im Jahre 2011 um Fr. 6'463'932.09 zugenommen.

Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2011 bestehen keine Eventualverpflichtungen.



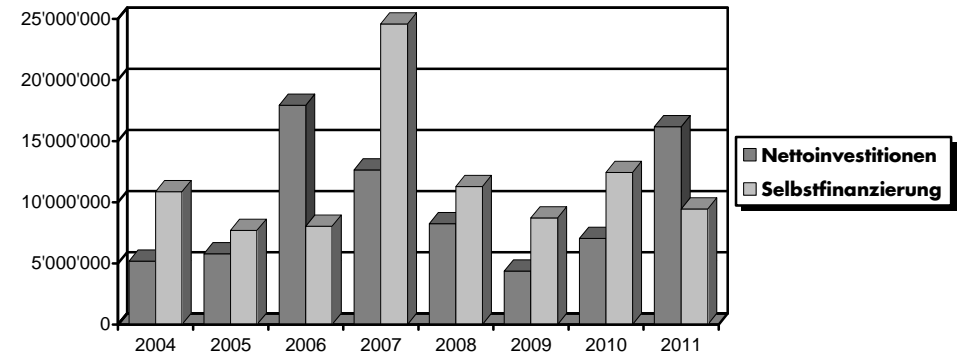
IV. FINANZKENNZAHLEN

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen auch für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Die wichtigsten Kennzahlen sind:

	2008	2009	2010	2011
Steuerfuss gesamt	4.3 Einh.	4.3 Einh.	4.3 Einh.	4.3 Einh.
Steuerertrag	43'248'000	45'701'000	46'335'000	45'725'000
Steuerertrag je Einwohner	2'785	2'949	3'033	2'997
Selbstfinanzierung	11'276'000	8'713'000	12'446'000	9'439'000
Selbstfinanzierungsgrad	137 %	199 %	177 %	58%
Nettoschuld	54'238'000	49'159'000	42'653'000	49'116'000
Nettoschuld je Einwohner	3'493	3'172	2'792	3'219
Zinsbelastung am Ertrag der laufenden Rechnung	2.79 %	2.50 %	2.31 %	1.99 %
Zinsbelastung	2'115'000	1'931'000	1'880'000	1'582'000
Abschreibungen	8'711'000	6'917'000	9'549'000	7'735'000
Total Kapitaldienst	10'826'000	8'848'000	11'429'000	9'317'000

Verhältnis Nettoinvestitionen / Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierung der Gesamtrechnung



Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) beträgt 9,4 Mio. Franken. In den letzten fünf Jahren wurde im Durchschnitt jährlich 10,3 Mio. Franken erreicht. Dies ohne die ausserordentlichen Beiträge aus dem Nationalbankgoldgewinn vom Jahre 2007. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Berichtsjahr 58 %. Ein Wert von unter 100 % bedeutet eine Zunahme des Fremdkapitals. Die Nettoverschuldung erhöhte sich um 6,5 Mio. Franken. Dies aufgrund der hohen Investitionstätigkeiten. Der Selbstfinanzierungsgrad kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Für die Beurteilung einer Gemeinde sollte er über mehrere Jahre betrachtet werden.



Zinsbelastung

Die Nettozinsbelastung beträgt 1,99 % vom Ertrag der Laufenden Rechnung. Im Vorjahr betrug diese Kennzahl 2,31 %. Hier wirkt sich das tiefere Zinsniveau stark aus. Ein Wert zwischen 2 % und 4 % weist im Vergleich mit anderen Gemeinden auf eine mittlere Verschuldung hin. Diese Zahl zeigt auch über mehrere Jahre die Verschuldungstendenz und die Verschuldungssituation der Gemeinde auf. Die Zinssätze blieben das ganze Jahr hindurch auf einem tiefen Niveau. Es wurden drei Darlehen von total 12 Mio. Franken zurückbezahlt. Zwei Festkredite à je 5 Mio. Franken wurden für 12 und 8 Jahre zu Zinssätzen von unter 2 % aufgenommen. Die Nettoschuld je Einwohner ist im Berichtsjahr auf Fr. 3'219.-- gestiegen. Im Vorjahr betrug diese Zahl Fr. 2'792.--.

Herisau, 20. März 2012

NAMENS DES GEMEINDERATES

Paul Signer, Gemeindepräsident

Sigrid Deucher, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
1	A K T I V E N	90'430'887.22	100.00%	90'562'279.52	100.00%	-131'392.30
10	FINANZVERMÖGEN	21'961'887.22	24.29%	30'535'279.52	33.72%	-8'573'392.30
100	Flüssige Mittel	2'203'216.11	2.44%	12'039'689.91	13.29%	-9'836'473.80
101	Guthaben	11'411'233.21	12.62%	10'576'127.86	11.68%	835'105.35
102	Anlagen	8'040'567.30	8.89%	7'654'077.00	8.45%	386'490.30
103	Transitorische Aktiven	306'870.60	0.34%	265'384.75	0.29%	41'485.85
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	68'469'000.00	75.71%	60'027'000.00	66.28%	8'442'000.00
114	Sachgüter	68'469'000.00	75.71%	60'027'000.00	66.28%	8'442'000.00
116	Investitionsbeiträge	0.00		0.00		0.00
2	P A S S I V E N	90'430'887.22	100.00%	90'562'279.52	100.00%	-131'392.30
20	FREMDKAPITAL	71'078'384.59	78.60%	73'187'844.80	80.81%	-2'109'460.21
200	Laufende Verpflichtungen	11'371'514.13	12.57%	11'078'683.09	12.23%	292'831.04
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		0.00
202	Langfristige Schulden	53'331'600.00	58.97%	55'977'900.00	61.81%	-2'646'300.00
203	Verpfl. f. Sonderrechnungen	4'190'763.21	4.63%	4'203'013.71	4.64%	-12'250.50
204	Rückstellungen	864'568.00	0.96%	867'848.00	0.96%	-3'280.00
205	Transitorische Passiven	1'319'939.25	1.46%	1'060'400.00	1.17%	259'539.25
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	9'109'039.29	10.07%	8'835'673.36	9.76%	273'365.93
280	Verpfl. für Spezialfinanzierungen	9'109'039.29	10.07%	8'835'673.36	9.76%	273'365.93
29	EIGENKAPITAL	10'243'463.34	11.33%	8'538'761.36	9.43%	1'704'701.98
290	Kapital	10'243'463.34	11.33%	8'538'761.36	9.43%	1'704'701.98
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00		0.00		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
1	A K T I V E N	90'430'887.22	100.00%	90'562'279.52	100.00%	-131'392.30
10	FINANZVERMÖGEN	21'961'887.22	24.29%	30'535'279.52	33.72%	-8'573'392.30
100	Flüssige Mittel	2'203'216.11	2.44%	12'039'689.91	13.29%	-9'836'473.80
1000	Kasse	112'422.30	0.12%	104'872.40	0.12%	7'549.90
1000.01	Kasse	106'557.30		98'607.60		7'949.70
1000.05	Kasse Sportzentrum	5'865.00		6'264.80		-399.80
1001	Post	930'098.59	1.03%	10'195'516.54	11.26%	-9'265'417.95
1001.01	Post 90-946-5	685'335.57		10'019'166.59		-9'333'831.02
1001.02	Post 90-3212-6			1'221.80		-1'221.80
1001.03	Post 90-1710-6					
1001.07	Post Betreibungsamt	161'748.36		151'882.94		9'865.42
1001.08	Post Erbschaftsamt	83'014.66		23'245.21		59'769.45
1002	Banken	1'160'695.22	1.28%	1'739'300.97	1.92%	-578'605.75
1002.02	Credit Suisse					
1002.03	UBS Herisau	171'084.73		-56'583.25		227'667.98
1002.04	Raiffeisenbank AR Hinterland	88'187.72		930'814.75		-842'627.03
1002.05	St. Galler Kantonalbank	173'871.54		167'931.65		5'939.89
1002.06	St. Galler Kantonalbank Sozialamt	93'524.78		76'490.39		17'034.39
1002.07	St. Galler Kantonalbank Betreibungsamt	91'402.00		41'868.89		49'533.11
1002.08	Banken Erbschaftsamt	542'624.45		578'778.54		-36'154.09

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
101	Guthaben	11'411'233.21	12.62%	10'576'127.86	11.68%	835'105.35
1012	Ausstehende Gemeindesteuern	5'907'000.00	6.53%	4'932'000.00	5.45%	975'000.00
1012.01	Ausstehende Gemeindesteuern	5'907'000.00		4'932'000.00		975'000.00
1014	Ausstehende Beiträge	0.00		110'000.00	0.12%	-110'000.00
1014.01	Ausstehende Kantonsbeiträge Beiträge gem. Kant. Strassengesetz			110'000.00		-110'000.00
1015	Debitoren	5'504'233.21	6.09%	5'534'127.86	6.11%	-29'894.65
1015.01	Debitoren; Ordentliche	2'205'583.60		2'432'084.95		-226'501.35
1015.02	Verrechnungssteuer-Guthaben	28'279.90		34'315.51		-6'035.61
1015.05	Debitoren; Musikschule	5'329.00		3'750.65		1'578.35
1015.07	Debitoren; Dorferkorporation	100'555.37		231'530.25		-130'974.88
1015.08	Deb. Stiftung Altersbetreuung					
1015.09	Debitoren; Bundesamt f.Verkehr	62'787.00		62'787.00		
1015.10	Debitoren, Diverse	2'998'861.41		2'771'286.70		227'574.71
1015.19	MWST Vorsteuer	210'836.93		101'372.80		109'464.13
1015.99	Delcredere	-108'000.00		-103'000.00		-5'000.00
1016	Festgelder	0.00		0.00		0.00
1016.02	UBS Herisau					
1016.04	Raiffeisenbank AR Hinterland					
1016.05	St. Gallische Kantonalbank					
1016.06	Post					
1016.09	Städte und Gemeinden					
102	Anlagen	8'040'567.30	8.89%	7'654'077.00	8.45%	386'490.30

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	2'423'000.00	2.68%	2'474'200.00	2.73%	-51'200.00
1020.02	Hypotheken / Zedel	60'000.00		67'200.00		-7'200.00
1020.03	Wertschriften Grabunterhalt	2'363'000.00		2'407'000.00		-44'000.00
1021	Aktien / Anteilscheine	222'350.00	0.25%	233'350.00	0.26%	-11'000.00
1021.01	Aktien	174'650.00		185'650.00		-11'000.00
1021.02	Anteilscheine	47'700.00		47'700.00		
1022	Darlehen	366'886.55	0.41%	396'200.55	0.44%	-29'314.00
1022.03	Stiftung Altersbetreuung Holzschnitzelheizung	366'886.55		396'200.55		-29'314.00
1023	Liegenschaften	4'964'830.75	5.49%	4'489'001.45	4.96%	475'829.30
1023.01	Bodenparz. Orion/Lg 3147	295'000.00		295'000.00		
1023.02	Bodenparz. Schwellb.s./Lg 1739	497'929.55		222'000.00		275'929.55
1023.03	Walke/Lg 9463	50'000.00		50'000.00		
1023.04	Rietwis/Lg					
1023.05	Rosenastr. 7/Lg 505	281'000.00				281'000.00
1023.08	Untere Fabrik 2/Lg 1033	1.00		1.00		
1023.09	Untere Fabrik 12/Lg 1046	1.00		1.00		
1023.10	Schulhaus Ramsen/Lg 1932			100'000.00		-100'000.00
1023.11	Windegg 4/Lg 31	540'000.00		540'000.00		
1023.13	Oberdorfstrasse 42/Lg 137					
1023.14	Parkgarage Birkenstr./Lg 10508	1.00		1.00		
1023.15	Bodenparz. Sonnenberg/Lg 2365	466'000.00		466'000.00		
1023.16	Poststr. 11/Lg 376	423'000.00		423'000.00		
1023.17	St. Gallerstr. 61/Lg 1618					
1023.18	Melonenstrasse 5/Lg 893,891	1'350'000.00		1'350'000.00		
1023.19	Bahnhofstrasse 20/Lg 1513	687'898.20		668'957.55		18'940.65
1023.20	Schützenstrasse 31/Lg 809	374'000.00		374'040.90		-40.90
1023.21	Areal Lindenhof / Spittel					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
1023.22	Areal Mühlebühl					
1023.23	Areal Feuerwehrhaus / SH Bahn					
1025	Vorräte	63'500.00	0.07%	61'325.00	0.07%	2'175.00
1025.01	Vorräte Feuerschutz	5'800.00		6'500.00		-700.00
1025.05	Vorräte Sportzentrum	57'700.00		54'825.00		2'875.00
103	Transitorische Aktiven	306'870.60	0.34%	265'384.75	0.29%	41'485.85
1039.01	Transitorische Aktiven	306'870.60		265'384.75		41'485.85
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	68'469'000.00	75.71%	60'027'000.00	66.28%	8'442'000.00
114	Sachgüter	68'469'000.00	75.71%	60'027'000.00	66.28%	8'442'000.00
1140	Grundstücke	64'000.00	0.07%	70'000.00	0.08%	-6'000.00
1140.01	Grundstücke	64'000.00		70'000.00		-6'000.00
1141	Tiefbauten	21'288'000.00	23.54%	21'437'000.00	23.67%	-149'000.00
1141.01	Strassen-/Trottoirkorrekturen	6'008'000.00		5'347'000.00		661'000.00
1141.02	Erschliessungen	1'156'000.00		1'137'000.00		19'000.00
1141.03	Beleuchtungsanlagen	394'000.00		425'000.00		-31'000.00
1141.04	Wege / Plätze	1'995'000.00		2'187'000.00		-192'000.00
1141.05	Gewässer (Bachsanierungen)	469'000.00		507'000.00		-38'000.00
1141.11	Gewässerschutz; Kanäle	8'530'000.00		8'166'000.00		364'000.00
1141.12	Gewässerschutz; Anlagen	851'000.00		1'636'000.00		-785'000.00
1141.20	Parkplätze (Spezialfinanzierung)	1'885'000.00		2'032'000.00		-147'000.00
1143	Hochbauten	45'705'000.00	50.54%	37'477'000.00	41.38%	8'228'000.00
1143.01	Schulbauten	12'771'000.00		11'334'000.00		1'437'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
1143.02	Sportzentrum	13'847'000.00		14'926'000.00		-1'079'000.00
1143.03	Zivilschutzbauten	456'000.00		349'000.00		107'000.00
1143.04	Verwaltungsbauten	1'628'000.00		1'760'000.00		-132'000.00
1143.05	Verschiedene Bauten	17'003'000.00		9'108'000.00		7'895'000.00
1146	Mobilien Maschinen Fahrzeuge	1'127'000.00	1.25%	739'000.00	0.82%	388'000.00
1146.01	Erneuerung und Ausbau der EDV-Anlage	803'000.00		356'000.00		447'000.00
1146.02	Fahrzeuge	324'000.00		379'000.00		-55'000.00
1146.03	Sportzentrum Garderobenschränke			4'000.00		-4'000.00
1149	Übrige	285'000.00	0.32%	304'000.00	0.34%	-19'000.00
1149.01	Grundbuchvermessung	285'000.00		304'000.00		-19'000.00
116	Investitionsbeiträge	0.00		0.00		0.00
1161	Kantone	0.00		0.00		0.00
1161.01	Beiträge an Kanton für Staatsstr., Gewässersan./versch. Bauten					
1164	Gemeinwirtschaftl. Unternehmungen	0.00		0.00		0.00
1164.01	Beiträge an Privatbahnen für technische Verbesserungen					
1165	Private Institutionen	0.00		0.00		0.00
1165.10	Beiträge an private Institutionen					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
2	PASSIVEN	90'430'887.22	100.00%	90'562'279.52	100.00%	-131'392.30
20	FREMDKAPITAL	71'078'384.59	78.60%	73'187'844.80	80.81%	-2'109'460.21
200	Laufende Verpflichtungen	11'371'514.13	12.57%	11'078'683.09	12.23%	292'831.04
2000	Kreditoren	11'371'514.13	12.57%	11'078'683.09	12.23%	292'831.04
2000.01	Grabunterhaltsdepot	2'552'519.55		2'668'911.95		-116'392.40
2000.02	Kreditoren KBU	5'219'911.20		4'870'602.10		349'309.10
2000.03	Kreditoren Diverse	1'223'972.66		1'506'978.44		-283'005.78
2000.05	Amtsvormundschaft 1 - 3	18'601.01		42'172.21		-23'571.20
2000.07	Kreditoren BA Herisau	867'826.27		661'142.53		206'683.74
2000.08	Kreditoren Erbschaftsamt	927'792.66		803'446.48		124'346.18
2000.09	Kreditoren BA App. Hinterland					
2000.10	AHV - Ausgleichskasse	77'049.95		83'880.15		-6'830.20
2000.11	Pensionskassen	-1'070.50		-4'893.75		3'823.25
2000.12	Unfallversicherung Personal	21'761.25		7'295.10		14'466.15
2000.13	Krankentaggeldvers. Personal	8'876.45		6'100.35		2'776.10
2000.15	Bundesamt für Verkehr					
2000.16	Nestlé DL Sportzi	2'000.00		2'000.00		
2000.19	MWST Umsatzsteuer	265'336.28		245'234.13		20'102.15
2000.90	Depositen	186'937.35		185'813.40		1'123.95
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		0.00
2010	Feste Vorschüsse / Kontokorrente	0.00		0.00		0.00
2010.01	Post					
2010.02	Banken					
2011.09	Städte und Gemeinden					

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
202	Langfristige Schulden	53'331'600.00	58.97%	55'977'900.00	61.81%	-2'646'300.00
2021	Schuldscheine	47'000'000.00	51.97%	49'000'000.00	54.11%	-2'000'000.00
2021.00	UBS Festkredit 01-11 (3.95%)			5'000'000.00		-5'000'000.00
2021.01	UBS Festkredit 07-15 (2.9 %)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.03	UBS Festkredit 01-11 (3.875)			3'000'000.00		-3'000'000.00
2021.04	CS verlängerb. Swap 12-22 (1.3%)					
2021.07	SGKB Festkredit 01-11 (4.05%)			4'000'000.00		-4'000'000.00
2021.08	SGKB Festkredit 02-12 (3.85%)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.09	SGKB Festkredit 04-14 (3.185%)	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.10	SGKB Festkredit 06-16 (2.60%)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.11	SGKB Festkredit 10-16 (2.07%)	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.36	PostFinance 10 - 18 (1.48%)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.37	PostFinance 03 - 13 (3.68%)	4'000'000.00		4'000'000.00		
2021.38	Dexia 08 - 18 (3.64 %)	2'000'000.00		2'000'000.00		
2021.44	Ausgleichsf. AHV 04-14 (3.15%)	3'000'000.00		3'000'000.00		
2021.68	SUVA 99 - 09 (3.375 %)					
2021.69	SUVA 05 - 13 (2.29 %)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.71	Helvetia Lebensversicherung 11-23 (1.9%)	5'000'000.00				5'000'000.00
2021.72	ASGA Pensionskasse des Gewerbes SG 2006 - 2015 (2.78%)	5'000'000.00		5'000'000.00		
2021.73	ASGA Pensionskasse des Gewerbes 2000 - 2010 (4 3/8%)					
2021.80	Pensionskasse Post 11-19 (1.96%)	5'000'000.00				5'000'000.00
2023	Obligationenanleihen	3'000'000.00	3.32%	3'000'000.00	3.31%	0.00
2023.50	Urbanis 1997 - 2012 (4.375 %)	3'000'000.00		3'000'000.00		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
2029	Darlehen	3'331'600.00	3.68%	3'977'900.00	4.39%	-646'300.00
2029.01	Investitionshilfedarl. des Bundes	3'331'600.00		3'977'900.00		-646'300.00
203	Verpfl. f. Sonderrechnungen	4'190'763.21	4.63%	4'203'013.71	4.64%	-12'250.50
2033	Fonds / Legate / Stiftungen	4'190'763.21	4.63%	4'203'013.71	4.64%	-12'250.50
2033.01	Fonds für ein Erholungsheim	11'800.00		11'740.00		60.00
2033.05	Hilfsfonds für Elementarschäden	104'153.45		103'583.45		570.00
2033.06	Legat du Puget	42'770.00		42'770.00		
2033.09	Unterstützungsfonds für Primar- und Sekundarlehrer					
2033.10	Legat Dr. med. Esther Frösch-Tropp	209'273.30		212'723.30		-3'450.00
2033.11	Stipendienfonds für Wissenschaftl. Berufe	9'090.00		14'030.00		-4'940.00
2033.14	Bibliotheksfonds Fam. Wirth-Widmer	10'000.00		10'000.00		
2033.16	Fonds für Ferienkolonie	110'274.75		109'724.75		550.00
2033.18	Fonds für die Erhaltung von Baudenkmalern					
2033.21	Härtetfonds für Patienten im Pflegeheim Heinrichsbad	1'629'723.90		1'621'437.30		8'286.60
2033.22	Fonds für Gemeinnützige Zwecke (zur Verfügung Gemeinderat)	123'139.80		127'140.05		-4'000.25
2033.23	Lilly Tanner Fonds	427'276.30		425'146.30		2'130.00
2033.24	Fonds für die Schulung und Er- ziehung geistig und seelisch behinderter Kinder	128'016.95		127'376.95		640.00
2033.27	Hans Ruckstuhl-Fonds	169'818.35		168'978.35		840.00
2033.28	Unterstütz.-Fonds Siedler-Schiess	56'944.90		56'454.90		490.00
2033.30	Gemeindehauptmann-Fonds	323'321.45		323'211.45		110.00
2033.32	Testat Otto Schönholzer	31'338.55		42'071.40		-10'732.85
2033.33	Fonds f. zukünftiges Jugendzentrum					
2033.34	Stiftung Volksheim Löwen	50'652.55		50'402.55		250.00
2033.39	Johann u. Ida Walter-Fonds (für die Jugend)	51'748.75		51'488.75		260.00
2033.40	Fonds für Altersfürsorge	165'840.45		165'010.45		830.00
2033.42	Martha Schedler Fonds	125'939.00		126'115.35		-176.35

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
2033.44	Jugendfonds	52'530.40		55'252.70		-2'722.30
2033.45	Grete Müller-Fonds	261'322.80		262'012.80		-690.00
2033.46	Fonds Jugendwohnung Herisau	7'432.10		11'555.80		-4'123.70
2033.47	Fonds Musikschule Herisau	16'852.76		16'772.76		80.00
2033.48	Fonds für finanziell notleidende Menschen	27'519.05		68'014.35		-40'495.30
2033.49	Fonds Rückverteilung CO2-/VOC-Lenkungsabgabe	18'103.55				18'103.55
2033.50	Fonds Herisauer für Herisauer	25'880.10				25'880.10
204	Rückstellungen	864'568.00	0.96%	867'848.00	0.96%	-3'280.00
2040.02	Rückstellung für Liegenschaftenerwerb	224'568.00		224'568.00		
2041.04	Rückstellung f. Sanierung Obere Gossauerstrasse	640'000.00		640'000.00		
2041.06	Rückstellung Trottoir Mühlestrasse			3'280.00		-3'280.00
205	Transitorische Passiven	1'319'939.25	1.46%	1'060'400.00	1.17%	259'539.25
2050.01	Transitorische Passiven	1'319'939.25		1'060'400.00		259'539.25
28	SPEZIALFINANZIERUNGEN	9'109'039.29	10.07%	8'835'673.36	9.76%	273'365.93
280	Verpfl. für Spezialfinanzierungen	9'109'039.29	10.07%	8'835'673.36	9.76%	273'365.93
2800.04	Verpflichtungskonto für eine Urnenmauer	44'914.40		36'109.40		8'805.00
2800.07	Verpflichtungskonto Kinderspielplätze	70'000.00		70'000.00		
2800.08	Verpflichtungskonto für Öffentliche Schutzräume	165'521.25		203'536.81		-38'015.56
2800.09	Verpflichtungskonto Kurtaxen					
2800.10	Verpflichtungskonto Parkplätze	437'585.23		497'307.68		-59'722.45
2800.11	Verpflichtungskonto Abwasser	5'447'011.92		5'358'235.49		88'776.43
2800.12	Verpflichtungskonto Abfallentsorg.	455'705.64		361'551.77		94'153.87

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2011		Bestand am 01.01.2011		Veränderung
2800.13	Verpflichtungskonto Feuerschutz	1'730'550.85		1'633'091.61		97'459.24
2800.14	Verpflichtungskonto ref.Kirche	757'750.00		675'840.60		81'909.40
29	EIGENKAPITAL	10'243'463.34	11.33%	8'538'761.36	9.43%	1'704'701.98
290	Kapital	10'243'463.34	11.33%	8'538'761.36	9.43%	1'704'701.98
2900.01	Konto Vor- und Rückschläge	10'243'463.34		8'538'761.36		1'704'701.98
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00		0.00		

Finanzierungsausweis		
	Mittelverwendung	Mittelherkunft
	Zunahme	Abnahme
100 Flüssige Mittel		9'836'473.80
101 Guthaben	835'105.35	
102 Anlagen	386'490.30	
103 Transitorische Aktiven	41'485.85	
114 Sachgüter	8'442'000.00	
115 Darlehen und Beteiligungen		
116 Investitionsbeiträge		
180 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen		
190 Bilanzfehlbetrag		
	Abnahme	Zunahme
200 Laufende Verpflichtungen		292'831.04
201 Kurzfristige Schulden		
202 Mittel- und langfristige Schulden	2'646'300.00	
203 Verpflichtung für Sonderrechnungen	12'250.50	
204 Rückstellungen	3'280.00	
205 Transitorische Passiven		259'539.25
280 Verpflichtung für Spezialfinanzierungen		273'365.93
290 Eigenkapital		1'704'701.98
Total	12'366'912.00	12'366'912.00



Anhang

- Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung S. 138 - 139
- Spezialfinanzierung Abwasser S. 140 - 141
- Spezialfinanzierung Abfallentsorgung S. 142- 143

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	478'309.95		523'700.00		547'595.85	
30 Personalaufwand	130'329.85		123'200.00		124'412.40	
31 Sachaufwand	97'706.70		133'500.00		158'971.75	
32 Passivzinsen	53'000.00		73'000.00		70'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	147'000.00		147'000.00		147'000.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen						
36 Eigene Beiträge	46'273.40		43'000.00		43'211.70	
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)						
39 Interne Verrechnungen	4'000.00		4'000.00		4'000.00	
4 Ertrag		478'309.95		523'700.00		547'595.85
42 Vermögenserträge						
43 Entgelte, Gebühren		406'587.50		439'000.00		385'613.85
46 Beiträge für eigene Rechnung						
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)		59'722.45		69'700.00		140'982.00
49 Interne Verrechnungen		12'000.00		15'000.00		21'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben			500'000.00			
50 Sachgüter			500'000.00			
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionsrechnung						
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						
5 Total Ausgaben	0.00		500'000.00		0.00	
6 Total Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
NETTOINVESTITIONEN	0.00		500'000.00		0.00	

PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	01. JANUAR 2011	VERÄNDERUNG		31. Dezember 2011
		Zuwachs	Abgang	
Bestandesrechnung				
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen	2'032'000.00		147'000.00	1'885'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung		497'307.68	59'722.45	437'585.23

ABWASSER	RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	4'412'374.80		4'576'000		5'451'777.87	
30 Personalaufwand	1'214'890.50		1'269'000		1'155'511.00	
31 Sachaufwand	1'231'412.62		1'291'000		1'330'118.14	
32 Passivzinsen	259'000.00		345'000		330'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	1'442'734.25		1'492'000		1'430'570.20	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	140'319.00		143'000		153'799.00	
36 Eigene Beiträge	6'242.00		7'000			
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)	88'776.43				1'022'779.53	
39 Interne Verrechnungen	29'000.00		29'000		29'000.00	
4 Ertrag		4'412'374.80		4'576'000		5'451'777.87
42 Vermögenserträge						
43 Entgelte, Gebühren		4'097'374.80		3'891'000		5'126'777.87
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)				398'000		
49 Interne Verrechnungen		315'000.00		287'000		325'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	1'021'734.25		1'315'000		1'289'570.20	
50 Sachgüter	1'021'734.25		1'315'000		1'289'570.20	
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

ABWASSER	RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionsrechnung						
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						0.00
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						0.00
5 Total Ausgaben	1'021'734.25		1'315'000.00		1'289'570.20	
6 Total Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
NETTOINVESTITIONEN	1'021'734.25		1'315'000.00		1'289'570.20	

ABWASSER	01. JANUAR 2011	VERÄNDERUNG		31. Dezember 2011
		Zuwachs	Abgang	
Bestandesrechnung				
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen	9'802'000.00	1'021'734.25	1'442'734.25	9'381'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung		88'776.43		5'447'011.92

ABFALLENTSORGUNG	RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	940'632.21		818'000.00		806'024.04	
30 Personalaufwand	118'086.75		117'000.00		117'978.50	
31 Sachaufwand	679'161.59		646'000.00		636'853.54	
32 Passivzinsen	4'000.00		4'000.00		5'000.00	
33 Abschreibungen (Kto. 11, 68)	28'000.00		28'000.00		28'000.00	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	12'515.00		19'000.00		13'286.00	
36 Eigene Beiträge						
38 Einlagen in Spezialfinanzierung (Einnahmenüberschuss Kto. 28)	94'153.87					
39 Interne Verrechnungen	4'715.00		4'000.00		4'906.00	
4 Ertrag		940'632.21		818'000.00		806'024.04
42 Vermögenserträge		16'999.80		17'000.00		15'583.80
43 Entgelte, Gebühren		593'400.06		485'000.00		468'477.09
45 Rückerstattung Kehrrechtverbund		151'232.35		110'000.00		118'861.35
48 Entnahme aus Spezialfinanzierung (Ausgabenüberschuss Kto 18)				25'000.00		15'101.80
49 Interne Verrechnungen		179'000.00		181'000.00		188'000.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben					0.00	
50 Sachgüter					0.00	
52 Darlehen und Beteiligungen						
56 Eigene Beiträge						

ABFALLENTSORGUNG	RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Einnahmen						0.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						
63 Rückerstattungen						
66 Beiträge für eigene Rechnung (Subv.)						
5 Total Ausgaben	0.00		0.00		0.00	
6 Total Einnahmen	0.00		0.00		0.00	
NETTOINVESTITIONEN	0.00		0.00		0.00	

ABFALLENTSORGUNG	01. JANUAR 2011	VERÄNDERUNG		31. DEZEMBER 2011
Bestandesrechnung		Zuwachs	Abgang	
1 Aktiven				
11 Verwaltungsvermögen (kalkulatorisch)	144'000.00		28'000.00	116'000.00
2 Passiven				
28 Verpflichtungen Spezialfinanzierung		94'153.87		455'705.64